

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Oktober 1968



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

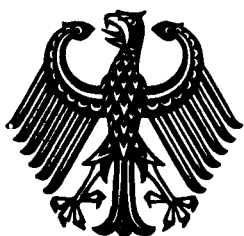
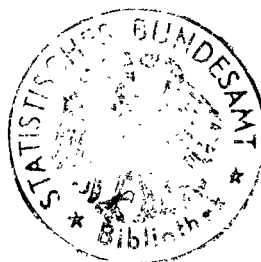
FACHSERIE **E**

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Oktober 1968



Bestellnummer: 240100—680210

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

INHALT

	Seite
I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)	
Allgemeine Hinweise	4
Entwicklung des Bauhauptgewerbes	4
Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung	5
A. Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	8
B. Länderergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	9
2. Umsatz nach der Art der Bauten	10
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	11
II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik	
Bautätigkeit im Berichtsmonat	12
Graphische Darstellung	13
A. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Monaten	14
2. Genehmigte Wohnbauten nach Bauherren	14
3. Genehmigte Nichtwohnbauten nach Gebäudeart und Bauherren	15
4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	15
5. Struktur der genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	
a) Wohnbauten	16
b) Nichtwohnbauten	16
6. Genehmigte Fertigteilbauten	17
B. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Wohnbauten	17
2. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen	17
3. Fertiggestellte Nichtwohnbauten	18
C. Tiefbauaufträge	
Monatliche Meßziffern für Auftragsvergaben der öffentlichen Hand für Tiefbauten	18
III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken	
A. Wohnungen	
1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	
a) Finanzierungsmittel	19
b) Wohnungen nach Raumzahl und Fläche im sozialen Wohnungsbau insgesamt	19
c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau	19
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen)	20
B. Erwerbstätigkeit	
1. Arbeitslose, Vermittlungen, offene Stellen	20
2. Umfang und Dauer der Streiks	20
C. Industrie	
1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie	
a) Für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen	21
b) Für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige	21
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauten- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse)	23
3. Index der industriellen Nettoproduktion (Gesamte Industrie, Bauhauptgewerbe, Industrie der Steine und Erden)	24
4. Index des Auftragseingangs in ausgewählten Industriezweigen	24
D. Handwerk	
Beschäftigte und Umsatz im Handwerk	25
E. Handel und Verkehr, Versorgungsbilanzen	
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels	25
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen	26
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Bitumen	26
F. Geld und Kredit	
1. Sparverkehr	26
2. Bauspargeschäft	27
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	27
4. Index der Aktienkurse ausgewählter Wirtschaftsgruppen	28
5. Konkurse und Vergleichsverfahren	28
G. Preise	
1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe	
a) Inlandpreise	28
b) Weltmarktpreise	29
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte	29
3. Preisindizes für Bauwerke	
a) Für Wohn- und Nichtwohngebäude	30
b) Für den Straßen- und Wirtschaftswegebau	30
H. Löhne	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen	31
2. Index der tariflichen Stundenlöhne für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe	31
I. Witterungscharakter im Oktober 1968	
	31

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet. Falls Berlin (West) und das Saarland nicht einbezogen sind, wird dies besonders vermerkt.

Die Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Juni 1968
- gegliedert nach Betriebsgrößenklassen und Zweigen -
mit einem Textbericht über die Struktur des Bauhauptgewerbes 1968
erscheinen voraussichtlich im März 1969

I. Betriebe
Beschäftigung und Umsatz, Gerätebestand 1968
der Fachserie E, Reihe 2
Betriebe und Unternehmen des Bauhauptgewerbes

Abkürzungen und Zeichenerklärung

JS	= Jahressumme	-	= nichts vorhanden
D	= Durchschnitt	0	= mehr als nichts, aber weniger als
VjD	= Vierteljahres-		die Hälfte der kleinsten Einheit
MD	= Monats-		die in der Tabelle zur Darstellung
JE	= Jahresende		gebracht werden kann
p	= vorläufige Zahl	.	= kein Nachweis vorhanden
r	= berichtigte Zahl	...	= Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Die letzten Darstellungen der Methode der Bauberichterstattung (S. 4 - 11) sind in der Reihe 1 "Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft" Dezember 1965 (S. 5 - 7), die der Bautätigkeitsstatistik (S. 12 - 18) in der Reihe 3 "Bautätigkeit" Jahrgang 1962 (S. 3 ff) dieser Fachserie E enthalten.

Erschienen im Januar 1969

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,--.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen) veröffentlicht.

I. ERGEBNISSE DER BAUBERICHTERSTATTUNG

Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung ist das gesamte Bauhauptgewerbe (Unterabteilung 30 der Systematik der Wirtschaftszweige - Ausgabe 1961) in nachstehender Untergliederung erfaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)
Hoch- und Ingenieurhochbau	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung
Tief- und Ingenieurtiefbau	Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe
Straßenbau	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrie-	Zimmerei und Ingenieurholzbau
ofenbau	Dachdeckerei

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klömpnerei und Installation betreiben, nicht enthalten.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten und einmal jährlich alle Betriebe erfaßt. Die Zahlen in den Monatsberichten werden aus den Angaben von einem Viertel aller Betriebe mit vier Fünfteln der Beschäftigten und des Umsatzes auf Ergebnisse für alle Betriebe hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich somit auf alle Betriebe (rd. 65 000).

Definition der erfaßten Merkmale:

Beschäftigte	= tätige Inhaber und alle in einem Arbeitsverhältnis zum Baubetrieb stehenden Betriebsangehörigen (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge, ohne unbezahlte mithelfende Familienangehörige).
Lohn- und Gehaltssummen	= Bruttosummen ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. - Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen), Vergütungen für Urlaub, Feiertage und Arbeitsausfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Sozialkassen oder das Arbeitsamt getragen werden, sind einbezogen. Nicht erfaßt werden Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind. Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind in den Lohnsummen enthalten. Enthalten sind auch die vom Lohn bzw. Gehalt einbehaltenen und durch den Arbeitgeber im Auftrage der Arbeitnehmer abgeführten <u>Sparanteile</u> gem. dem sog. 312 DM-Gesetz, <u>nicht aber die Arbeitgeberzulagen</u> gem. den Vermögensbildungstarifverträgen, die gesondert ausgewiesen werden.
Umsatz	= die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) und die Umsätze in Zollausschlüssen (deutschen Freihäfen). Handels- und sonstige Umsätze (z.B. aus Verkauf von Anlagegütern) sind nicht einbezogen. Bis Ende 1967 wurden die Umsätze nach den <u>vereinnahmten</u> Entgelten erfaßt. Ab 1968 werden die Umsätze jedoch auf Grund des neuen Umsatzsteuergesetzes in der Regel nach den <u>vereinbarten</u> Entgelten besteuert und gesondert <u>einschl. und ohne Umsatzsteuer</u> (Mehrwertsteuer) erfaßt, in den Ländertabellen jedoch vorerst nur <u>einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer</u> dargestellt.
Geleistete Arbeitsstunden	= alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Lehrlingen auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes

Im Laufe des Oktober ist die Zahl der Beschäftigten um rd. 3 000 oder um 0,2 % auf 1 536 000 angestiegen; sie lag damit um rd. 10 000 oder um 0,6 % höher als Ende Oktober 1967. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden hat sich gegenüber dem Vormonat um 19,7 Millionen oder um 8,5 % auf 252 Millionen erhöht; das sind 4,9 % mehr als im Oktober 1967. In den ersten 10 Monaten 1968 sind 0,7 % weniger Arbeitsstunden geleistet worden als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Der Umsatz (einschl. Mehrwertsteuer) betrug in den ersten 10 Monaten 1968 rund 26,8 Mrd. DM.

Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz

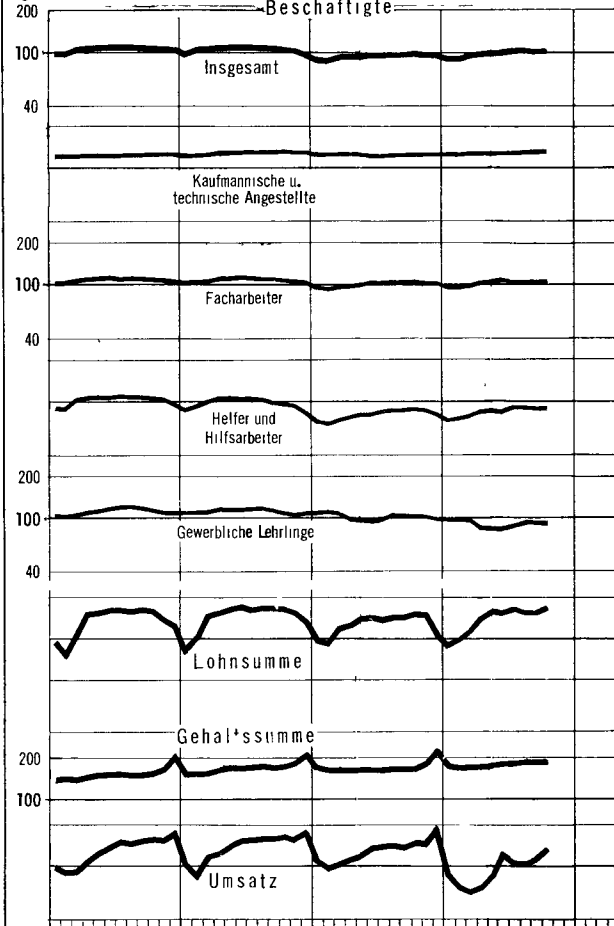
Art der Bauten	Arbeitsstunden			Umsatz 1)		
	Januar-Oktober		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Januar-Oktober		
	1967	1968		1967	1968	
					einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer	ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer
Mill. Std.		% 2)	Mill. DM			
Wohnungsbau	892,5	859,7	- 3,7	13 076,4	9 680,2	6 487,4
Landwirtsch. Bau	49,8	44,0	- 11,8	680,2	526,8	347,3
Gewerbl.u.industr. Bau	372,7	385,0	+ 3,3	6 454,9	5 430,5	3 848,0
Öffentl.u. Verkehrsbau	788,4	800,5	+ 1,5	14 782,9	11 115,2	7 386,1
Hochbau	204,2	198,4	- 2,9	3 605,3	2 391,4	1 509,9
Tiefbau	584,2	602,1	+ 3,1	11 177,6	8 723,8	5 876,2
Straßenbau	269,8	277,3	+ 2,8	5 613,6	4 295,1	2 985,3
Sonstiger Tiefbau	314,4	324,8	+ 3,3	5 564,0	4 428,7	2 890,9
Insgesamt	2 103,4	2 089,2	- 0,7	34 994,4	26 752,7	18 068,8

1) Wegen Einführung der neuen Umsatz-(Mehrwert-)steuer können Veränderungsraten gegen 1967 nicht errechnet werden.- 2) Die %-Sätze wurden von den vollen Zahlen berechnet.

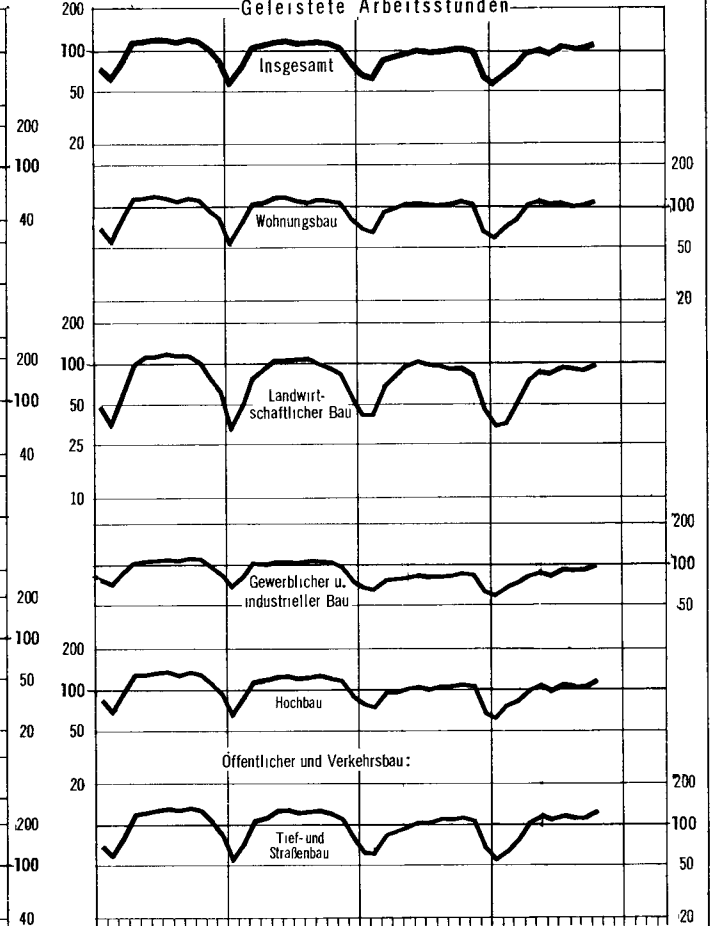
BAUHAUPTGEWERBE

1962 = 100

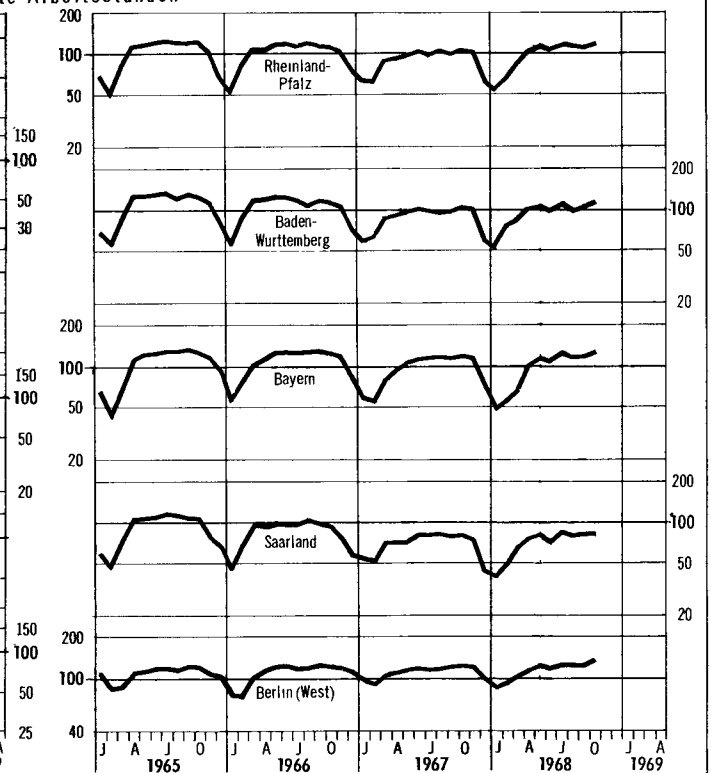
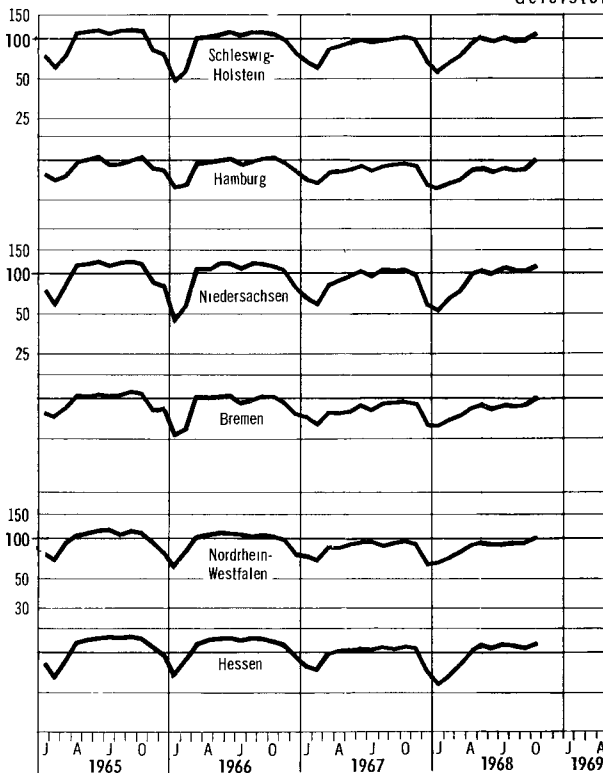
Log. Maßstab



Log. Maßstab



Geleistete Arbeitsstunden



A. 1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme

Jahr 1) Monat	Beschäftigte 2)						Lohn- summe 3)	Gehalt- summe	Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbil- dungstarifverträgen zu	
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					Löhnen	Gehältern
				Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge				
Anzahl										
1 000 DM										
1965 JS	1 642 632	73 327	121 691	856 169	544 684	46 761	14 266 674	1 589 234	.	.
1966 JS	1 618 834	73 494	125 872	856 024	516 585	46 859	15 203 281	1 757 401	87 430	13 416
1967 JS	1 466 629	72 926	123 741	795 892	430 923	43 147	13 606 636	1 778 664	78 264	13 140
1967 Jan.-Okt.	1 463 153	72 918	123 669	794 635	428 475	43 456	11 395 903	1 429 685	66 393	10 816
1968 Jan.-Okt.	1 482 390	72 472	124 872	803 331	443 996	37 669	12 017 223	1 527 901	63 737	10 925
1967 Januar	1 362 033	72 202	124 080	742 370	377 759	45 622	831 067	142 812	5 397	1 113
Februar	1 335 817	72 047	123 492	727 114	367 355	45 809	784 751	140 931	5 193	1 096
März	1 417 822	73 378	124 852	774 148	399 215	46 229	1 086 850	141 891	6 594	1 160
April	1 457 299	73 294	123 942	796 757	421 184	42 122	1 112 182	140 430	6 786	1 108
Mai	1 478 809	73 059	123 584	804 753	435 952	41 461	1 232 728	141 207	6 824	1 054
Juni	1 494 801	73 393	122 644	825 297	432 883	40 584	1 250 804	142 649	7 469	1 088
Juli	1 508 021	73 098	122 740	815 158	455 283	41 742	1 234 048	142 459	6 989	1 044
August	1 525 811	72 953	123 227	821 755	463 566	44 310	1 273 017	145 923	6 793	1 042
September	1 524 808	72 763	123 960	819 439	464 592	44 054	1 273 671	146 290	6 978	1 038
Oktober	1 526 306	72 990	124 171	819 557	466 961	42 627	1 316 790	145 093	7 376	1 073
November	1 510 784	73 040	124 086	812 672	459 020	41 966	1 287 114	158 772	7 034	1 094
Dezember	1 457 221	72 897	124 112	791 679	427 301	41 232	923 614	190 207	4 831	1 230
1968 Januar	1 378 867	72 691	123 066	752 453	390 012	40 645	735 719	147 465	4 352	1 093
Februar	1 379 922	72 652	123 158	751 973	391 549	40 590	835 822	146 518	5 061	1 105
März	1 433 431	72 579	123 624	776 831	420 218	40 179	974 869	147 933	5 780	1 126
April	1 482 789	72 316	123 923	800 863	450 039	35 648	1 233 239	147 384	6 942	1 097
Mai	1 502 019	72 353	124 282	809 642	460 824	34 918	1 372 111	152 829	7 185	1 084
Juni	1 510 826	72 516	124 313	834 262	444 948	34 787	1 296 904	154 548	6 484	1 107
Juli	1 529 963	72 583	124 545	824 627	472 048	36 160	1 408 234	156 979	7 082	1 063
August	1 537 475	72 319	126 048	826 757	474 049	38 302	1 359 999	158 065	6 709	1 067
September4)	1 532 693	72 234	126 808	826 290	469 435	37 926	1 355 884	157 624	6 840	1 089
Oktober 4)	1 535 922	72 478	128 955	830 116	466 841	37 532	1 444 442	158 556	7 302	1 094
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %										
1967 Januar	- 8,3	- 0,8	- 1,5	- 7,3	- 14,1	- 0,0	- 25,4	- 21,1	- 13,6	- 13,9
Februar	- 1,9	- 0,2	- 0,5	- 2,1	- 2,8	+ 0,4	- 5,6	- 1,3	- 3,8	- 1,5
März	+ 6,1	+ 1,8	+ 1,1	+ 6,5	+ 8,7	+ 0,9	+ 38,5	+ 0,7	+ 27,0	+ 5,8
April	+ 2,8	- 0,1	- 0,7	+ 2,9	+ 5,5	- 8,9	+ 2,3	- 1,0	+ 2,9	- 4,5
Mai	+ 1,5	- 0,3	- 0,3	+ 1,0	+ 3,5	- 1,6	+ 10,8	+ 1,5	+ 0,6	- 4,9
Juni	+ 1,1	+ 0,5	- 0,8	+ 2,6	- 0,7	- 2,1	+ 1,5	+ 1,1	+ 9,5	+ 3,2
Juli	+ 0,9	- 0,4	+ 0,1	- 1,2	+ 5,2	+ 2,9	- 1,3	- 0,1	- 6,4	- 4,0
August	+ 1,2	- 0,2	+ 0,4	+ 0,8	+ 1,8	+ 6,2	+ 3,2	+ 2,4	- 2,8	- 0,2
September	- 0,0	- 0,3	+ 0,6	- 0,3	+ 0,2	- 0,6	+ 0,1	+ 0,3	+ 2,7	- 0,4
Oktober	+ 0,1	+ 0,3	+ 0,2	+ 0,0	+ 0,5	- 3,2	+ 3,4	- 0,8	+ 5,7	+ 3,4
November	- 1,0	+ 0,1	- 0,1	- 0,8	- 1,7	- 1,6	- 2,3	+ 9,4	- 4,6	+ 2,0
Dezember	- 3,5	- 0,2	+ 0,0	- 2,6	- 6,9	- 1,7	- 28,2	+ 19,8	- 31,3	+ 12,4
1968 Januar	- 5,4	- 0,3	- 0,8	- 5,0	- 8,7	- 1,4	- 20,3	- 22,5	- 9,9	- 11,1
Februar	+ 0,1	- 0,1	+ 0,1	- 0,1	+ 0,4	- 0,1	+ 13,6	- 0,6	+ 16,3	+ 1,1
März	+ 7,9	- 0,1	+ 0,4	+ 3,3	+ 7,3	- 1,0	+ 10,6	+ 1,0	+ 14,2	+ 1,9
April	+ 3,4	- 0,4	+ 0,2	+ 3,1	+ 7,1	- 11,3	+ 26,5	- 0,4	+ 20,1	- 2,6
Mai	+ 1,3	+ 0,1	+ 0,3	+ 1,1	+ 2,4	- 2,0	+ 11,3	+ 3,7	+ 3,5	- 1,2
Juni	+ 0,6	+ 0,2	+ 0,0	+ 3,0	- 3,4	- 0,4	- 5,5	+ 1,1	- 9,8	+ 2,1
Juli	+ 1,3	+ 0,1	+ 0,2	- 1,2	+ 6,1	+ 3,9	+ 8,6	+ 1,6	+ 9,2	- 4,0
August	+ 0,5	- 0,4	+ 1,2	+ 0,3	+ 0,4	+ 5,9	- 3,4	+ 0,7	- 5,3	+ 0,4
September	- 0,3	- 0,1	+ 0,6	- 0,1	- 1,0	- 1,0	- 0,3	- 0,3	+ 2,0	+ 2,1
Oktober	+ 0,2	+ 0,3	+ 1,7	+ 0,5	- 0,6	- 1,0	+ 6,5	+ 0,6	+ 6,8	+ 0,5
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %										
1965	- 0,0	+ 0,3	+ 5,1	+ 1,2	- 3,5	+ 5,8	+ 5,7	+ 12,0	.	.
1966	- 1,4	+ 0,2	+ 3,4	- 0,0	- 5,2	+ 0,2	+ 6,6	+ 10,6	.	.
1967	- 9,4	- 0,8	- 1,7	- 7,0	- 16,6	- 7,9	- 10,5	+ 1,2	- 10,5	- 2,1
1968 Jan.-Okt.	+ 1,3	- 0,6	+ 1,0	+ 1,1	+ 3,6	- 13,3	+ 5,5	+ 6,9	- 1,0	+ 1,0
1967 Januar	- 10,0	- 1,5	+ 0,9	- 8,3	- 18,4	- 0,0	+ 22,1	+ 9,6	+ 58,5	+ 20,2
Februar	- 14,3	- 2,3	- 0,7	- 12,2	- 24,5	- 0,5	- 12,9	+ 4,7	- 8,9	+ 0,6
März	- 13,7	- 0,6	- 0,0	- 10,1	- 25,5	- 0,2	- 12,0	+ 4,9	- 16,9	- 0,7
April	- 12,9	- 0,6	- 2,0	- 8,9	- 23,5	- 12,3	- 17,5	- 1,0	- 13,7	- 1,4
Mai	- 12,0	- 0,8	- 2,3	- 8,4	- 21,3	- 13,6	- 14,3	- 2,8	- 17,6	- 6,5
Juni	- 11,3	- 0,6	- 2,6	- 8,0	- 19,8	- 14,7	- 15,3	- 1,8	- 11,7	- 7,0
Juli	- 10,0	- 1,3	- 3,0	- 7,3	- 16,7	- 14,1	- 11,8	- 2,6	- 11,4	- 3,5
August	- 8,6	- 1,0	- 2,8	- 6,3	- 14,6	- 9,4	- 11,6	- 1,9	- 14,6	- 3,6
September	- 7,7	- 0,9	- 2,3	- 6,0	- 12,7	- 7,3	- 12,7	- 0,3	- 15,9	- 7,4
Oktober	- 5,9	+ 0,1	- 2,0	- 4,4	- 10,0	- 6,1	- 5,2	- 0,0	- 7,7	- 2,5
November	- 3,8	+ 0,0	- 1,8	- 2,9	- 6,2	- 6,2	- 2,5	+ 1,2	- 5,1	- 3,5
Dezember	- 1,9	+ 0,1	- 1,5	- 1,1	- 2,8	- 9,6	- 17,1	+ 5,1	- 22,7	- 4,9
1968 Januar	+ 1,2	+ 0,7	- 0,8	+ 1,4	+ 3,2	- 10,9	- 11,5	+ 3,3	- 19,4	- 1,8
Februar	+ 3,3	+ 0,8	- 0,3	+ 3,4	+ 6,6	- 11,4	+ 6,5	+ 4,0	- 2,5	+ 0,8
März	- 1,1	- 1,1	- 1,0	+ 0,3	+ 5,3	- 13,1	- 10,3	+ 4,3	- 12,3	- 2,9
April	+ 1,7	- 1,3	- 0,0	+ 0,5	+ 6,9	- 15,4	+ 10,9	+ 5,0	+ 2,3	- 1,0
Mai	+ 1,6	- 1,0	+ 0,6	+ 0,6	+ 5,7	- 15,8	+ 11,3	+ 8,2	+ 5,3	+ 2,8
Juni	+ 1,1	- 1,2	+ 1,4	+ 1,1	+ 2,8	- 14,3	+ 3,7	+ 8,3	- 13,2	+ 1,7
Juli	+ 1,5	- 0,7	+ 1,5	+ 1,2	+ 3,7	- 13,4	+ 14,1	+ 10,2	+ 1,3	+ 1,8
August	+ 0,9	- 0,9	+ 2,3	+ 0,6	+ 2,3	- 13,6	+ 6,8	+ 8,3	- 1,2	+ 2,4
September	+ 0,5	- 0,7	+ 2,3	+ 0,8	+ 1,1	- 13,9	+ 6,5	+ 7,7	- 2,0	+ 4,9
Oktober	+ 0,6	- 0,7	+ 3,9	+ 1,3	- 0,0	- 12,0	+ 9,7	+ 9,3	- 1,0	+ 2,0

¹⁾ Ab Februar 1968 vorläufige Ergebnisse. - ²⁾ Stand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen. - ³⁾ Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes. - ⁴⁾ Die Ergebnisse für das Quartal sind geschätzt. Der ab Monatsbericht Oktober zugrunde liegende neue Berichtskreis konnte in der Aufgliederung noch nicht berücksichtigt werden.

A. 2. Umsatz nach der Art der Bauten

1000 DM

Jahr ¹⁾ Monat	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1965 JS	44 375 486	15 905 900	825 329	8 891 173	18 753 084	4 634 702	7 079 702	7 038 680
1966 JS	46 878 182	16 895 722	879 546	9 432 515	19 670 399	4 761 520	7 485 041	7 423 838
1967 JS	44 328 655	16 413 578	843 259	8 077 893	18 993 925	4 580 232	7 307 781	7 105 912
1967 Jan.-Okt.	34 994 445	13 076 366	680 274	6 454 946	14 782 859	3 605 294	5 613 606	5 563 959
1968 Jan.-Okt.	26 752 747	9 680 219	526 841	5 430 526	11 115 161	2 391 330	4 295 124	4 428 707
1967 Januar	3 069 858	992 530	45 639	631 319	1 400 370	328 076	488 865	583 429
Februar	2 574 316	983 519	41 580	526 206	1 023 011	267 986	334 612	420 413
Marz	2 957 388	1 150 382	49 343	617 702	1 139 961	329 175	355 777	455 009
April	3 165 663	1 226 198	59 250	619 447	1 260 768	343 563	436 208	480 997
Mai	3 412 945	1 331 805	69 690	622 491	1 388 959	360 623	498 119	530 217
Juni	3 866 016	1 496 924	80 282	686 087	1 602 723	388 275	626 296	588 152
Juli	3 889 795	1 497 215	83 816	654 077	1 654 687	394 709	665 230	594 748
August	3 964 943	1 440 150	87 247	687 867	1 749 679	392 546	730 689	626 444
September	3 907 478	1 417 479	82 531	685 337	1 722 131	388 580	715 205	618 346
Okt.	4 186 043	1 540 164	80 896	724 413	1 840 570	411 761	762 605	666 204
November	4 155 379	1 521 236	73 848	705 831	1 854 464	421 280	771 546	661 638
Dezember	5 178 831	1 815 976	89 137	917 116	2 356 602	553 658	922 629	880 315
1968 Januar a)	2 356 993	760 918	43 604	469 965	1 082 506	277 311	363 475	441 720
b)	289 951	95 953	3 734	76 544	113 720	31 314	32 952	49 454
Februar a)	1 956 216	761 467	31 714	411 604	751 431	196 076	250 126	305 229
b)	544 964	193 500	6 991	153 710	190 763	47 356	62 359	81 048
Marz a)	1 816 615	650 486	31 557	413 160	721 412	172 458	233 743	315 211
b)	923 058	313 065	13 566	242 905	353 522	86 966	117 748	148 808
April a)	2 011 632	732 555	35 502	450 712	792 863	185 462	286 093	321 308
b)	1 283 917	445 821	19 095	317 800	501 201	107 188	189 560	204 453
Mai a)	2 382 312	869 706	47 444	495 715	969 447	208 361	376 131	384 955
b)	1 674 655	601 601	29 109	373 722	670 223	131 180	273 035	266 008
Juni a)	3 526 844	1 460 567	83 767	654 952	1 327 558	279 934	519 339	528 285
b)	2 762 745	1 149 847	63 578	527 102	1 022 218	215 245	411 363	395 610
Juli a)	2 968 193	1 082 646	63 292	569 451	1 252 804	256 697	509 149	486 958
b)	2 331 043	844 447	49 796	452 565	984 235	205 484	406 630	372 121
August a)	2 887 573	990 445	60 429	583 227	1 253 472	240 878	522 126	490 468
b)	2 382 105	806 697	48 674	492 506	1 034 228	196 766	435 676	401 786
Sept. 2) a)	3 174 269	1 098 808	64 399	646 802	1 364 260	280 343	558 176	525 741
b)	2 697 626	925 193	55 028	564 796	1 152 609	237 906	472 194	442 509
Okt. 2) a)	3 672 100	1 272 621	65 133	734 938	1 599 408	293 810	676 766	628 832
b)	3 178 712	1 111 270	57 730	646 296	1 363 416	250 525	583 835	529 056
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %								
1967 Januar	- 38,3	- 42,5	- 45,3	- 34,7	- 36,3	- 39,7	- 41,7	- 28,4
Februar	- 16,1	- 0,9	- 8,9	- 16,6	- 26,9	- 18,5	- 31,6	- 27,9
Marz	+ 14,9	+ 17,0	+ 18,7	+ 17,4	+ 11,4	+ 22,8	+ 6,3	+ 8,2
April	+ 7,0	+ 6,6	+ 20,1	+ 0,3	+ 10,6	+ 4,4	+ 22,6	+ 5,7
Mai	+ 7,8	+ 8,6	+ 17,6	+ 0,5	+ 10,2	+ 5,0	+ 14,2	+ 10,2
Juni	+ 13,3	+ 12,4	+ 15,2	+ 10,2	+ 15,4	+ 7,7	+ 25,7	+ 10,9
Juli	+ 0,6	+ 0,0	+ 4,4	- 4,7	+ 3,2	+ 1,7	+ 6,2	+ 1,1
August	+ 1,9	- 3,8	+ 4,1	+ 5,2	+ 5,7	- 0,5	+ 9,8	+ 5,3
September	- 1,4	- 1,6	- 5,4	- 0,4	- 1,6	- 1,0	- 2,1	- 1,3
Okt.	+ 7,1	+ 8,7	- 2,0	+ 5,7	+ 6,9	+ 6,0	+ 6,6	+ 7,7
November	- 0,7	- 1,2	- 8,7	- 2,6	+ 0,8	+ 2,3	+ 1,2	- 0,7
Dezember	+ 24,6	+ 19,4	+ 20,7	+ 29,9	+ 27,1	+ 31,4	+ 19,6	+ 33,1
1968 Januar 3)	- 17,0	+ 0,1	- 27,3	- 12,4	- 30,6	- 29,3	- 31,2	- 30,9
Februar a)	+ 98,0	+101,7	+ 87,2	+100,8	+ 67,7	+ 51,2	+ 89,2	+ 63,9
b)	- 7,1	- 14,6	- 0,5	+ 0,4	- 4,0	- 12,0	- 6,5	+ 3,3
Marz a)	+ 69,4	+ 61,8	+ 94,0	+ 58,0	+ 85,3	+ 83,6	+ 88,8	+ 83,6
b)	+ 10,7	+ 12,6	+ 12,5	+ 9,1	+ 9,9	+ 7,5	+ 22,4	+ 1,9
April a)	+ 39,1	+ 42,4	+ 40,8	+ 30,8	+ 41,8	+ 23,3	+ 61,0	+ 37,4
b)	+ 18,4	+ 18,7	+ 33,6	+ 10,0	+ 22,3	+ 12,3	+ 31,5	+ 19,8
Mai a)	+ 30,4	+ 34,9	+ 52,4	+ 17,6	+ 33,7	+ 22,4	+ 44,0	+ 30,1
b)	+ 48,0	+ 67,9	+ 76,6	+ 32,1	+ 36,9	+ 34,4	+ 38,1	+ 37,2
Juni a)	+ 65,0	+ 91,1	+118,4	+ 41,0	+ 52,5	+ 64,1	+ 50,7	+ 48,7
b)	- 15,8	- 25,9	- 24,4	- 13,1	- 5,6	- 8,3	- 2,0	- 7,8
August a)	- 15,6	- 26,6	- 21,7	- 14,1	- 3,7	- 4,5	- 1,2	- 5,9
b)	- 2,7	- 8,5	- 4,5	- 2,4	+ 0,1	- 6,2	+ 2,5	+ 0,7
Sept. a)	+ 2,2	- 4,5	- 2,3	+ 8,8	+ 5,1	- 4,2	+ 7,1	+ 8,0
b)	+ 9,9	+ 10,9	+ 6,6	+ 10,9	+ 8,8	+ 16,4	+ 6,9	+ 7,2
Okt. a)	+ 13,2	+ 14,7	+ 13,1	+ 14,7	+ 11,4	+ 20,9	+ 8,4	+ 10,1
b)	+ 15,7	+ 15,8	+ 1,1	+ 13,6	+ 17,2	+ 4,8	+ 21,2	+ 19,6
	+ 17,9	+ 20,1	+ 4,9	+ 14,4	+ 18,3	+ 5,3	+ 23,6	+ 19,6
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %								
1965	+ 4,1	+ 5,4	+ 2,9	+ 10,2	+ 0,6	+ 5,5	- 0,8	- 1,1
1966	+ 5,6	+ 6,2	+ 6,6	+ 6,1	+ 4,9	+ 2,7	+ 5,7	+ 5,5
1967	- 5,4	- 2,9	- 4,1	- 14,4	- 3,4	- 3,8	- 2,4	- 4,3
1967 Januar	+ 8,6	+ 7,4	+ 1,2	+ 0,9	+ 13,6	+ 14,4	+ 9,9	+ 16,5
Februar	+ 10,0	+ 8,6	- 4,8	- 2,3	+ 19,9	+ 15,6	+ 23,3	+ 20,3
Marz	- 9,2	- 10,0	- 12,4	- 12,6	- 6,2	- 1,3	- 11,5	- 5,1
April	- 6,5	- 5,0	- 6,2	- 13,1	- 4,3	+ 1,7	- 6,1	- 6,7
Mai	- 12,2	- 10,3	- 9,6	- 19,0	- 10,8	- 7,2	- 13,7	- 10,4
Juni	- 9,5	- 4,2	- 4,8	- 18,6	- 10,0	- 9,0	- 9,2	- 11,5
Juli	- 9,9	- 5,4	- 7,1	- 20,6	- 9,1	- 7,0	- 7,0	- 12,5
August	- 9,4	- 4,9	- 7,0	- 20,0	- 8,2	- 12,4	- 4,8	- 9,4
September	- 12,0	- 8,3	- 1,7	- 21,6	- 11,0	- 11,6	- 9,4	- 12,5
Okt.	- 6,7	- 2,4	- 0,5	- 17,6	- 5,6	- 8,5	- 1,3	- 8,3
November	- 3,7	+ 1,4	- 4,1	- 15,2	- 2,7	- 6,3	+ 2,5	- 6,0
Dezember	+ 4,1	+ 5,2	+ 6,8	- 5,1	+ 7,3	+ 1,7	+ 10,1	+ 8,1
1968 3)	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Ab Februar 1968 vorläufige Ergebnisse.- 2) Die Ergebnisse für das Saarland sind geschätzt. Der ab Monatsbericht Oktober zugrunde liegende neue Berichtskreis konnte in der Aufgliederung noch nicht berücksichtigt werden.- 3) Wegen Einführung der Umsatz-(Mehrwert-)steuer können 1968 keine Veränderungsraten gegen 1967 errechnet werden. Siehe auch Hinweis auf Seite 4.
a) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer. Hierin sind auch die Umsatzüberhänge aus 1967 enthalten, die noch der alten Umsatzsteuer unterliegen (§ 27 Abs. 2 UStG).- b) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

A. 3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

Jahr ¹⁾ Monat	Arbeits- tage	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
	Anzahl							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
						1 000			
1965 JS	.	2 799 724	1 093 569	64 011	553 296	1 088 848	287 011	364 128	437 709
1966 JS	.	2 793 265	1 118 319	62 687	546 882	1 065 377	276 537	362 881	425 959
1967 JS	.	2 474 733	1 045 495	57 474	440 480	931 284	239 953	318 329	373 002
1967 Jan.-Okt.	.	2 103 423	892 465	49 843	372 745	788 370	204 195	269 810	314 365
1968 Jan.-Okt.	.	2 089 207	859 726	43 973	385 040	800 468	198 324	277 319	324 825
1967 Januar	22,5	151 220	62 468	2 470	31 976	54 306	16 389	15 334	22 583
Februar	20,8	144 796	59 011	2 457	30 397	52 931	15 368	15 286	22 277
März	21,8	200 902	86 748	4 165	36 931	73 058	20 408	22 765	29 885
April	21,0	210 723	91 172	5 105	37 314	77 132	20 523	25 868	30 741
Mai	20,0	225 174	97 967	6 088	38 122	82 997	21 486	28 734	32 777
Juni	22,6	235 533	101 591	6 307	39 871	87 764	21 903	31 385	34 476
Juli	22,0	230 198	97 999	6 178	38 807	87 214	21 188	31 712	34 314
August	23,6	231 056	95 329	6 082	39 110	90 535	21 808	33 113	35 614
September	22,0	233 323	98 594	5 570	39 330	89 829	22 182	32 308	35 339
Okttober	22,8	240 498	101 586	5 421	40 887	92 604	22 940	33 305	36 359
November	21,5	226 422	94 928	4 835	39 001	87 658	22 003	30 622	35 033
Dezember	16,8	144 888	58 102	2 796	28 734	55 256	13 755	17 897	23 604
1968 Januar	22,0	126 921	52 411	1 966	27 742	44 802	12 527	12 994	19 281
Februar	21,0	151 863	63 039	2 180	31 526	55 118	15 130	16 336	23 652
März	21,0	177 115	73 687	3 060	34 812	65 556	17 290	20 406	27 860
April	20,0	220 027	93 627	4 460	38 837	83 103	20 781	28 456	33 866
Mai	21,0	238 918	100 908	5 316	41 416	91 278	21 985	32 457	36 836
Juni	17,2	218 758	92 302	4 967	37 710	83 779	19 891	30 138	33 750
Juli	23,0	240 356	97 617	5 651	42 550	94 538	22 362	34 422	37 754
August	21,8	230 106	91 330	5 413	42 018	91 345	21 716	33 416	36 213
September ³⁾	21,0	232 743	93 337	5 228	42 540	91 638	22 235	33 092	36 311
Okttober ³⁾	23,0	252 400	101 468	5 732	45 889	99 311	24 407	35 602	39 302
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %									
1967 Januar	+ 26,4	- 15,7	- 14,9	- 25,8	- 9,6	- 19,4	- 11,7	- 28,6	- 17,3
Februar	- 7,6	- 4,2	- 5,5	- 0,5	- 4,9	- 2,5	- 6,2	- 0,3	- 1,4
März	+ 4,8	+ 38,7	+ 47,0	+ 69,5	+ 21,5	+ 38,0	+ 32,8	+ 48,9	+ 34,2
April	- 3,7	+ 4,9	+ 5,1	+ 22,6	+ 1,0	+ 5,6	+ 0,6	+ 13,6	+ 2,9
Mai	- 4,8	+ 6,9	+ 7,5	+ 19,3	+ 2,2	+ 7,6	+ 4,7	+ 11,1	+ 6,6
Juni	+ 13,0	+ 4,6	+ 3,7	+ 3,6	+ 4,6	+ 5,7	+ 1,9	+ 9,2	+ 5,2
Juli	- 2,7	- 2,3	- 3,5	- 2,0	- 2,7	- 0,6	- 3,3	+ 1,0	- 0,5
August	+ 7,3	+ 0,4	- 2,7	- 1,6	+ 0,8	+ 3,8	+ 2,9	+ 4,4	+ 3,8
September	- 6,8	+ 1,0	+ 3,4	- 8,4	+ 0,6	- 0,8	+ 1,7	- 2,4	- 0,8
Okttober	+ 3,6	+ 3,1	+ 3,0	- 2,7	+ 4,0	+ 3,1	+ 3,4	+ 3,1	+ 2,9
November	- 6,6	- 5,9	- 6,6	- 10,8	- 4,6	- 5,3	- 4,1	- 8,1	- 3,6
Dezember	- 21,1	- 36,0	- 38,8	- 42,2	- 26,3	- 37,0	- 37,5	- 41,6	- 32,6
1968 Januar	+ 31,0	- 12,4	- 9,8	- 29,7	- 3,5	- 18,9	- 8,9	- 27,4	- 18,3
Februar	- 4,5	+ 19,7	+ 20,3	+ 10,9	+ 13,6	+ 23,0	+ 20,8	+ 25,7	+ 22,7
März	± 0	+ 16,6	+ 16,9	+ 40,4	+ 10,4	+ 18,9	+ 14,3	+ 24,9	+ 17,8
April	- 5,0	+ 24,2	+ 27,1	+ 45,8	+ 11,6	+ 26,8	+ 20,2	+ 39,4	+ 21,6
Mai	+ 5,0	+ 8,6	+ 7,8	+ 19,2	+ 6,6	+ 9,8	+ 5,8	+ 14,1	+ 8,8
Juni	- 18,1	- 8,4	- 8,5	- 6,6	- 8,9	- 8,2	- 9,5	- 7,1	- 8,4
Juli	+ 33,7	+ 9,9	+ 5,8	+ 13,8	+ 12,8	+ 12,8	+ 12,4	+ 14,2	+ 11,9
August	- 5,2	- 4,3	- 6,4	- 4,2	- 1,3	- 3,4	- 2,9	- 2,9	- 4,1
September	- 3,7	+ 1,1	+ 2,2	- 3,4	+ 1,2	+ 0,3	+ 2,4	- 1,0	+ 0,3
Oktober	+ 9,5	+ 8,4	+ 8,7	+ 9,6	+ 7,9	+ 8,4	+ 9,8	+ 7,6	+ 8,2
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %									
1965	.	- 3,7	- 3,5	- 4,5	+ 0,7	- 6,0	- 3,0	- 5,9	- 8,0
1966	.	- 0,2	+ 2,5	- 2,1	+ 1,2	- 2,2	- 3,6	- 0,3	- 2,7
1967	.	- 11,4	- 6,5	- 8,3	- 19,5	- 12,6	- 13,2	- 12,3	- 12,4
1968 Jan.-Okt.	- 3,7	- 0,7	- 3,7	- 11,9	+ 3,3	+ 1,5	- 2,9	+ 2,0	+ 3,3
1967 Januar	+ 4,7	+ 19,6	+ 32,4	+ 28,2	+ 1,0	+ 18,9	+ 21,0	+ 22,9	+ 14,9
Februar	± 0,0	- 17,9	- 18,6	- 22,9	- 21,1	- 14,8	- 15,6	- 17,0	- 12,7
März	- 8,4	- 17,5	- 12,0	- 15,9	- 24,3	- 20,0	- 15,6	- 23,4	- 20,1
April	+ 5,0	- 16,5	- 10,7	- 13,5	- 23,3	- 19,4	- 15,8	- 21,0	- 20,3
Mai	- 3,8	- 16,2	- 10,1	- 7,5	- 24,5	- 19,0	- 15,5	- 20,7	- 19,7
Juni	+ 7,6	- 12,7	- 6,5	- 4,1	- 20,9	- 15,7	- 15,6	- 14,9	- 16,4
Juli	+ 0,0	- 10,7	- 4,2	- 7,5	- 20,7	- 12,7	- 14,4	- 11,4	- 12,7
August	± 0,0	- 11,1	- 5,8	- 11,1	- 22,0	- 11,1	- 13,1	- 10,5	- 10,5
September	- 3,5	- 12,5	- 7,1	- 9,3	- 21,8	- 13,6	- 15,9	- 12,8	- 13,0
Okttober	+ 3,6	- 5,8	- 0,6	- 2,2	- 15,6	- 6,5	- 10,5	- 3,2	- 6,9
November	- 0,5	- 4,5	- 0,3	- 4,0	- 13,6	- 4,5	- 9,9	- 0,2	- 4,5
Dezember	- 5,6	- 19,3	- 20,8	- 16,0	- 18,8	- 18,0	- 25,9	- 16,7	- 13,6
1968 Januar	- 2,2	- 16,1	- 16,1	- 20,4	- 13,2	- 17,5	- 23,6	- 15,3	- 14,6
Februar	+ 1,0	+ 4,9	+ 6,8	- 11,3	+ 3,7	+ 4,1	- 1,5	+ 6,9	+ 6,2
März	- 3,7	- 11,8	- 15,1	- 26,5	- 5,7	- 10,3	- 15,3	- 10,4	- 6,8
April	- 5,0	+ 4,4	+ 2,7	- 12,6	+ 4,1	+ 7,7	+ 1,3	+ 10,0	+ 10,2
Mai	+ 5,0	+ 6,1	+ 3,0	- 12,7	+ 8,6	+ 10,0	+ 2,3	+ 13,0	+ 12,4
Juni	- 23,9	- 7,1	- 9,1	- 21,2	- 5,4	- 4,5	- 9,2	- 4,0	- 2,1
Juli	+ 4,5	+ 4,4	- 0,4	- 8,5	+ 9,6	+ 8,4	+ 5,5	+ 8,5	+ 10,0
August	- 7,6	- 0,4	- 4,2	- 11,0	+ 7,4	+ 0,9	- 0,4	+ 0,9	+ 1,7
September	- 4,5	- 0,2	- 5,3	- 6,1	+ 8,2	+ 2,0	+ 0,2	+ 2,4	+ 2,8
Oktober	+ 0,9	+ 4,9	- 0,1	+ 5,7	+ 12,2	+ 7,2	+ 6,4	+ 6,9	+ 8,1

1) Ab Februar 1968 vorläufige Ergebnisse.- 2) Ab Januar 1968 entfällt die 1962 eingeführte Anrechnung der Samstage mit je 0,2 Arbeitstagen.- 3) Die Ergebnisse für das Saarland sind geschätzt. Der ab Monatsbericht Oktober zugrunde liegende neue Berichtskreis konnte in der Aufgliederung noch nicht berücksichtigt werden.

B. 1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme

Monat 1)	Beschäftigte 2)						Lohn- summe 3)	Gehalt- summe	Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbil- dungstarifverträgen zu	
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Ubrige Beschäftigte					Lohnen	Gehältern
				Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge				
1 000 DM										
Schleswig-Holstein										
1967 Jan.-Okt.	60 416	2 610	4 211	33 009	16 871	3 715	470 002	43 820	3 323	419
1968 Jan.-Okt.	61 303	2 637	4 301	33 232	18 161	2 972	507 620	47 189	3 164	396
1967 September	63 261	2 612	4 255	34 263	18 481	3 650	54 286	4 510	362	41
1968 September	63 453	2 626	4 241	34 495	18 486	3 605	54 217	4 522	362	40
1967 September	62 821	2 647	4 386	33 978	18 841	2 969	56 969	4 912	347	40
1968 September	63 771	2 665	4 452	34 686	18 960	3 008	62 204	4 935	372	39
Hamburg										
1967 Jan.-Okt.	44 408	1 292	4 770	26 609	10 600	1 137	435 366	62 564	2 487	517
1968 Jan.-Okt.	42 533	1 241	4 743	25 774	9 899	976	427 060	66 305	2 696	504
1967 September	45 430	1 279	4 712	27 290	11 080	1 069	49 405	6 332	260	49
1968 September	45 178	1 300	4 685	27 178	10 975	1 040	47 879	6 303	270	52
1967 September	42 735	1 219	4 792	26 227	9 673	824	45 854	6 904	238	47
1968 September	44 231	1 293	4 957	27 025	10 156	800	51 954	7 028	284	60
Niedersachsen										
1967 Jan.-Okt.	173 021	8 694	12 730	93 552	49 584	8 461	1 280 915	141 063	8 847	1 124
1968 Jan.-Okt.	177 772	8 552	13 009	96 297	52 886	7 028	1 376 144	149 901	8 504	1 123
1967 September	183 159	8 675	12 682	97 403	56 007	8 392	147 464	14 228	950	110
1968 September	183 557	8 582	12 745	97 357	56 822	8 051	155 118	14 440	1 011	114
1967 September	183 041	8 512	13 254	97 850	56 693	6 732	155 081	15 602	923	113
1968 September	182 694	8 473	13 518	98 183	55 893	6 627	168 651	15 672	1 009	114
Bremen										
1967 Jan.-Okt.	20 520	643	1 939	11 872	5 456	610	165 617	24 055	1 223	201
1968 Jan.-Okt.	20 844	594	1 970	11 995	5 761	524	177 930	25 426	1 186	193
1967 September	21 439	631	1 929	12 354	5 900	625	18 949	2 490	134	17
1968 September	21 410	618	1 970	12 301	5 921	600	19 030	2 408	134	31
1967 September	21 472	584	1 990	12 239	6 120	539	19 169	2 630	126	19
1968 September	21 569	596	1 991	12 327	6 122	533	21 377	2 532	139	20
Nordrhein-Westfalen										
1967 Jan.-Okt.	383 584	19 606	37 100	210 008	109 266	7 604	3 199 620	449 353	19 033	3 456
1968 Jan.-Okt.	383 222	19 318	36 510	209 007	111 574	6 813	3 322 775	478 168	18 069	3 442
1967 September	391 762	19 602	36 887	212 508	114 788	7 977	345 986	45 872	1 946	320
1968 September	389 770	19 393	36 764	211 687	114 199	7 727	353 532	44 916	2 014	337
1967 September	387 048	19 232	36 824	209 774	113 989	7 229	362 513	49 183	1 906	340
1968 September	391 019	19 437	37 626	211 601	115 201	7 154	386 546	49 221	1 986	340
Hessen										
1967 Jan.-Okt.	138 856	6 973	12 185	77 527	38 967	3 204	1 005 096	140 147	7 608	1 069
1968 Jan.-Okt.	138 476	6 760	12 377	76 658	39 635	3 046	1 021 332	147 508	6 820	1 069
1967 September	142 105	7 026	12 343	78 621	40 599	3 516	108 037	14 245	791	105
1968 September	141 953	6 913	12 332	78 770	40 549	3 389	111 614	14 163	802	106
1967 September	140 984	6 753	12 490	77 574	40 916	3 251	114 603	15 363	734	107
1968 September	140 361	6 762	12 597	77 197	40 589	3 216	120 735	15 546	789	106
Rheinland-Pfalz										
1967 Jan.-Okt.	86 175	5 115	6 192	46 562	25 570	2 736	639 397	65 270	3 974	481
1968 Jan.-Okt.	90 282	5 344	6 417	48 187	28 045	2 289	708 732	69 841	3 961	504
1967 September	90 085	5 100	6 242	48 078	27 847	2 818	69 557	6 613	402	44
1968 September	91 457	5 324	6 316	48 081	28 951	2 785	74 607	6 767	453	46
1967 September	94 240	5 324	6 650	50 147	29 713	2 406	80 691	7 252	420	48
1968 September	94 413	5 404	6 760	49 814	29 918	2 517	84 949	7 438	455	47
Baden-Württemberg										
1967 Jan.-Okt.	217 678	14 023	16 845	114 662	68 165	3 983	1 622 189	186 633	7 334	1 346
1968 Jan.-Okt.	223 393	14 112	17 075	118 164	70 636	3 406	1 763 984	198 812	7 357	1 358
1967 September	224 105	13 891	16 934	116 693	72 419	4 269	179 158	19 263	739	135
1968 September	226 755	14 177	16 994	118 288	73 207	4 089	189 861	19 029	889	131
1967 September	232 856	14 065	17 352	123 116	74 822	3 501	199 138	20 488	786	137
1968 September	230 045	14 081	17 554	122 096	72 933	3 381	210 186	20 614	828	134
Bayern										
1967 Jan.-Okt.	268 703	11 815	20 927	142 291	83 171	10 499	1 970 908	234 455	10 291	1 664
1968 Jan.-Okt.	272 943	11 750	21 448	144 644	85 902	9 199	2 059 028	254 926	9 784	1 772
1967 September	291 288	11 818	21 247	152 740	95 372	10 111	233 355	24 364	1 161	166
1968 September	291 253	11 871	21 313	152 340	95 874	9 855	242 546	24 275	1 200	165
1967 September	293 945	11 729	21 978	154 640	96 660	8 938	248 115	26 102	1 137	183
1968 September	294 620	11 622	22 274	156 521	95 401	8 802	261 710	26 410	1 195	178
Saarland 4)										
1967 Jan.-Okt.	23 505	983	2 184	12 399	7 400	539	182 626	26 247	799	169
1968 Jan.-Okt.	23 475	970	2 056	12 101	7 823	525	188 660	25 401	720	163
1967 September	24 096	981	2 153	12 283	8 076	603	19 635	2 617	82	16
1968 September	24 038	1 015	2 136	12 107	8 190	590	19 967	2 547	82	16
1967 September	23 694	955	1 995	12 201	7 996	547	21 160	2 526	74	16
1968 September	23 290	892	2 043	11 983	7 828	544	21 241	2 520	79	16
Berlin (West)										
1967 Jan.-Okt.	46 289	1 165	4 586	26 144	13 425	969	424 172	56 078	1 480	370
1968 Jan.-Okt.	48 147	1 195	4 966	27 322	13 674	990	463 958	64 424	1 476	401
1967 September	48 078	1 148	4 676	27 206	14 023	1 025	47 839	5 756	151	35
1968 September	47 482	1 171	4 675	26 953	13 787	896	48 419	5 723	159	35
1967 September	49 857	1 214	5 097	28 544	14 012	990	52 591	6 662	149	39
1968 September	49 909	1 253	5 183	28 683	13 840	950	54 899	6 640	166	40

1) Ab Februar 1968 vorläufige Ergebnisse.- 2) Stand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen.- 3) Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.- 4) Die Ergebnisse für das Saarland sind geschätzt. Der ab Monatsbericht Oktober zugrunde liegende neue Berichtskreis konnte in der Aufgliederung noch nicht berücksichtigt werden.

B. 2. Umsatz nach der Art der Bauten*)

1000 DM

Monat 1)	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
Schleswig-Holstein								
1967 Jan.-Okt.	1 442 269	596 148	77 035	150 148	618 938	124 592	232 456	261 890
1968 Jan.-Okt.	973 568	410 165	50 565	119 937	392 901	72 506	148 792	171 603
1967 September	172 019	64 511	10 261	18 663	78 584	12 195	32 248	34 141
1967 Oktober	178 280	72 386	9 527	19 574	76 793	14 145	29 679	32 969
1968 September	117 806	47 486	5 396	13 906	51 118	8 016	20 392	22 710
1968 Oktober	145 178	57 198	7 745	15 252	64 983	8 535	32 550	23 898
Hamburg								
1967 Jan.-Okt.	1 208 888	398 439	-	314 736	495 713	115 571	123 804	256 338
1968 Jan.-Okt.	981 616	289 449	-	235 391	354 776	63 304	93 391	210 081
1967 September	139 369	45 580	-	33 123	60 666	13 501	16 942	30 223
1967 Oktober	148 366	50 548	-	33 940	63 978	12 304	18 304	33 270
1968 September	92 983	27 575	-	25 302	40 106	5 942	9 164	25 000
1968 Oktober	131 346	35 940	-	31 897	63 529	9 327	10 795	43 387
Niedersachsen								
1967 Jan.-Okt.	3 813 928	1 533 173	156 694	566 324	1 557 737	346 980	616 881	593 876
1968 Jan.-Okt.	2 905 174	1 084 885	114 280	501 485	1 204 524	234 821	506 294	463 409
1967 September	456 623	180 177	19 348	62 356	194 742	40 182	82 614	71 946
1967 Oktober	473 983	191 729	19 077	63 841	199 336	43 156	81 146	75 034
1968 September	365 815	127 965	13 619	64 098	160 133	28 549	73 421	58 163
1968 Oktober	412 696	157 012	13 488	69 137	173 059	31 295	75 658	66 106
Bremen								
1967 Jan.-Okt.	485 558	161 090	2 080	131 215	191 173	57 120	44 626	89 427
1968 Jan.-Okt.	375 133	122 885	1 074	116 862	134 312	25 020	36 179	73 113
1967 September	53 436	18 645	214	13 951	20 626	5 594	4 986	10 046
1967 Oktober	56 418	20 719	140	14 764	20 795	4 802	6 168	9 825
1968 September	47 733	19 084	71	11 839	16 739	2 878	4 692	9 169
1968 Oktober	49 284	19 185	67	13 529	16 503	2 155	5 103	9 245
Nordrhein-Westfalen								
1967 Jan.-Okt.	9 755 298	3 653 061	76 361	2 132 339	3 893 537	917 253	1 546 565	1 429 719
1968 Jan.-Okt.	7 428 639	2 536 825	62 897	1 776 389	3 052 528	658 245	1 217 765	1 176 518
1967 September	1 018 158	376 648	7 786	225 352	408 372	84 315	168 785	155 272
1967 Oktober	1 117 966	409 843	10 009	236 998	461 116	98 548	195 218	167 350
1968 September	888 276	290 326	8 702	221 500	367 748	77 526	152 020	138 202
1968 Oktober	1 041 545	340 697	9 699	254 465	436 684	82 390	192 050	162 244
Hessen								
1967 Jan.-Okt.	3 401 989	1 155 957	67 256	625 593	1 553 183	395 455	576 182	581 546
1968 Jan.-Okt.	2 495 335	864 821	50 551	529 133	1 050 830	232 448	426 696	391 686
1967 September	377 042	122 667	8 593	59 336	186 446	51 081	69 669	65 696
1967 Oktober	390 656	131 871	7 863	70 495	180 427	45 378	72 734	62 315
1968 September	312 254	104 729	6 469	66 502	134 554	24 482	58 067	52 005
1968 Oktober	333 007	114 704	5 483	66 142	146 678	23 752	73 137	49 789
Rheinland-Pfalz								
1967 Jan.-Okt.	2 148 402	693 221	44 176	306 844	1 104 161	262 745	384 933	456 483
1968 Jan.-Okt.	1 614 571	550 483	35 292	279 443	749 353	145 573	289 055	314 725
1967 September	251 964	81 370	6 037	35 608	128 949	31 404	51 024	46 521
1967 Oktober	247 288	82 406	5 422	32 733	126 727	31 588	50 472	44 667
1968 September	197 733	65 301	3 878	37 900	90 654	18 360	38 633	33 661
1968 Oktober	225 640	74 684	5 020	35 661	110 275	16 980	48 636	44 659
Baden-Württemberg								
1967 Jan.-Okt.	5 039 935	2 008 772	96 764	889 210	2 045 189	543 202	836 215	665 772
1968 Jan.-Okt.	4 003 043	1 628 288	75 875	753 036	1 545 844	359 461	658 741	527 642
1967 September	555 641	212 255	12 112	94 080	237 194	59 052	109 153	68 989
1967 Oktober	629 525	242 854	11 479	102 967	272 225	64 205	118 538	89 482
1968 September	451 707	177 173	10 829	84 260	179 445	39 461	82 545	57 439
1968 Oktober	536 573	206 165	9 572	98 732	222 104	48 033	99 044	75 027
Bayern								
1967 Jan.-Okt.	5 899 595	2 191 613	156 558	968 541	2 592 893	639 189	996 704	946 990
1968 Jan.-Okt.	4 715 442	1 660 970	134 173	839 616	2 080 693	455 020	752 917	872 746
1967 September	692 347	241 990	17 927	106 462	325 978	72 034	148 938	105 006
1967 Oktober	740 192	260 074	17 112	112 244	354 762	76 312	157 990	116 460
1968 September	544 558	183 062	15 199	92 347	253 950	56 173	97 833	99 944
1968 Oktober	632 472	210 004	13 536	113 354	295 578	57 058	114 688	123 832
Saarland 2)								
1967 Jan.-Okt.	547 689	142 033	3 350	120 741	281 565	63 553	110 156	107 856
1968 Jan.-Okt.	425 618	113 962	2 134	97 936	211 586	46 215	75 593	89 778
1967 September	59 741	14 854	253	13 444	31 190	6 568	12 687	11 935
1967 Oktober	65 430	15 781	267	12 344	37 039	5 975	16 339	14 724
1968 September	51 310	13 905	236	10 549	26 620	5 583	8 928	12 109
1968 Oktober	60 858	14 375	523	14 484	31 476	7 218	11 733	12 525
Berlin (West)								
1967 Jan.-Okt.	1 250 894	542 859	-	249 255	458 780	139 634	145 084	174 062
1968 Jan.-Okt.	934 608	417 486	-	181 298	335 824	98 717	99 701	137 406
1967 September	131 138	58 792	-	22 962	49 384	12 654	18 159	18 571
1967 Oktober	137 939	61 953	-	24 513	51 473	15 348	16 017	20 108
1968 September	104 094	42 202	-	18 699	43 193	13 373	12 481	17 339
1968 Oktober	103 501	42 657	-	22 285	38 559	7 067	13 372	18 120

*) Die Umsatzergebnisse der Länder werden 1968 wegen Raummangel nur einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer gebracht. Siehe auch Hinweis auf Seite 4.

1) Ab Februar 1968 vorläufige Ergebnisse. - 2) Die Ergebnisse für das Saarland sind geschätzt. Der ab Monatsbericht Oktober zugrunde liegende neue Berichtskreis konnte in der Aufgliederung noch nicht berücksichtigt werden.

B. 3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

Monat 1)	Arbeits- tage 2)	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
								Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
Anzahl		1 000							
Schleswig-Holstein									
1967 Jan.-Okt.	.	87 595	40 004	5 260	9 022	33 309	7 382	11 549	14 378
1968 Jan.-Okt.	.	86 832	37 823	4 298	10 389	34 322	6 987	12 350	14 985
1967 September	22,0	9 949	4 487	651	958	3 853	756	1 424	1 673
1967 Oktober	22,8	10 014	4 550	622	1 086	3 756	717	1 342	1 697
1968 September	21,0	9 620	4 210	517	1 082	3 811	763	1 423	1 625
1968 Oktober	23,0	10 604	4 586	570	1 191	4 257	858	1 647	1 752
Hamburg									
1967 Jan.-Okt.	.	63 531	21 382	-	15 679	26 470	5 464	5 397	15 609
1968 Jan.-Okt.	.	60 570	19 955	-	14 236	26 379	5 486	4 975	15 918
1967 September	22,0	6 987	2 445	-	1 575	2 967	612	624	1 731
1967 Oktober	22,8	6 979	2 463	-	1 532	2 984	579	672	1 733
1968 September	21,0	6 376	2 147	-	1 419	2 810	594	510	1 706
1968 Oktober	23,0	7 571	2 245	-	1 895	3 431	698	615	2 118
Niedersachsen									
1967 Jan.-Okt.	.	249 238	110 933	11 350	34 511	92 444	20 913	33 845	37 686
1968 Jan.-Okt.	.	251 232	111 042	9 262	36 232	94 696	21 204	35 144	38 348
1967 September	22,0	28 356	12 607	1 288	3 701	10 760	2 218	4 073	4 469
1967 Oktober	22,8	29 381	13 008	1 182	3 882	11 309	2 475	4 248	4 586
1968 September	21,0	27 913	12 033	1 167	3 990	10 723	2 392	4 006	4 325
1968 Oktober	23,0	30 809	13 446	1 268	4 232	11 963	2 696	4 360	4 807
Bremen									
1967 Jan.-Okt.	.	30 007	10 376	143	7 869	11 619	2 834	3 000	5 785
1968 Jan.-Okt.	.	30 131	10 439	87	7 608	11 997	2 569	2 976	6 452
1967 September	22,0	3 378	1 247	12	837	1 282	268	336	678
1967 Oktober	22,8	3 408	1 265	16	870	1 257	268	333	656
1968 September	21,0	3 235	1 086	11	838	1 300	268	312	720
1968 Oktober	23,0	3 654	1 239	11	894	1 510	323	371	816
Nordrhein-Westfalen									
1967 Jan.-Okt.	.	561 334	237 277	5 121	116 697	202 239	49 034	71 269	81 936
1968 Jan.-Okt.	.	550 666	223 090	4 539	118 821	204 216	47 576	73 568	83 072
1967 September	22,0	60 201	25 730	588	12 061	21 822	5 049	7 818	8 955
1967 Oktober	22,8	61 692	26 063	676	12 477	22 476	5 138	8 352	8 986
1968 September	21,0	59 172	23 571	529	12 964	22 108	5 100	8 146	8 862
1968 Oktober	23,0	63 952	25 706	543	14 058	23 645	5 637	8 633	9 375
Hessen									
1967 Jan.-Okt.	.	194 039	77 648	4 581	35 047	76 763	19 226	26 911	30 626
1968 Jan.-Okt.	.	185 637	70 427	3 962	37 561	73 687	18 137	26 005	29 545
1967 September	22,0	20 865	8 206	496	3 640	8 523	2 112	3 093	3 318
1967 Oktober	22,8	21 135	8 250	517	3 789	8 579	2 166	2 998	3 415
1968 September	21,0	20 550	7 559	447	4 242	8 303	1 982	3 160	3 161
1968 Oktober	23,0	22 086	8 289	417	4 435	8 945	2 190	3 302	3 453
Rheinland-Pfalz									
1967 Jan.-Okt.	.	130 580	55 418	3 188	18 492	53 482	14 791	18 279	20 412
1968 Jan.-Okt.	.	132 163	53 549	2 989	19 437	56 188	13 660	20 249	22 279
1967 September	22,0	14 318	6 016	351	1 978	5 973	1 520	2 195	2 258
1967 Oktober	22,0	14 805	6 290	341	2 011	6 163	1 652	2 228	2 283
1968 September	21,0	14 778	5 689	381	2 115	6 593	1 526	2 470	2 597
1968 Oktober	23,0	15 897	6 240	403	2 337	6 907	1 560	2 632	2 715
Baden-Württemberg									
1967 Jan.-Okt.	.	313 435	139 249	6 949	54 606	112 631	32 161	41 009	39 461
1968 Jan.-Okt.	.	324 181	142 193	6 391	59 453	116 144	30 900	43 583	41 661
1967 September	22,0	34 515	15 131	743	5 764	12 877	3 551	4 959	4 367
1967 Oktober	22,8	36 538	16 199	697	6 137	13 505	3 614	5 214	4 677
1968 September	21,0	35 937	15 049	812	6 541	13 535	3 608	5 237	4 690
1968 Oktober	23,0	39 029	16 215	1 127	6 920	14 767	3 923	5 642	5 202
Bayern									
1967 Jan.-Okt.	.	377 799	163 523	13 065	60 491	140 720	41 206	46 638	52 876
1968 Jan.-Okt.	.	371 472	154 146	12 291	61 670	143 575	39 692	46 579	57 304
1967 September	22,0	44 421	18 774	1 425	6 716	17 506	4 856	6 481	6 169
1967 Oktober	22,8	45 976	19 456	1 352	6 990	18 178	5 120	6 528	6 530
1968 September	21,0	44 582	17 968	1 342	7 173	18 099	4 735	6 469	6 895
1968 Oktober	23,0	47 605	19 056	1 368	7 652	19 529	5 214	6 941	7 374
Saarland 3)									
1967 Jan.-Okt.	.	33 636	10 291	186	6 963	16 196	4 039	5 982	6 175
1968 Jan.-Okt.	.	32 701	9 445	164	6 955	16 137	4 283	5 898	5 956
1967 September	22,0	3 630	1 091	16	730	1 793	456	655	682
1967 Oktober	22,8	3 684	1 078	18	754	1 834	370	722	742
1968 September	21,0	3 707	1 068	22	765	1 852	480	700	672
1968 Oktober	23,0	3 714	1 078	25	768	1 843	498	713	632
Berlin (West)									
1967 Jan.-Okt.	.	62 229	26 364	-	13 368	22 497	7 145	5 931	9 421
1968 Jan.-Okt.	.	63 422	27 617	-	12 678	23 127	7 830	5 992	9 305
1967 September	21,0	6 703	2 860	-	1 370	2 473	784	650	1 039
1967 Oktober	22,0	6 886	2 964	-	1 359	2 563	841	668	1 054
1968 September	21,0	6 873	2 958	-	1 411	2 504	787	659	1 058
1968 Oktober	23,0	7 489	3 368	-	1 507	2 614	810	746	1 058

1) Ab Februar 1968 vorläufige Ergebnisse.- 2) Ab Januar 1968 entfällt die 1962 eingeführte Anrechnung der Samstage mit je 0,2 Arbeitstagen.- 3) Die Ergebnisse für das Saarland sind geschätzt. Der ab Monatsbericht Oktober zugrunde liegende neue Berichtskreis konnte in der Aufgliederung noch nicht berücksichtigt werden.

II. ERGEBNISSE DER BAUTÄTIGKEITSSTATISTIK

BAUTÄTIGKEIT IM OKTOBER 1968

Baugenehmigungen

Im Oktober 1968 wurden 50 500 Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten sowie Nichtwohngebäude mit 16,1 Mill. cbm umbauten Raumes zum Bau freigegeben. Das jeweilige Volumen war damit gegenüber dem Vormonat um 3,0 % bzw. 1,2 % größer. Im Vergleich zum Oktober 1967 war jedoch die Zahl der genehmigten Wohnungen um 2,3 % und das Bauvolumen im Nichtwohnbau um 4,2 % niedriger.

In der Zeit von Januar bis Oktober 1968 wurden insgesamt 453 400 Wohnungen (1967 : 444 300) und Nichtwohngebäude im Umfang von 143,1 Mill. cbm umbauten Raumes (1967 : 130,1 Mill. cbm) zum Bau freigegeben. Gegenüber der vorjährigen Vergleichszeit bedeutet das eine Zunahme um 2,0 bzw. 10,0 %.

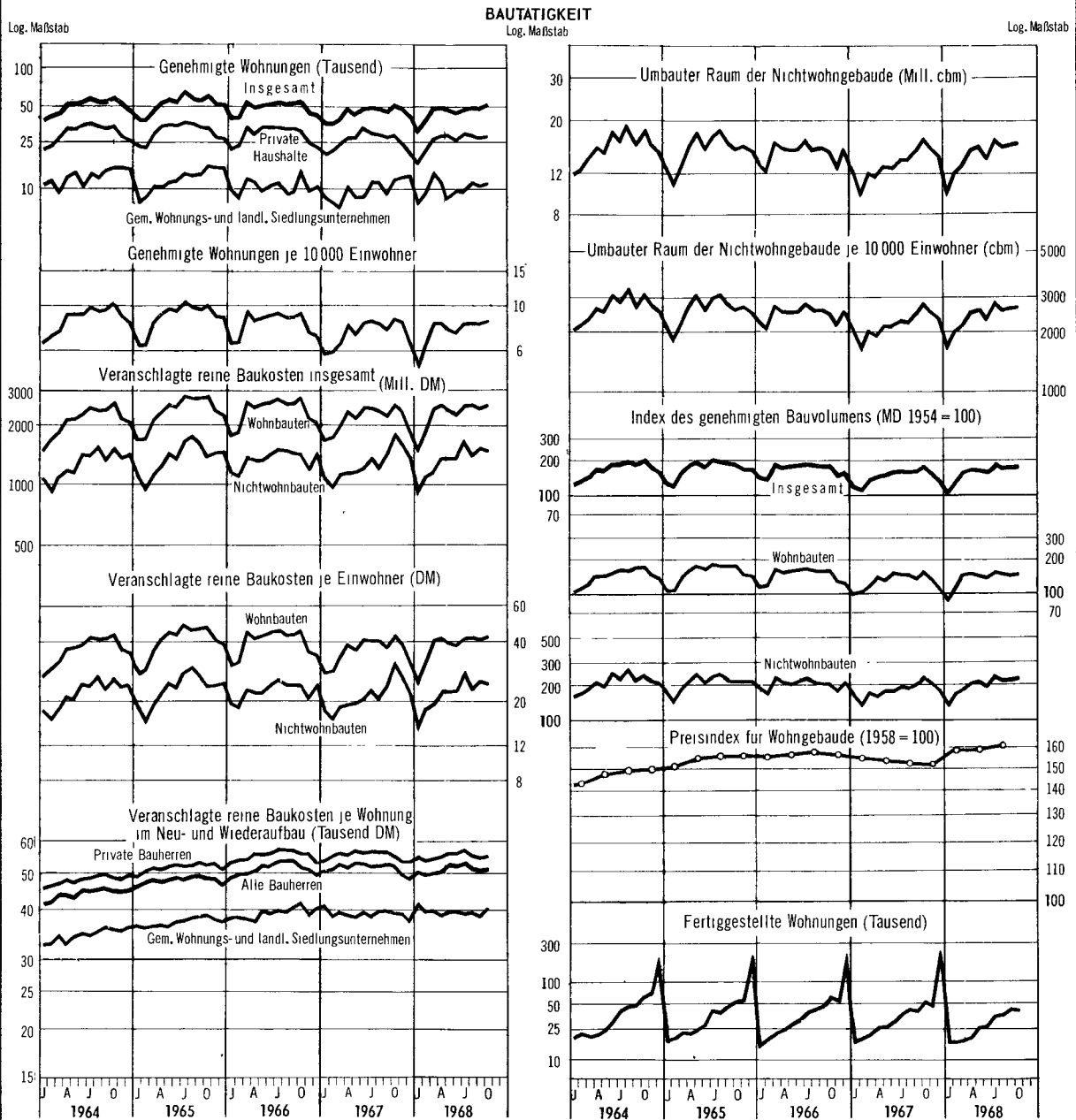
Nach wie vor wird der Wohnungsbau überwiegend von den privaten Haushalten getragen, deren Anteil allerdings weiterhin leicht rückläufig ist. Dagegen ist bei den gemeinnützigen Wohnungs- und ländlichen Siedlungsunternehmen wieder eine Zunahme der Baugenehmigungen zu beobachten.

Genehmigte Wohnungen im Wohnbau von Januar bis Oktober

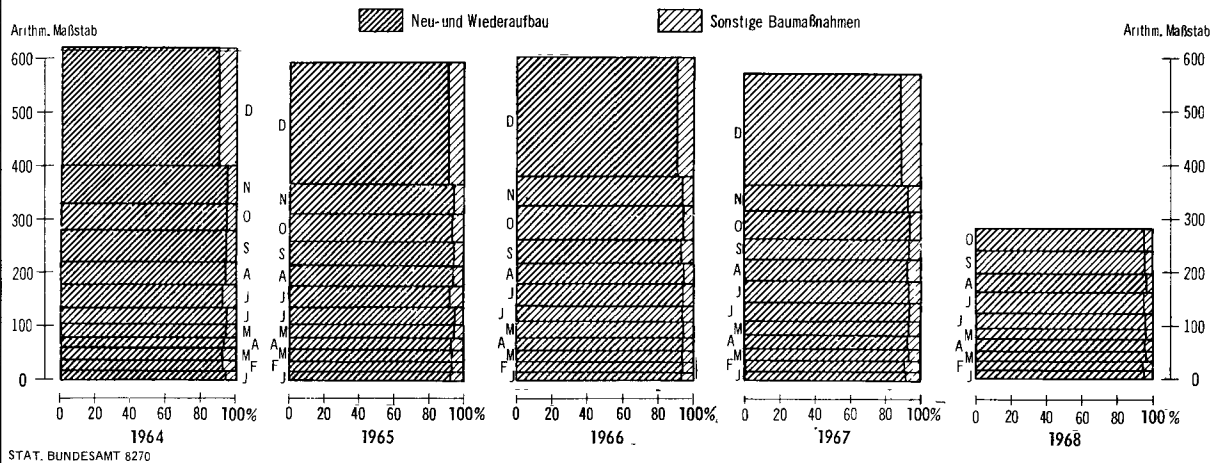
Bauherr	1966		1967			1968		
	Wohnungen		Wohnungen			Wohnungen		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Veränderung gegen 1966 in %	Anzahl	%	Veränderung gegen 1967 in %
Alle Bauherren zusammen	485 191	100	434 384	100	- 10,5	443 001	100	+ 2,0
dav.: Unternehmen (ohne Wohn. U.)	28 630	5,9	31 673	7,3	+ 10,6	34 509	7,8	+ 9,0
Gem. Wohn- u. ländl. Siedl.-Unternehmen	107 020	22,1	94 734	21,8	- 11,5	102 470	23,1	+ 8,2
Sonst. Wohnungs- unternehmen	37 519	7,7	37 640	8,7	+ 0,3	42 910	9,7	+ 14,0
Öffentliche Bau- herren	10 990	2,3	8 451	1,9	- 23,1	10 537	2,4	+ 24,7
Private Haushalte	301 032	62,0	261 886	60,3	- 13,0	252 575	57,0	- 3,6

Baufertigstellungen

Von Jahresbeginn bis Oktober 1968 wurden insgesamt 282 500 Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden sowie Nichtwohngebäude mit 74,4 Mill. cbm umbauten Raumes als fertiggestellt gemeldet. Die bisherigen Fertigstellungen blieben damit um 11,1 bzw. 10,9 % hinter dem entsprechenden Vorjahresergebnis zurück.



Insgesamt gemeldete fertige Wohnungen nach Baumaßnahmen (1 000 Wohnungen)



A. BAUGENEHMIGUNGEN

1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten

Jahr Monat	Wohnbauten										Nichtwohnbauten				
	insgesamt			darunter Errichtung neuer Gebäude 1)							insgesamt		darunter Errichtung neuer Gebäude 1)		
	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschlagte reine Baukosten				Nutz- fläche	Wohn- nungen	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum	Veranschl. reine Bau- kosten
							ins- gesamt	je Wohn- nung	je qm Umb. Raum	je qm Brutto- wohn- fläche					
	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	1 000 DM	DM		1 000 qm	Anzahl	Mill. DM	1 000 cbm	Mill. DM
1960 D	52 071	3 757	1 437,7	19 479	48 351	3 503	1 354,1	28,0	70	387	.	910	853,2	13 167	702,4
1961 D	53 091	3 951	1 654,2	20 656	49 339	3 682	1 558,0	31,6	75	423	.	973	986,2	14 506	818,2
1962 D	53 035	4 022	1 848,0	21 036	49 175	3 744	1 738,8	35,4	83	464	.	974	1 041,6	14 487	882,8
1963 D	47 089	3 653	1 819,6	19 148	43 743	3 414	1 716,8	39,2	90	503	2 765	884	1 029,5	12 829	889,4
1964 D	49 173	3 895	2 116,5	20 522	45 533	3 636	1 998,6	43,9	97	550	3 215	949	1 273,5	15 287	1 122,3
1965 D	50 865	4 093	2 377,9	21 605	47 499	3 857	2 259,5	47,6	105	586	3 138	1 033	1 362,0	15 159	1 199,8
1966 D	47 473	3 888	2 379,6	20 429	43 959	3 638	2 244,8	51,1	110	617	3 018	989	1 343,8	14 680	1 180,7
1967 D	43 377	3 526	2 171,8	18 277	39 952	3 280	2 039,0	51,0	112	622	2 740	1 019	1 285,1	13 268	1 149,8
1966 Oktober	53 688	4 360	2 702,1	22 725	49 817	4 103	2 557,8	51,3	113	623	3 136	1 010	1 430,9	14 818	1 244,5
November	42 574	3 455	2 127,4	17 918	39 438	3 239	2 009,8	51,0	112	620	2 665	923	1 203,6	12 651	1 051,1
Dezember	41 910	3 322	2 044,8	17 357	39 280	3 138	1 943,5	49,5	112	619	3 035	974	1 423,5	15 191	1 288,0
1967 Januar	33 696	2 691	1 654,5	13 939	31 183	2 519	1 561,2	50,1	112	620	2 269	675	1 101,8	12 099	1 015,2
Februar	34 520	2 789	1 712,4	14 439	31 837	2 595	1 610,2	50,6	112	621	2 129	627	965,4	9 667	868,5
März	38 679	3 219	1 991,2	16 667	35 343	2 966	1 860,8	52,6	112	627	2 583	706	1 116,1	12 095	976,7
April	47 228	3 816	2 352,3	19 544	43 244	3 523	2 197,3	50,8	112	624	2 542	830	1 143,1	11 467	985,8
Mai	41 918	5 488	2 155,6	18 016	37 903	3 198	1 996,8	52,7	111	624	2 638	1 003	1 169,0	12 908	1 052,5
Juni	48 083	3 983	2 462,7	20 678	43 758	3 661	2 295,7	52,2	111	624	2 767	1 070	1 229,4	12 748	1 088,9
Juli	48 282	3 938	2 423,7	20 439	44 065	3 642	2 267,0	51,4	111	623	2 921	1 350	1 352,9	13 701	1 212,5
August	47 219	3 883	2 396,2	20 139	43 379	3 613	2 247,4	51,8	112	622	2 928	1 202	1 204,2	13 586	1 070,9
September	44 267	3 633	2 258,6	19 040	40 752	3 394	2 131,2	52,3	112	628	2 993	1 270	1 440,1	15 024	1 295,8
Oktober	50 492	4 071	2 523,2	21 378	47 119	3 833	2 396,2	50,9	112	625	3 456	1 184	1 821,9	16 780	1 652,6
November	47 434	3 763	2 313,6	19 454	44 536	3 553	2 185,5	49,1	112	615	3 037	1 280	1 562,9	15 085	1 385,7
Dezember	38 703	3 030	1 818,1	15 589	36 306	2 859	1 728,3	47,6	111	604	2 669	1 034	1 314,1	14 055	1 192,6
1968 Januar	28 831	2 433	1 474,2	12 695	27 352	2 265	1 379,9	50,4	109	609	1 993	542	870,6	9 700	753,4
Februar	37 195	3 072	1 880,6	15 906	35 449	2 857	1 758,0	49,6	111	615	2 432	905	1 111,6	12 053	974,3
März	48 614	4 050	2 464,1	20 928	46 272	3 758	2 295,7	49,6	110	611	2 709	991	1 170,1	12 937	1 056,0
April	48 870	4 081	2 511,5	20 987	46 581	3 796	2 346,2	50,4	112	618	3 030	1 001	1 367,4	14 753	1 210,2
Mai	44 442	3 822	2 388,9	19 739	41 859	3 490	2 196,9	52,5	111	630	3 023	1 041	1 353,4	15 542	1 208,9
Juni	43 075	3 696	2 278,3	18 934	40 915	3 415	2 120,6	51,8	112	621	2 794	868	1 353,1	12 831	1 199,5
Juli	47 153	4 047	2 503,5	20 859	44 596	3 724	2 325,6	52,1	111	624	3 511	1 198	1 656,8	16 908	1 476,5
August	47 982	4 044	2 518,5	20 741	45 704	3 762	2 335,0	51,1	112	621	3 119	1 139	1 376,1	15 417	1 213,8
September	47 750	3 959	2 448,9	20 373	45 576	3 697	2 289,5	50,5	113	622	3 376	1 267	1 518,8	15 890	1 367,3
Oktober	49 989	4 067	2 526,5	20 915	47 063	3 822	2 388,0	50,7	114	625	3 266	1 406	1 455,7	16 079	1 299,2

1) Einschl. Wiederaufbau.

2. Genehmigte Wohnbauten Oktober 1968 nach Bauherren

Gegenstand der Nachweisung	insgesamt						darunter Errichtung neuer Gebäude 1)					
	Gebäude	Umbauter Raum	Wohn- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen 2)	Brutto- wohn- fläche	Veranschl. reine Bau- kosten	Gebäude	Umbauter Raum	Wohn- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen 2)	Brutto- wohn- fläche	Veranschl. reine Bau- kosten
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	
Gemeinnützige Wohnungs- und landl. Siedlungsunternehmen	2 158	3 915	11 166	44 960	822	447,2	2 158	3 915	11 065	44 624	822	445,6
Andere Wohnungsunternehmen	1 438	2 386	6 810	25 736	499	265,7	1 438	2 386	6 808	25 721	498	265,6
Sonstige Unternehmen	649	1 080	2 936	10 401	205	134,9	649	1 080	2 868	10 144	199	130,8
Öffentliche Bauherren 3)	256	342	1 137	3 418	67	44,4	256	342	1 098	3 265	64	42,0
Private Haushalte	13 060	13 192	27 040	126 070	2 484	1 634,5	13 060	13 192	25 224	114 507	2 249	1 503,9
Insgesamt	17 611	20 915	49 089	210 485	4 067	2 526,5	17 611	20 915	47 063	198 261	3 822	2 388,0
davon Wohngebäude mit												
1 Wohnung	10 699	7 510	10 699	61 799	1 228	865,0	10 699	7 510	10 699	61 799	1 228	865,0
2 Wohnungen	4 151	4 200	8 302	37 527	722	470,9	4 151	4 200	8 302	37 527	722	470,9
3 und mehr Wohnungen	2 761	9 206	28 062	98 935	1 872	1 052,1	2 761	9 206	28 062	98 935	1 872	1 052,1
Gemeinden mit												
50 000 und mehr Einw.	3 275	6 208	17 745	65 216	1 255	764,7	3 275	6 208	17 284	63 061	1 215	737,7
unter 50 000 Einw.	14 336	14 707	31 344	145 269	2 812	1 761,9	14 336	14 707	29 779	135 200	2 608	1 650,2

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) D.S. Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung und Organisationen ohne Erwerbscharakter.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

3. Genehmigte Nichtwohnbauten Oktober 1968 nach Gebäudeart und Bauherren

Bauherr	Insgesamt						Darunter Errichtung neuer Gebäude ¹⁾					
	Gebäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen 2)	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen 2)	Veransch. reine Baukosten
	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl		Mill.DM	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl		Mill.DM
<u>Anstaltsgebäude</u>												
Unternehmen u.freie Berufe	48	149	39	28	101	23,4	48	149	30	24	86	18,0
Gemeinden/Gemeindeverbände	24	163	41	10	38	32,9	24	163	39	9	34	29,9
Andere Gebietskörpersch. 3)	14	130	31	4	11	17,7	14	130	29	4	11	16,0
Organis.o.Erwerbscharakter	38	207	59	41	148	43,9	38	207	45	40	144	33,0
Private Haushalte	-	-	1	1	4	0,4	-	-	-	-	-	-
Zusammen	124	649	170	84	302	118,3	124	649	142	77	275	96,8
<u>Bürogebäude</u>												
Unternehmen u.freie Berufe	167	857	179	243	816	132,5	167	857	157	241	804	117,3
Gemeinden/Gemeindeverbände	21	62	15	13	61	12,4	21	62	12	11	47	10,0
Andere Gebietskörpersch. 3)	12	91	17	1	5	16,8	12	91	16	-	-	15,4
Organis.o.Erwerbscharakter	9	38	7	13	44	5,7	9	38	7	13	44	5,6
Private Haushalte	5	6	1	2	10	0,8	5	6	1	2	10	0,6
Zusammen	214	1 054	219	272	936	168,2	214	1 054	193	267	905	148,9
<u>Landwirtschaftliche Betriebsgebäude</u>												
Unternehmen u.freie Berufe	1 098	1 888	445	87	535	75,6	1 098	1 888	410	84	514	67,4
Gemeinden/Gemeindeverbände	1	1	0	1	8	0,1	1	1	0	1	8	0,1
Andere Gebietskörpersch. 3)	2	5	2	-	-	0,5	2	5	1	-	-	0,4
Organis.o.Erwerbscharakter	2	3	1	-	-	0,1	2	3	1	-	-	0,1
Private Haushalte	25	22	6	3	12	1,4	25	22	5	-	-	1,2
Zusammen	1 128	1 919	454	91	555	77,7	1 128	1 919	418	85	522	69,1
<u>Gewerbliche Betriebsgebäude</u>												
Unternehmen u.freie Berufe	1 940	8 824	1 735	753	2 905	580,1	1 940	8 824	1 508	712	2 692	495,1
Gemeinden/Gemeindeverbände	12	68	13	-	1	8,8	12	68	11	-	-	7,6
Andere Gebietskörpersch. 3)	10	85	15	-	-	7,9	10	85	15	-	-	7,9
Organis.o.Erwerbscharakter	13	38	8	4	13	3,4	13	38	8	4	13	3,2
Private Haushalte	58	327	56	80	232	45,0	58	327	51	81	237	43,3
Zusammen	2 033	9 342	1 828	837	3 151	645,1	2 033	9 342	1 593	797	2 942	557,1
<u>Schulgebäude</u>												
Unternehmen u.freie Berufe	1	1	0	-	-	0,1	1	1	0	-	-	0,1
Gemeinden/Gemeindeverbände	112	1 039	209	15	73	154,0	112	1 039	197	14	72	147,1
Andere Gebietskörpersch. 3)	6	54	12	1	5	10,3	6	54	11	1	5	10,1
Organis.o.Erwerbscharakter	13	126	24	7	32	20,5	13	126	23	7	32	18,3
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	132	1 218	245	23	110	184,8	132	1 218	232	22	109	175,6
<u>Sonstige Nichtwohnbauten</u>												
Unternehmen u.freie Berufe	135	234	55	8	24	23,0	135	234	50	7	21	21,5
Gemeinden/Gemeindeverbände	208	527	100	28	113	66,2	208	527	96	28	113	62,6
Andere Gebietskörpersch. 3)	90	615	91	8	42	106,6	90	615	90	8	42	106,1
Organis.o.Erwerbscharakter	193	455	87	53	223	59,9	193	455	82	51	215	56,8
Private Haushalte	81	67	18	2	20	6,0	81	67	16	2	15	4,6
Zusammen	707	1 898	351	99	422	261,6	707	1 898	334	96	406	251,6
<u>Nichtwohnbauten insgesamt</u>												
Unternehmen u.freie Berufe	3 389	11 953	2 454	1 119	4 381	834,7	3 389	11 953	2 156	1 068	4 117	719,3
Gemeinden/Gemeindeverbände	378	1 859	377	67	294	274,3	378	1 859	355	63	274	257,2
Andere Gebietskörpersch. 3)	134	979	167	14	63	159,8	134	979	162	13	58	155,9
Organis.o.Erwerbscharakter	268	867	186	118	460	133,5	268	867	165	115	448	117,1
Private Haushalte	169	422	82	88	278	53,5	169	422	73	85	262	49,7
Insgesamt	4 338	16 079	3 266	1 406	5 476	1 455,7	4 338	16 079	2 911	1 344	5 159	1 299,2

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm ohne die Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) Einschl. Sozialversicherung.

4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten Oktober 1968 nach Ländern

Land	Wohnbauten										Nichtwohnbauten					
	insgesamt					dar. Errichtung neuer Gebäude ¹⁾					insgesamt			dar. Errichtung neuer Gebäude ¹⁾		
	Wohnungen	darunter von			Wohnräume einschl. Küchen ²⁾	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Wohnungen	Bruttowohnfläche	Veranschlagte reine Baukosten	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Veranschlagte reine Baukosten	
		Gemeinnützigen Wohnungsuntern. ²⁾	Anderen Wohnungsuntern.	Privaten Haushalten												
Anzahl				Mill. DM	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	1 000 qm	Anzahl	Mill. DM	1 000 cbm	Mill. DM			
Schleswig-Holstein	2 587	380	800	1 197	107,4	899	2 481	173	101,3	131	54	53,9	621	46,5		
Hamburg	1 344	177	747	73	225	5 421	61,1	471	1 312	99	58,8	51	7	19,1	235	13,5
Niedersachsen	5 500	885	811	3 442	24 692	266,9	2 367	5 244	434	255,1	370	155	134,0	1 677	113,0	
Bremen	388	240	42	63	1 458	15,6	130	365	26	15,0	27	9	16,9	154	14,2	
Nordrhein-Westfalen	12 674	2 945	1 347	7 366	53 622	630,0	5 485	12 341	992	608,8	679	294	332,2	3 603	311,8	
Hessen	4 320	753	624	2 780	19 472	243,0	1 956	4 107	353	226,2	387	263	188,8	1 939	176,9	
Rheinland-Pfalz	2 806	465	175	1 801	12 773	154,2	1 304	2 640	229	142,2	174	54	76,7	838	66,0	
Baden-Württemberg	8 406	2 675	891	4 358	37 393	459,6	3 647	8 057	693	427,0	638	211	278,6	2 981	228,3	
Bayern	7 769	1 224	973	4 782	33 096	426,9	3 503	7 284	597	397,4	706	265	292,1	3 464	268,0	
Saarland	529	21	53	451	2 178	29,7	237	463	38	26,1	51	11	20,4	274	20,3	
Berlin (West)	2 766	1 401	357	585	10 047	132,1	927	2 769	190	130,1	53	83	43,1	293	40,7	
Bundesgebiet	49 089	11 166	6 810	27 404	210 485	2 526,5	20 915	47 063	3 822	2 388,0	3 266	1 406	1 455,7	16 079	1 299,2	

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Einschl. landliche Siedlungsunternehmen.- 3) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

5. Struktur der genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten Oktober 1968 nach Ländern

a) Wohnbauten

Land	Insgesamt			Errichtung neuer Gebäude ¹⁾												
	Wohnungen		Veranschlagte reine Baukosten je Einw.	Wohngebäude			Wohnungen je Gebäude	Bruttowohnfläche je Wohnung	Veranschlagte reine Baukosten							
	insgesamt	auf 10 000 Einwohner		davon mit					je ckm umbauten Raumes der Wohngebäude mit			je qm Bruttowohnfläche	je Wohnung	von		
				insgesamt	1	2			3 und mehr	1	2			3 und mehr	Gemeinnützigen Wohnungsunternehmen ²⁾	Privaten Haushalten
	Wohnungen															
Anzahl	DM		Anzahl			qm	DM			1 000 DM						

Gemeinden insgesamt

Schleswig-Holstein	2 587	10,3	43,0	928	729	87	112	2,7	69,6	117	120	109	586	40,8	38,8	52,0
Hamburg	1 344	7,3	33,4	293	216	8	69	4,5	75,2	120	134	126	597	44,8	55,3	59,0
Niedersachsen	5 500	7,9	38,2	2 659	1 920	453	286	2,0	92,8	108	106	107	587	48,7	38,7	56,2
Bremen	388	5,2	20,7	130	105	12	13	2,3	70,7	117	104	116	581	41,1	34,6	65,5
Nordrhein-Westfalen	12 674	7,5	37,4	4 247	2 365	979	903	2,9	90,4	117	110	107	613	49,3	39,3	55,2
Hessen	4 200	8,2	46,2	1 722	1 037	450	235	2,4	85,8	116	112	117	641	55,1	43,5	62,0
Rheinland-Pfalz	2 806	7,7	42,5	1 205	801	280	124	2,2	86,8	111	106	107	620	53,9	34,8	65,0
Baden-Württemberg	8 406	9,8	53,7	2 906	1 405	955	546	2,3	86,0	121	119	113	616	53,0	40,6	65,6
Bayern	7 769	7,6	41,5	3 010	1 823	850	337	2,4	81,9	111	110	118	665	54,6	36,5	63,1
Saarland	529	4,7	26,3	242	156	69	17	1,9	81,9	113	111	99	687	56,3	76,9	56,9
Berlin (West)	2 766	12,8	61,0	269	142	8	119	10,3	68,5	136	138	140	685	47,0	44,7	52,5
Bundesgebiet	49 099	8,2	42,1	17 611	10 699	4 151	2 761	2,7	81,2	115	112	114	625	50,7	40,3	59,6

darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Schleswig-Holstein	300	4,4	18,9	142	116	12	14	2,1	73,9	113	114	104	551	40,8	38,7	40,4
Hamburg	1 344	7,3	33,4	293	216	8	69	4,5	75,2	120	134	126	597	44,8	55,3	59,0
Niedersachsen	1 329	7,7	32,6	340	207	37	96	3,8	72,4	112	113	110	579	41,9	40,7	47,4
Bremen	388	5,2	20,7	130	105	12	13	2,8	70,7	117	104	116	581	41,1	34,6	65,5
Nordrhein-Westfalen	4 634	5,3	22,5	927	358	153	416	4,9	71,5	119	116	107	588	42,1	40,3	42,3
Hessen	1 180	7,5	31,9	175	65	32	78	6,4	69,9	121	126	117	601	41,9	38,3	49,4
Rheinland-Pfalz	956	13,6	50,6	134	63	19	52	7,0	67,5	121	109	108	544	36,8	31,8	60,7
Baden-Württemberg	2 427	11,6	49,4	471	198	83	190	5,1	76,1	135	133	108	549	41,8	38,0	60,6
Bayern	2 367	8,6	35,8	379	184	51	144	5,3	60,2	121	122	122	695	41,9	32,2	53,7
Saarland	54	4,0	20,7	15	3	4	8	3,5	75,0	142	137	135	674	50,9	-	50,9
Berlin (West)	2 766	12,8	61,0	269	142	8	119	10,3	68,5	136	138	140	685	47,0	44,7	52,5
Bundesgebiet	17 745	7,7	33,0	3 275	1 657	419	1 119	5,3	70,3	122	121	118	607	42,7	39,7	48,8

b) Nichtwohnbauten

Land	Insgesamt				Errichtung neuer Gebäude ¹⁾								
	Veranschlagte reine Baukosten je Einw.	Von den veranschlagten reinen Baukosten ³⁾ entfielen auf				Von der Nutzfläche ⁴⁾ entfielen auf					Veranschlagte reine Baukosten je ckm umb. Raum		
		Gemeinden und Gemeindeverbände	Andere Gebietskörperschaften, Sozialvers.	Organisationen ohne Erwerbscharakter	Unternehmen und freie Berufe	Anstalten	Bürogebäude	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	Gewerbliche Betriebsgebäude	Schulgebäude	Nichtwohnbau-gebäude	Umbauter Raum je Gebäude	Nutzfläche je Gebäude
	DM		Mill. DM								Anzahl	cbm	qm

Gemeinden insgesamt

Schleswig-Holstein	21,6	4,6	7,5	7,0	33,2	7,7	4,2	10,5	61,6	3,1	189	2 287	611	124	165	134
Hamburg	10,4	-	-	8,2	10,8	13,4	1,0	34,1	44,6	-	75	3 136	579	237	58	-
Niedersachsen	19,2	23,1	15,1	13,6	82,1	4,0	3,5	21,6	52,9	5,8	533	3 147	598	114	131	132
Bremen	22,5	5,3	-	0,6	11,0	8,1	11,0	-	61,8	12,1	29	5 303	790	-	175	137
Nordrhein-Westfalen	19,7	42,0	93,0	22,1	131,6	4,6	8,1	10,8	53,8	5,1	846	4 259	746	139	125	148
Hessen	35,9	40,0	14,7	18,0	115,1	4,6	13,1	9,0	60,0	6,6	485	3 997	743	175	134	160
Rheinland-Pfalz	21,1	19,0	3,4	9,8	44,0	4,9	5,8	17,0	52,8	8,0	345	2 430	446	204	149	156
Baden-Württemberg	32,5	66,3	11,3	20,6	176,3	4,5	6,8	14,0	55,7	10,2	767	3 886	682	148	140	146
Bayern	28,4	71,2	2,0	23,8	193,6	6,7	4,0	14,9	57,5	9,7	971	3 567	660	151	169	134
Saarland	18,0	3,7	0,4	0,9	15,3	5,5	2,7	9,6	66,4	8,4	55	4 982	927	80	82	138
Berlin (West)	19,9	-	12,3	8,3	21,8	-	16,0	6,1	52,2	7,2	43	6 812	1 158	-	168	162
Bundesgebiet	24,3	274,3	159,8	133,5	834,7	5,2	6,7	13,9	56,0	7,5	4 338	3 707	671	149	141	144

darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Schleswig-Holstein	21,7	0,6	0,3	2,7	10,7	0,2	3,7	-	79,8	-	35	6 323	1 051	-	91	-
Hamburg	10,4	-	-	8,2	10,8	13,4	1,0	34,1	44,6	-	75	3 136	579	237	58	-
Niedersachsen	16,0	5,1	0,2	6,2	16,0	9,9	2,6	1,6	61,9	13,5	81	3 777	749	69	130	143
Bremen	22,5	5,3	-	0,6	11,0	8,1	11,0	-	61,8	12,1	29	5 303	790	-	175	137
Nordrhein-Westfalen	19,3	13,3	45,2	12,4	60,9	6,2	10,1	1,8	58,1	2,4	248	6 293	1 054	144	126	152
Hessen	41,7	6,1	14,2	3,2	41,4	4,0	19,6	0,2	64,6	3,6	83	7 075	1 406	203	130	133
Rheinland-Pfalz	20,4	1,8	-	1,2	11,4	-	20,6	1,4	59,9	-	35	3 440	669	-	187	-
Baden-Württemberg	23,5	11,2	1,5	2,1	34,2	6,7	8,8	6,1	55,8	12,0	97	4 430	793	127	124	156
Bayern	31,5	7,9	1,6	5,7	72,7	6,9	8,7	1,0	77,0	-	139	6 899	1 274	192	191	-
Saarland	34,9	0,1	-	0,8	3,8	8,5	-	-	85,3	-	9	7 589	1 433	145	-	-
Berlin (West)	19,9	-	12,3	8,3	21,8	-	16,0	6,1	52,2	7,2	43	6 812	1 158	-	168	162
Bundesgebiet	22,1	51,5	75,4	51,9	293,7	6,2	10,1	3,6	63,1	4,0	874	5 646	1 009	158	148	149

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Einschl. landliche Siedlungsunternehmen.- 3) Vgl. Tabelle A.4, Spalte 13.- 4) Vgl. Tabelle A.4, Spalte 11.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

6. Genehmigte Fertigteilbauten Oktober 1968 *)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wohngebäude				Nichtwohngebäude						
		insgesamt	davon mit Wohnungen			insgesamt	davon					Sonstige Nichtwohngebäude
			1	2	3 und mehr		Anstalten	Büro	Landw.-Betriebsgebäude	Gewerbl. Betriebsgebäude	Schul.	
Gebäude	Anzahl	841	604	109	128	452	19	19	54	238	32	90
Umbauter Raum	1 000 cbm	207,4	376,6	90,3	740,5	2 953,6	62,9	163,7	135,4	1 982,8	209,8	399,0
Wohnungen	Anzahl	156	604	218	2 334	200	6	138	4	34	3	15
Wohnfläche ¹⁾ /Nutzfläche ²⁾	1 000 qm	249,4	64,1	17,0	168,8	506,1	15,3	32,2	32,7	319,1	39,7	67,1
Veransch. reine Baukosten	Mill. DM	145,7	46,2	11,1	88,4	208,6	7,2	20,7	4,4	86,2	30,4	59,7

*) Diese Ergebnisse sind in den Tabellen A.1-bis 5. enthalten.

1) In Wohngebäuden.- 2) In Nichtwohngebäuden.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

1. Fertiggestellte Wohnbauten in den Monaten Januar bis Oktober 1968

Gegenstand der Nachweisung	Wohn- gebäude	Umbauter Raum	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	Nutz- fläche	Veransch. reine Baukosten	Von den Wohnungen ¹⁾ hatten				Wohnräume einschl. Küchen ²⁾
							1 und 2	3	4	5 und mehr	
							Wohnräume einschl. Küche				
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill.DM	Anzahl					
Rohzugang											
1963 Januar - Oktober	107 830	111 615	290 495	.	.	.	24 286	55 174	119 976	95 766	1 237 264
1964 Januar - Oktober	121 683	128 196	329 011	.	.	.	28 265	57 875	132 739	115 124	1 402 075
1965 Januar - Oktober	116 509	123 333	308 440	.	.	.	28 333	51 671	117 957	116 008	1 330 841
1966 Januar - Oktober	119 868	131 656	322 510	.	.	.	32 666	52 649	115 419	127 635	1 394 916
1967 Januar - Oktober	113 192	127 807	311 428	.	.	.	34 065	49 794	106 629	127 153	1 351 430
1968 Januar - Oktober	99 356	117 379	276 806	22 649	1 805	13 866,7	32 757	42 192	90 803	111 054	1 185 264
darunter Errichtung neuer Gebäude ³⁾ (Januar - Oktober 1968)											
Wohngebäude mit											
1 Wohnung	58 077	41 199	58 077	6 699	628	4 614,9	133	1 019	5 414	51 511	340 672
2 Wohnungen	24 495	24 213	48 990	4 139	369	2 644,5	1 615	6 530	17 656	23 189	219 060
3 und mehr Wohnungen	16 784	51 968	157 935	10 491	658	5 869,3	29 786	34 403	64 590	29 156	560 345
Rohzugang Januar - Oktober 1968											
nach ausgewählten Bauherren											
Gemeinn.Wohnungs- u.landl. Siedlungsunternehmen	13 719	24 608	70 769	5 073	94	2 734,3	7 501	12 965	29 448	20 855	280 836
Private Haushalte	74 264	74 210	153 850	13 903	1 429	8 919,9	13 567	19 356	45 177	75 750	712 912
nach Gemeindegrößenklassen											
Gemeinden mit											
50 000 und mehr Einw.	21 776	39 946	112 764	8 040	582	4 787,5	22 395	21 918	39 859	28 592	410 666
unter 50 000 Einw.	77 580	77 432	164 042	14 609	1 221	9 079,2	10 362	20 274	50 944	82 462	774 598
nach Ländern											
Schleswig-Holstein	4 344	4 498	12 456	903	57	511,1	2 154	1 887	4 096	4 319	50 423
Hamburg	1 428	2 951	9 176	623	26	368,1	1 557	1 896	3 714	2 009	34 144
Niedersachsen	13 844	13 223	29 555	2 448	202	1 421,1	2 194	4 176	9 986	13 199	132 965
Bremen	1 031	1 337	3 990	279	16	151,6	665	579	1 698	1 058	15 510
Nordrhein-Westfalen	24 150	31 257	74 381	5 913	512	3 455,5	7 756	12 860	27 070	26 695	311 694
Hessen	11 081	11 998	27 555	2 301	173	1 442,6	3 494	3 438	9 174	12 449	120 113
Rheinland-Pfalz	6 052	6 122	12 425	1 154	84	715,1	673	1 573	3 806	6 373	59 231
Baden-Württemberg	17 360	19 383	42 923	3 805	373	2 499,4	3 021	5 776	12 483	21 643	197 862
Bayern	16 689	20 556	47 380	4 032	280	2 492,6	6 827	6 323	15 009	19 221	203 186
Saarland	1 877	1 691	3 184	308	28	199,4	132	359	766	1 927	15 752
Berlin (West)	1 500	4 364	13 781	884	53	610,3	4 284	3 325	4 011	2 161	44 384
Bundesgebiet	99 356	117 379	276 806	22 649	1 805	13 866,7	32 757	42 192	90 803	111 054	1 185 264

1) Bis 1967 Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) Einschl. Wiederaufbau.

2. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen in den Monaten Januar bis Oktober 1968

Land	Rohzugang an Wohnungen insgesamt				Errichtung neuer Gebäude ¹⁾									
	errichtet von		in Gemeinden mit...Einwohnern		Wohn- gebäude	davon mit ... Wohnungen								
	Gemeinn. Wohnungs- u. landl. Siedlungs- Unternehm.	Privaten Haus- halten	50 000 und mehr	unter 50 000		1		2		3 und mehr				
						Gebäude	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche Je Wohnung	Gebäude	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche Je Wohnung	Gebäude	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche Je Wohnung
Anzahl		%	Anzahl	Anzahl	qm	Anzahl	qm	Anzahl	qm					
Schleswig-Holstein	4 447	3 845	22,5	77,5	49,8	4 344	3 344	99,8	331	662	77,0	669	8 120	59,4
Hamburg	5 199	1 756	100,0	-	50,1	1 428	629	113,2	60	120	89,2	739	8 301	63,0
Niedersachsen	7 169	17 643	24,2	75,8	42,3	13 844	9 614	107,4	2 607	5 214	78,6	1 623	13 802	65,8
Bremen	2 457	548	100,0	-	53,1	1 031	660	100,5	55	110	83,6	316	3 111	61,6
Nordrhein-Westfalen	19 317	42 503	50,0	50,0	44,2	24 150	12 868	118,0	5 295	10 590	82,2	5 987	48 217	68,6
Hessen	6 426	16 764	27,8	72,2	52,4	11 081	6 367	116,6	3 343	6 686	84,9	1 371	13 861	61,5
Rheinland-Pfalz	2 163	8 262	23,4	76,6	34,3	6 052	4 068	120,4	1 412	2 824	84,2	572	4 756	70,4
Baden-Württemberg	8 452	28 696	21,3	78,7	50,1	17 360	8 405	119,4	6 123	12 246	88,0	2 832	19 738	72,0
Bayern	8 764	27 942	39,7	60,3	46,1	16 689	10 018	119,8	4 575	9 150	85,9	2 096	25 768	67,1
Saarland	1 677	2 777	5,1	94,9	28,1	1 877	1 215	124,0	589	1 178	84,2	73	491	67,6
Berlin (West)	6 208	3 114	100,0	-	63,7	1 500	889	102,4	105	210	88,6	506	12 447	60,5
Bundesgebiet	70 769	153 850	40,7	59,3	46,2	99 356	58 077	115,4	24 495	48 990	84,5	16 784	157 935	66,4

1) Einschl. Wiederaufbau.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

3. Fertiggestellte Nichtwohnbauten in den Monaten Januar bis Oktober 1968

Gebäudeart Gemeindegroßenklasse Land	Rohzugang insgesamt					Darunter Errichtung neuer Gebäude 2)									
	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen 1)	Brutto- wohn- fläche	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen 1)	Brutto- wohn- fläche	Veransch. reine Baukosten	Umbauter Raum	Nutz- fläche	
	1 000 qm	Anzahl		1 000 qm	Mill. DM	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl		1 000 qm	Mill. DM	cbm	qm	
Rohzugang	15 712	5 666	22 915	501	7 254,9	19 642	74 404	13 848	5 310	21 238	444	6 430,8	3 788	705	
nach Gebäudearten															
Anstaltsgebäude	1 360	445	1 418	30	1 013,7	658	5 841	1 269	421	1 338	28	935,1	8 877	1 929	
Bürogebäude	1 226	769	2 795	68	913,0	979	5 505	1 100	725	2 641	63	815,6	5 623	1 124	
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	2 359	475	2 774	55	415,6	5 925	9 747	2 079	446	2 620	51	353,5	1 645	351	
Gewerbliche Betriebsgebäude	7 958	3 339	13 258	294	2 997,4	8 314	39 703	6 807	3 112	12 131	253	2 559,0	4 775	819	
Schulgebäude	1 139	123	604	12	849,7	581	5 223	1 018	117	574	11	769,7	8 989	1 752	
Sonstige Nichtwohn- gebäude	1 671	515	2 066	42	1 065,5	3 185	8 386	1 574	489	1 934	38	997,9	2 633	494	
nach Gemeindegrößenklassen															
Gemeinden mit 50 000 und mehr Einw.	6 341	2 178	7 083	159	3 390,8	4 941	31 466	5 747	2 088	6 767	148	3 041,6	6 368	1 163	
unter 50 000 Einw.	9 370	3 488	15 832	340	3 864,2	14 701	42 938	8 100	3 222	14 471	294	3 389,1	2 921	551	
nach Ländern															
Schleswig-Holstein	283	156	624	13	108,7	418	1 338	237	148	598	12	87,9	3 201	566	
Hamburg	387	104	400	8	173,7	416	1 791	372	94	362	7	167,4	4 305	895	
Niedersachsen	1 304	554	2 421	47	521,4	1 817	5 729	1 163	531	2 326	45	461,3	3 153	640	
Bremen	156	41	173	4	81,5	168	705	123	35	141	3	54,4	4 194	735	
Nordrhein-Westfalen	3 628	918	3 397	92	1 634,6	3 823	17 168	3 137	855	3 199	78	1 402,4	4 491	821	
Hessen	1 913	961	3 971	80	980,1	2 502	9 570	1 791	954	3 902	76	915,5	3 825	716	
Rheinland-Pfalz	861	275	1 097	23	444,0	1 289	4 354	796	245	967	20	405,2	3 378	617	
Baden-Württemberg	3 216	1 203	5 236	112	1 482,3	3 891	14 936	2 778	1 097	4 663	95	1 318,4	3 839	714	
Bayern	3 166	1 189	4 736	100	1 341,6	4 717	14 696	2 721	1 096	4 260	89	1 167,9	3 115	577	
Saarland	230	46	230	6	121,4	223	1 040	203	48	234	5	112,2	4 662	911	
Berlin (West)	569	219	630	16	365,5	378	3 078	527	207	586	15	338,1	8 142	1 395	

1) Zimmer mit 6 und mehr qm ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 2) Einschl. Wiederaufbau.

C. TIEFBAUAUFTRÄGE

Monatliche Meßziffern für Auftragsvergaben 1) der öffentlichen Hand für Tiefbauten 1962 = 100

Jahr Monat Land	Ins- gesamt	Nach der Art der Baumaßnahme					Nach Bauherren (Baulastträger)				
		Straßen	Straßen- brücken	Bundes- wasser- straßen 2)	Wasser- wirtsch. Tiefbauten 3)	Sonstige Tiefbauten	Bund	Länder	Gemein- den 4)	Gemeinde- verbände	Sonstige öffentliche Bauherren
1961 D	79	78	78	100	79	77	80	76	81	79	70
1962 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 D	104	114	117	88	105	77	89	114	114	123	99
1964 D	109	114	127	89	110	91	99	95	127	125	109
1965 D	112	129	160	75	115	106	113	110	138	139	123
1966 D	112	120	162	90	102	87	114	99	113	125	125
1967 D	122	126	147	126	119	101	112	108	128	151	155
1967 Oktober	183	198	147	141	213	132	153	131	219	250	283
November	107	112	105	68	122	88	93	81	131	152	107
Dezember	103	101	206	54	120	51	93	105	118	111	73
1968 Januar	80	56	99	82	102	109	66	57	100	57	185
Februar	65	62	95	31	63	70	66	53	80	53	41
März	101	91	137	145	96	108	101	90	103	122	96
April	140	149	141	66	141	131	125	140	155	161	138
Mai	161	176	186	159	140	133	166	168	141	201	144
Juni	218	275	245	35	169	153	246	153	220	263	176
Juli	201	200	237	163	186	216	169	167	237	293	219
August	222	220	306	140	240	186	215	196	220	264	310
September	198	189	226	89	227	198	190	167	168	267	423
Oktober	175	188	338	139	146	110	218	134	152	179	136
davon (Oktober 1968):											
Schleswig-Holstein	249	178	5 018	363	176	66	387	54	235	78	172
Hamburg	156	332	107	70	162	100	203	146	-	-	137
Niedersachsen	131	147	238	207	93	68	168	80	120	116	105
Bremen	272	394	437	90	289	168	651	1	286	-	21
Nordrhein-Westfalen	227	266	261	161	144	200	270	304	182	253	86
Hessen	183	218	292	42	145	74	210	116	124	373	773
Rheinland-Pfalz	159	172	276	19	238	80	152	81	240	199	59
Baden-Württemberg	122	112	321	17	158	74	102	85	110	166	1 261
Bayern	170	168	164	161	162	219	233	63	134	382	55
Saarland	66	57	181	-	68	130	35	17	80	957	-
Berlin (West)	107	171	101	-	119	78	183	99	-	-	-

1) Aufträge mit einem Auftragswert von 25 000 DM und mehr ohne das vom Bauherren gestellte Material.- 2) Einschl. Häfen.- 3) Einschl. Landeskulturbauten.- 4) Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern.

III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

A. WOHNUNGEN

1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

a) Finanzierungsmittel in 1 000 DM

Jahr ¹⁾ Vierteljahr	Geforderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (Erstbewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln entfielen auf					
		insgesamt	darunter erst- stellig	öffentliche Mittel		Kapitalmarktmittel		sonstige Mittel	
				insgesamt	darunter Familien- zusatz- darlehen	insgesamt	darunter von Pfandbrief- instituten u. Sparkassen	insgesamt	darunter echtes Eigen- kapital u. Auf- baudarlehen ²⁾
1 000 DM									
<u>Sozialer Wohnungsbau insgesamt</u>									
1965 JS	209 271	13 045 100	4 016 024	4 165 051	182 226	5 016 622	3 648 444	3 863 428	2 920 914
1966 JS	151 760	10 124 634	3 078 994	3 244 469	199 200	3 899 055	2 668 371	2 981 111	2 280 648
1967 JS	170 620	11 021 072	3 673 284	2 756 048	212 722	5 115 511	3 791 660	3 149 513	2 491 542
1967 1.Vj.	23 505	1 503 546	464 930	444 730	32 867	595 285	382 357	463 530	372 559
2.Vj.	46 733	2 928 746	938 090	856 229	47 270	1 240 008	925 275	832 510	625 543
3.Vj.	44 536	2 963 743	988 245	728 422	50 823	1 351 322	1 014 243	884 000	676 153
4.Vj.	54 671	3 543 494	1 290 720	644 830	79 230	1 935 038	1 480 897	963 626	799 905
1968 1.Vj.	22 065	1 417 278	417 409	338 867	19 069	658 626	420 475	419 785	327 948
2.Vj.	47 364	2 991 609	1 054 191	466 414	37 211	1 697 062	1 385 045	828 132	685 592
3.Vj.	33 407	2 342 078	785 579	476 626	31 492	1 192 090	945 634	673 362	538 973
<u>Darunter vollgeforderte reine Wohnbauten ⁴⁾</u>									
1965 JS	182 051	10 440 419	3 301 460	3 459 497	167 971	4 159 881	3 052 289	2 821 040	2 275 073
1966 JS	128 504	7 857 064	2 516 714	2 558 487	181 535	3 199 011	2 179 149	2 099 566	1 726 930
1967 JS	143 540	8 577 097	3 020 221	2 075 693	191 632	4 257 835	3 159 376	2 243 570	1 912 340
1967 1.Vj.	19 620	1 186 461	383 426	353 219	27 721	488 863	312 364	344 380	296 800
2.Vj.	39 606	2 303 473	768 165	686 493	42 212	1 022 005	769 891	594 975	471 543
3.Vj.	35 907	2 097 067	755 180	475 913	45 922	1 058 424	798 907	562 730	473 558
4.Vj.	47 648	2 909 494	1 107 741	499 930	73 278	1 677 870	1 281 450	731 694	651 962
1968 1.Vj.	19 120	1 109 538	341 991	279 084	17 308	532 687	324 807	297 768	251 347
2.Vj.	40 306	2 367 002	892 369	323 472	34 448	1 441 914	1 177 550	601 615	539 955
3.Vj.	26 964	1 664 897	610 639	275 623	29 455	955 505	765 731	433 769	388 504
<u>Förderung durch Kapitalhilfen allein</u>									
1965 JS	16 514	946 689	289 138	307 398	14 930	318 053	188 860	321 238	248 048
1966 JS	12 051	739 013	223 529	235 935	15 905	248 121	132 567	254 957	212 677
1967 JS	8 980	592 091	188 554	176 538	11 106	195 333	126 473	220 219	182 493
1967 1.Vj.	2 800	167 327	56 889	53 087	2 092	45 833	26 346	68 407	58 035
2.Vj.	1 422	101 138	29 626	25 931	2 032	35 236	22 791	39 970	31 986
3.Vj.	2 686	171 840	55 742	49 440	3 022	60 509	40 573	61 892	48 885
4.Vj.	1 907	141 263	44 081	44 694	3 725	51 077	35 284	45 492	40 288
1968 1.Vj.	1 107	65 758	22 511	19 253	761	18 209	11 751	28 296	26 642
2.Vj.	1 635	100 197	30 851	30 344	1 032	28 527	20 691	41 327	37 738
3.Vj.	1 130	81 843	23 841	22 860	1 769	29 268	19 635	29 715	27 552
<u>Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)</u>									
1965 JS	162 714	9 341 166	2 962 329	3 139 128	152 341	3 786 871	2 822 264	2 415 168	1 959 750
1966 JS	113 655	6 961 256	2 236 194	2 313 281	163 586	2 870 772	1 997 066	1 777 203	1 460 792
1967 JS	107 912	6 356 741	2 145 105	1 839 368	150 033	2 954 172	2 113 749	1 563 201	1 319 051
1967 1.Vj.	16 456	996 606	320 375	299 771	25 594	433 601	279 706	263 234	227 477
2.Vj.	37 089	2 138 918	712 384	658 982	40 128	950 545	722 089	529 391	418 240
3.Vj.	27 243	1 596 354	571 781	419 102	39 505	783 070	565 664	394 183	335 001
4.Vj.	26 146	1 556 212	537 576	405 269	42 559	778 962	541 010	371 981	324 066
1968 1.Vj.	14 714	872 780	260 873	258 935	16 545	382 814	235 822	231 032	193 893
2.Vj.	16 415	952 125	333 418	255 503	17 297	475 413	365 758	221 209	191 610
3.Vj.	14 529	889 500	315 042	229 545	18 364	450 587	348 415	209 369	181 388

b) Wohnungen nach Raumzahl und Fläche im sozialen Wohnungsbau insgesamt

Jahr ¹⁾ Vierteljahr	Geforderte Wohnungen						Wohnfläche					
	insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küche)					insgesamt	in Wohnungen mit ... Räumen (einschl. Küche)				
		1 und 2	3	4	5	6 und mehr		1 und 2	3	4	5	6 und mehr
Anzahl							1 000 qm					
1965 JS	209 271	15 258	40 584	83 210	45 400	24 819	15 949	572	2 319	6 131	4 113	2 814
1966 JS ³⁾	151 760	15 953	28 756	57 658	30 506	18 887	11 480	578	1 709	4 226	2 759	2 208
1967 JS	170 620	19 337	35 861	64 631	31 940	18 851	12 568	712	2 044	4 720	2 881	2 212
1967 1. Vj.	23 505	3 014	3 942	8 353	5 286	2 910	1 745	108	226	604	472	335
2. Vj.	46 733	5 898	10 047	18 042	8 315	4 431	3 408	219	578	1 332	757	523
3. Vj.	44 536	4 977	10 164	16 395	8 263	4 737	3 297	184	592	1 223	745	553
4. Vj.	54 671	5 383	11 625	21 303	9 812	6 548	4 019	198	644	1 519	885	774
1968 1. Vj.	22 065	2 227	4 670	8 177	4 529	2 462	1 647	85	271	603	408	280
2. Vj.	47 364	4 733	12 297	18 676	7 225	4 433	3 484	188	724	1 395	661	516
3. Vj.	33 407	3 371	7 544	12 519	6 012	3 961	2 521	128	451	931	548	463

c) Eigentumbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau ⁵⁾

Jahr ¹⁾ Vierteljahr	Insgesamt		Darunter						Von den Wohnungen insgesamt waren vorgesehen für		
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser ⁶⁾		Ein- u. Zweifamilienhäuser ⁷⁾				LAG- Berechtigte ⁹⁾	Ausgewählte begünstigte Personen- gruppen ¹⁰⁾	Sonstige ¹¹⁾
			Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentümer- wohnungen ⁸⁾	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen			
1965 JS	67 197	182 051	12 988	115 550	5 100	54 209	53 099	66 501	53 304	22 765	6 900
1966 JS	43 698	128 504	8 818	87 366	5 465	34 880	34 222	41 138	34 421	9 271	6 810
1967 JS	44 261	143 540	10 759	104 522	3 671	33 502	32 699	39 018	32 804	9 160	9 714
1967 1.Vj.	6 969	19 620	1 400	13 121	468	5 569	5 428	6 499	5 457	1 705	1 070
2.Vj.	10 175	39 606	3 008	31 269	1 011	7 167	6 997	8 337	7 021	2 449	1 081
3.Vj.	10 859	35 507	2 716	26 121	1 083	8 143	7 836	9 386	7 914	2 163	1 081
4.Vj.	15 725	47 648	3 570	33 403	1 134	12 155	11 932	14 245	11 901	2 843	1 456
1968 1.Vj.	5 660	19 120	1 379	14 417	289	4 281	4 034	4 703	4 041	1 423	1 685
2.Vj.	11 738	40 306	3 247	30 270	474	8 491	7 979	10 036	8 026	1 643	3 311
3.Vj.	9 342	26 964	1 975	18 369	651	7 367	7 102	8 595	7 122	1 817	2 860

Vgl. Fachserie E, Reihe 4 "Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau".

1) Durch nachträgliche Umstellungen der Förderungsform für bereits ausgesprochene Bewilligungen stimmen die Ergebnisse der vier Quartale in Berlin (West) und somit auch im Bundesgebiet nicht mit dem ausgewiesenen Jahresergebnis für 1967 überein. 2) Einschl. Hauptentscheidung. 3) Einschl. der mit Kohleabgabemitteln geförderte Wohnungen in Nordrhein-Westfalen. Abweichungen von der Summe der vier Vierteljahre durch Einbeziehung der im ganzen Jahr in Nordrhein-Westfalen mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen. 4) D.s. Wohnbauten, die ausschließlich geförderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und DM-Beträge können hier also zueinander in Beziehung gesetzt werden. 5) Alle Förderungstypen zusammen. 6) D.s. Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen. 7) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen (einschl. Kleinsiedlerstellen). 8) Einschl. der von den Wohnungseigentümern oder ihrer Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentumswohnungen). 9) D.s. Vertriebene, Kriegssachgeschädigte und Hartefonds-berechtigte. 10) D.s. kinderreiche Familien und ältere Personen. 11) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus sowjetischer Besatzungszone (soweit nicht LAG-berechtigt).

A. WOHNUNGEN

2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft *)

Jahr Monat	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschafft	Betreuung	insgesamt	eigene Bauherrschafft	Betreuung
1965 JS	146 800	124 500	22 300	164 840	139 756	25 084
1966 JS	125 500	103 200	22 300	152 118	129 217	22 901
1967 JS	130 500	112 300	18 200	140 500	117 700	22 800
1968 August	13 500	12 000	1 500	4 600	3 600	1 000
September	19 300	17 400	1 900	9 000	8 600	400
Oktober	7 500	6 400	1 100	9 000	8 200	800
MD 1957 = 100						
1968 August	95,1	97,8	78,0	31,2	29,1	42,1
September	135,8	142,7	91,9	61,5	69,5	19,7
Oktober	52,5	52,8	50,6	61,5	66,4	36,0

*) Bundesgebiet ohne Saarland.- Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfungsverbände angeschlossen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt.
Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft (Wohnungswirtschaftliche Informationen)

B. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Jahr Monat Landes- arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose			Monatliche Vermittlungen		Offene Stellen am Ende des Berichtsmonats		
	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen		insgesamt	darunter Männer in Bauberufen (24)	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen	
		(24)	(3911) 1)				(24)	(3911) 1)
1965 D	147 352	15 438	9 359	229 301	13 968	648 999	57 378	19 343
1966 D	161 059	15 303	9 656	221 071	15 373	539 752	45 855	12 204
1967 D	459 489	52 451	36 336	224 501	20 079	302 008	27 836	6 268
1968 April	330 851	24 510	17 459	258 802	27 153	443 254	43 288	10 784
Mai	264 674	13 144	10 001	251 725	19 141	499 420	47 563	12 202
Juni	226 552	9 118	7 007	232 796	14 140	548 193	52 953	14 641
Juli	202 689	6 743	5 022	274 761	14 087	586 868	61 412	17 324
August	187 778	5 724	3 972	256 130	14 113	604 425	64 701	18 872
September	174 467	5 041	3 326	255 873	13 878	609 459	66 884	20 436
Oktober	180 223	5 345	3 377	265 608	15 223	582 054	62 625	19 662
November	196 056p	...	...	237 337p	...	538 227p	...	...

Oktober 1968 nach Ländern

Schleswig-Holstein -	13 797	426	135	24 016	1 743	36 582	3 819	733
Hamburg								
Niedersachsen -								
Bremen	30 925	1 437	576	31 568	2 341	57 057	7 075	1 436
Nordrhein-Westfalen	67 702	1 730	763	67 029	4 316	168 492	18 468	4 915
Hessen	11 288	237	182	26 895	894	59 647	6 113	2 199
Rheinland-Pfalz -								
Saarland	15 900	617	829	18 165	986	26 241	3 193	1 130
Baden-Württemberg	6 510	103	91	35 628	1 728	113 787	11 916	4 956
Nordbayern	14 015	359	400	15 092	662	41 038	4 521	1 927
Südbayern	14 060	364	390	18 764	1 230	51 238	5 979	2 099
Berlin (West)	6 026	72	11	28 451	1 323	27 972	1 541	267

1) Ungelernte Hilfskräfte, Bauhandlanger, Baustätten- und Erdbewegungswarbeiter.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Umfang und Dauer der Streiks

Jahr 1) Vierteljahr	Baugewerbe						Gewinnung u. Verarb. von Steinen u. Erden, Feinkeramische- u. Glasindustrie					
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von			Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von		
				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24
				Arbeitstagen						Arbeitstagen		
1965	-	-	-	-	-	-	2	50	334	23	27	-
1966	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1967	696	6 561	295 245	-	-	6 561	3	589	3 522	197	392	-
1966 1. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1967 1. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3. Vj.	696	6 561	295 245	-	-	6 561	3	589	3 522	197	392	-
4. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1968 1. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Vj.	-	-	-	-	-	-	5	2 084	1 422	2 084	-	-
3. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Vgl. Fachserie A, Reihe 6/IV "Streiks".

1) Ab 1.1.1963 "Systematik der Wirtschaftszweige" (Grundsystematik).

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

a) Für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- Stunden	Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz		
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge				einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer	ohne	
		Anzahl			1 000	1 000 DM				
<u>Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)</u>										
1965 MD	59 168	8 460 413	1 882 197	6 578 216	1 054 533	4 759 074	2 037 357	31 217 658	.	.
1966 MD	59 011	8 384 759	1 932 290	6 452 469	1 018 410	4 958 669	2 248 464	32 335 757	.	.
1967 MD	58 131	7 842 662	1 915 797	5 926 865	915 548	4 646 958	2 308 565	31 721 610	.	.
1967 Oktober	57 877	7 802 898	1 909 558	5 893 340	968 205	4 616 353	2 230 290	34 945 653	.	.
November	57 797	7 791 020	1 911 143	5 879 877	955 077	5 042 068	2 481 827	34 164 450	.	.
Dezember	57 649	7 724 293	1 905 809	5 818 484	882 697	4 930 896	2 630 418	36 054 322	.	.
1968 Januar	56 903	7 719 314	1 907 234	5 812 080	935 445	4 635 097	2 303 690	30 516 558	28 513 585	.
Februar	56 904	7 751 099	1 909 037	5 842 062	901 723	4 347 784	2 278 323	31 710 698	29 628 947	.
März	56 831	7 767 528	1 910 295	5 857 233	935 650	4 545 523	2 345 995	34 872 205	32 578 746	.
April	56 782	7 791 469	1 914 944	5 876 525	931 197	4 771 697	2 345 346	34 665 229	32 374 836	.
Mai	56 745	7 813 432	1 917 684	5 895 748	965 778	5 071 947	2 408 262	36 536 963	34 113 282	.
Juni	56 696	7 826 647	1 918 460	5 908 187	860 409	5 077 234	2 555 565	33 866 504	31 625 774	.
Juli	56 641	7 890 722	1 922 291	5 968 431	923 300	5 354 613	2 508 314	36 081 002	33 516 087	.
August	56 627	7 961 177	1 939 114	6 022 063	923 102	5 327 070	2 464 088	35 478 080	32 895 749	.
September	56 611r	8 022 672r	1 954 874r	6 067 798r	961 954r	5 083 180r	2 455 674r	39 218 197r	36 355 673r	.
Oktober	56 600	8 074 613	1 960 213	6 114 400	1 054 168	5 373 865	2 470 692	42 515 792	39 404 082	.
<u>Industrie der Steine und Erden</u>										
1965 MD	5 407	266 187	45 202	220 985	40 814	189 118	46 590	987 788	.	.
1966 MD	5 307	258 423	46 347	212 076	38 898	193 706	51 607	1 022 055	.	.
1967 MD	5 127	234 302	45 478	188 824	33 994	173 646	52 526	962 931	.	.
1967 Oktober	5 098	239 470	45 376	194 094	36 858	184 221	51 487	1 144 241	.	.
November	5 095	236 638	45 283	191 355	35 742	188 410	56 360	1 071 666	.	.
Dezember	5 065	225 100	44 981	180 119	30 709	171 907	62 825	863 966	.	.
1968 Januar	4 991	207 325	44 521	162 804	27 443	143 746	52 061	488 763	450 055	.
Februar	4 988	211 267	44 604	166 663	27 473	138 755	50 644	643 575	590 549	.
März	4 974	221 368	44 658	176 710	30 664	154 080	51 337	827 395	757 523	.
April	4 970	230 312	44 879	185 433	33 585	176 273	52 173	1 057 072	968 306	.
Mai	4 969	234 000	44 926	189 074	36 199	191 169	52 889	1 200 589	1 096 886	.
Juni	4 959	235 345	44 984	190 361	33 197	185 734	55 340	1 141 613	1 042 977	.
Juli	4 952	238 100	45 128	192 972	37 272	201 435	55 078	1 261 321	1 145 500	.
August	4 950	238 767	45 304	193 463	36 809	202 003	54 569	1 237 901	1 122 888	.
September	4 948r	238 407r	45 699r	192 708r	35 473r	193 094r	55 413r	1 244 163r	1 128 325r	.
Oktober	4 941	237 369	45 583	191 786	37 901	201 363	54 920	1 316 981	1 193 989	.

*) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industriegruppe zugerechnet, in der das Schwergewicht der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt.

1) Für Betriebe und Beschäftigte D aus 12 Monaten.

b) Für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden							
	insgesamt	Naturstein- industrie	Sand- und Kies- industrie	Gew.u.aufber.v. Schiefer, Rohton, Kaolin u. sonst. Mineralien	Zement- industrie	Kalk- industrie	Gips- und Kreide- industrie	Ziegel- industrie
Beschäftigte								
1965 D	267 358	34 590	15 992	8 623	22 672	14 047	3 771	42 847
1966 D	259 789	33 052	15 827	7 947	21 993	13 467	3 923	39 737
1967 D	235 404	29 791	14 761	6 875	20 656	12 664	3 785	34 122
1967 Oktober	240 696	31 439	14 975	6 756	20 426	12 495	3 687	34 711
November	237 715	31 249	14 851	6 725	20 183	12 459	3 682	33 633
Dezember	226 177	28 486	14 362	6 618	20 054	12 250	3 610	30 373
1968 Januar	208 434	23 310	13 391	6 561	19 953	12 108	3 526	25 633
Februar	212 391	24 266	13 623	6 527	19 896	12 184	3 569	25 938
März	222 553	27 351	14 001	6 588	19 850	12 134	3 500	28 256
April	231 391	29 744	14 435	6 676	19 745	12 106	3 503	30 673
Mai	235 046	30 470	14 678	6 677	19 673	12 116	3 499	31 432
Juni	236 260	30 660	14 806	6 646	19 513	12 035	3 480	31 589
Juli	238 985	30 824	14 992	6 704	19 419	12 040	3 511	31 970
August	239 679	30 825	15 042	6 671	19 314	12 114	3 525	31 831
September	239 201r	30 495r	15 074	6 696	19 016	12 062	3 549	31 307
Oktober	238 233	30 411	15 028	6 693	18 993	12 012	3 492	30 793
Umsatz 1 000 DM 1)								
1965 MD	998 406	105 537	67 169	17 344	175 158	54 721	12 842	98 494
1966 MD	1 032 292	108 997	70 256	16 659	177 912	54 641	14 090	98 377
1967 MD	970 460	104 009	65 014	15 183	160 901	53 649	13 943	87 299
1967 Oktober	1 153 592	138 801	80 935	16 569	194 952	59 314	14 259	99 964
November	1 081 317	128 080	76 653	16 267	169 099	55 606	13 975	92 835
Dezember	860 920	93 811	49 832	13 976	81 287	40 096	12 433	74 332
1968 Januar	490 456	33 973	30 214	12 685	74 963	40 235	11 575	32 474
Februar	650 032	51 692	45 824	13 850	106 041	47 374	12 409	48 253
März	836 000	73 576	57 772	15 343	144 510	55 731	14 312	64 945
April	1 065 233	106 558	76 626	15 985	182 655	61 465	15 526	93 026
Mai	1 210 263	131 454	88 473	17 921	196 006	63 675	15 965	109 110
Juni	1 149 738	129 802	80 658	16 480	168 211	55 470	15 623	98 215
Juli	1 270 493	144 624	88 681	18 314	199 306	65 567	16 957	110 250
August	1 248 166	141 802	89 858	17 880	183 574	66 350	17 641	104 437
September	1 257 381r	150 307r	89 932	22 911	180 682	66 724	17 646	101 107
Oktober	1 331 864	165 690	96 109	25 902	191 332	67 461	18 482	103 453

*) Fußnoten vgl. Seite 22.

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

b) Für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige *)

Jahr Monat	noch Industrie der Steine und Erden					
	Grob- Steinzeug- industrie	Feuerfeste Industrie	Betonstein- industrie	Kalk- sandstein- industrie	Bims- und Bimsstein- industrie	Isolier- u. Leicht- bauplatten- industrie
Beschäftigte						
1965 D	5 834	17 703	57 842	6 912	9 041	3 461
1966 D	5 614	16 874	59 112	6 435	8 337	3 328
1967 D	4 512	14 814	55 473	5 796	6 774	2 881
1967 Oktober	4 579	14 864	57 896	5 877	7 187	2 925
November	4 647	14 671	57 341	5 830	6 745	2 905
Dezember	4 593	14 522	54 738	5 492	5 710	2 826
1968 Januar	4 405	14 473	50 693	5 088	4 554	2 561
Februar	4 447	14 423	52 207	5 401	4 849	2 671
März	4 462	14 576	54 921	5 613	5 903	2 718
April	4 408	14 631	57 610	5 779	6 473	2 697
Mai	4 461	14 743	58 653	5 839	6 853	2 723
Juni	4 440	14 877	59 241	5 831	7 026	2 732
Juli	4 459	14 984	60 514	5 888	7 070	2 745
August	4 444	15 146	60 958	5 842	7 084	2 778
September	4 435	15 148	61 546	5 821	7 123	2 784
Oktober	4 226	15 230	61 616	5 686	7 068	2 789
Umsatz 1 000 DM 1)						
1965 MD	18 491	54 381	190 279	33 398	38 417	12 481
1966 MD	17 644	51 799	205 139	34 674	36 919	12 905
1967 MD	15 799	47 519	202 837	32 360	31 577	10 903
1967 Oktober	17 892	49 724	236 995	37 887	34 417	11 679
November	17 287	51 034	231 693	33 425	30 770	11 313
Dezember	13 125	50 612	259 992	19 992	24 699	9 210
1968 Januar	8 185	48 543	85 723	16 087	10 847	7 751
Februar	13 814	48 825	113 673	23 418	16 237	8 873
März	16 273	52 401	150 948	30 935	23 555	10 432
April	19 435	52 173	203 215	42 615	32 184	11 843
Mai	21 040	54 775	235 010	47 838	41 995	12 845
Juni	17 582	51 252	264 628	40 822	40 959	11 831
Juli	21 960	58 308	254 467	45 033	44 153	14 297
August	21 304	59 920	258 622	44 202	42 735	13 208
September	20 466	59 767	264 261	42 772	37 892	13 575
Oktober	19 812	65 986	277 561	44 362	37 075	14 182

Jahr Monat	Sagewerke und holzbearbeitende Industrie	Holzbauten u. Holzbauteile- Industrie	Sanitär keramische Industrie	Flachglas erzeugende Industrie	Stahlbau		
					insgesamt	Stahlhoch-, Stahl- brücken- u. Stahl- wasserbau (einschl. Leichtmetallbau)	darunter Montage u. Repara- tur v. Wärme-, Lüf- tungs- u. gesund- heitstechn. Anlage
Beschäftigte							
1965 D	82 004	26 440	5 678	16 362	223 169	84 275	38 670
1966 D	79 525	25 883	5 641	16 673	219 400	82 920	38 957
1967 D	72 477	24 426	5 134	14 911	197 771	72 010	37 162
1967 Oktober	72 728	24 646	5 074	14 689	197 306	71 677	37 732
November	72 398	24 469	5 021	14 672	196 562	71 431	37 651
Dezember	71 517	24 228	4 971	14 588	194 970	70 946	37 341
1968 Januar	68 837	24 297	4 959	14 556	193 274	69 932	37 266
Februar	69 393	24 127	5 031	14 515	190 767	68 985	36 836
März	70 168	24 238	5 002	14 451	189 588	68 816	36 379
April	70 980	24 455	4 967	14 414	189 845	68 608	35 836
Mai	71 108	25 047	5 041	14 429	189 385	68 712	36 151
Juni	71 137	25 115	5 053	14 489	190 220	68 964	36 782
Juli	71 260	25 493	5 055	14 623	193 011	69 958	37 307
August	71 185	25 860	5 059	14 782	197 378	71 244	38 136
September	70 958	26 007	5 015	14 786	199 189	71 956	38 504
Oktober	71 528	25 981	5 030	14 814	201 151	72 881	38 587
Umsatz 1 000 DM 1)							
1965 MD	289 867	90 794	14 699	42 006	646 145	237 122	116 028
1966 MD	286 830	94 545	14 814	45 370	670 925	241 744	127 815
1967 MD	271 353	94 816	14 957	42 670	651 689	223 968	136 217
1967 Oktober	311 793	109 132	16 598	48 602	731 326	260 914	135 644
November	299 487	107 124	16 710	48 066	723 591	233 697	167 421
Dezember	276 026	128 973	16 772	43 807	1 218 596	423 068	305 258
1968 Januar	241 716	66 708	14 761	42 708	383 733	108 344	85 022
Februar	265 007	67 997	13 379	37 389	388 299	112 709	66 163
März	289 403	73 293	14 179	40 831	480 164	161 942	79 117
April	299 643	79 277	13 969	42 906	507 999	174 610	68 392
Mai	329 016	93 182	15 019	45 767	522 433	184 812	80 190
Juni	308 932	113 063	13 412	40 460	615 442	266 100	109 022
Juli	312 925	106 685	17 045	47 014	586 321	214 895	83 435
August	316 576	94 532	15 786	49 446	538 262	202 217	80 294
September	345 008	112 559	16 477	48 708	688 463	230 146	95 633
Oktober	384 411	125 825	17 413	57 964	707 200	246 757	117 817

Vgl. Fachserie D, Reihe 1/I, Betriebe, "Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung der Industrie".

*) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industrie-
gruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

1) Ab Januar 1968 einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

C. INDUSTRIE

2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie *)

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Jahr Monat	Baumaschinen					Baustoffe							
	insgesamt 1)	darunter				Transport- beton	Bausand und Baukies	Zement 3)	Baukalk (gebrannt) 4)	Gips (gebrannt)	Mauer- ziegel 5) 6)	Kalk- sand- steine 6)	
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßen- bau- maschinen 2)								
t					1 000 cbm	1 000 t				1 000 cbm			
1965 MD	32 359	3 240	6 553	5 687	4 310	676,0	13 442,0	2 844,4	196,0	85,8	1 248,2	1 018,4	
1966 MD	27 108	2 785	4 752	5 083	3 801	1 013,6	13 894,5	2 894,9	194,7	88,5	1 204,6	1 043,4	
1967 MD	22 653	2 454	3 676	4 768	3 543	945,8	13 383,0	2 642,6	172,0	82,7	1 042,4	984,1	
1966 1.Vj.	89 800	9 868	16 024	17 126	12 356	2 091,8	28 130,7	6 312,8	452,0	267,1	2 430,0	2 010,7	
2.Vj.	95 895	10 842	15 942	17 722	13 525	3 239,8	47 610,2	10 019,7	686,2	279,1	4 052,0	3 679,9	
3.Vj.	78 675	8 171	14 103	15 561	10 085	3 636,8	50 950,3	10 382,2	725,9	279,7	4 397,9	3 862,6	
4.Vj.	60 928	4 536	10 951	10 587	9 642	3 194,4	40 042,7	8 023,6	472,5	236,4	3 571,8	2 967,1	
1967 1.Vj.	61 270	6 102	11 138	13 055	8 248	1 987,5	25 979,9	5 650,8	410,0	241,8	2 006,2	1 924,5	
2.Vj.	70 139	9 119	11 820	13 575	11 077	2 938,5	44 038,5	9 056,7	637,1	267,7	3 557,6	3 395,7	
3.Vj.	66 539	7 839	9 167	13 679	11 420	3 338,2	49 390,4	9 580,5	625,2	261,4	3 775,2	3 558,1	
4.Vj.	73 891	6 393	11 998	16 907	11 776	3 085,3	41 187,1	7 419,8	391,7	221,1	3 173,2	2 930,6	
1968 1.Vj.	68 625	5 874	13 017	14 874	12 365	2 401,9	26 754,8	5 475,8	337,4	235,3	1 610,3	1 923,6	
2.Vj.	94 533	9 913	15 769	21 824	15 207	3 812,8	50 958,0	9 739,4	567,2	266,2	3 463,7	3 738,4	
1968 April	30 487	...	...	...	...	...	15 022,2	3 092,0	210,3	89,2	971,0	1 103,2	
Mai	33 431	...	...	...	...	...	17 018,9	3 446,0	225,1	96,7	1 132,3	1 273,9	
Juni	31 615	...	...	...	...	...	16 466,9	3 019,0	173,2	85,6	1 139,1	1 185,3	
Juli	31 865	...	...	...	...	...	17 451,6	3 520,0	216,8	100,6	1 317,2	1 353,8	
August	28 487	...	...	...	...	...	18 139,2	3 394,1	205,8	105,6	1 236,7	1 282,3	
September	31 176	...	...	...	...	...	17 887,0	3 261,5	181,7	105,0	1 212,4	1 196,0	
Oktober	35 247	...	...	...	...	...	18 631,0	3 355,5	196,2	113,6	1 229,7	1 263,9	
Jahr Monat	noch: Baustoffe												
	Bimsbau- steine 6) 7)	Mauer- steine aus Schlacken	Isolier- und Leicht- bau- platten	Dach- ziegel	Beton- dach- steine	Dachpappe u. a. Ab- dichtungs- mate- rialien	Feuer- feste Erzeug- nisse	Tafel- glas	Natur- steine 8)	Betonstein- erzeugnisse f.d.Tief-u. Straßenbau	Stein- zeug- röhren 9)	Bitumen	Schnitt- holz 10)
1 000 cbm		1 000 qm	Mill. St		1 000 qm	1 000 t	1 000 qm	1 000 t				1 000 cbm	
1965 MD	791,9	73,7	3 867	48,0	29,0	19 103	221,8	3 937	7 306,8	1 018,5	76,3	269,6	741
1966 MD	766,4	65,4	4 087	48,6	33,7	20 159	194,4	3 650	7 763,1	1 098,4	70,5	292,8	751
1967 MD	662,8	55,3	3 495	46,5	34,4	19 540	175,2	3 475	7 571,5	1 105,3	55,6	318,6	729
1966 1.Vj.	1 097,6	154,7	11 348	133,3	75,6	48 086	630,5	11 055	13 166,9	2 330,1	212,9	393,1	2 118
2.Vj.	3 039,4	224,8	12 910	143,0	101,9	65 111	593,7	10 514	25 655,8	3 547,9	223,6	1 048,7	2 363
3.Vj.	3 290,5	234,7	13 705	156,9	116,7	70 964	584,5	10 963	30 660,2	3 865,4	221,9	1 188,9	2 383
4.Vj.	1 769,0	170,8	11 076	150,3	109,9	57 748	524,1	11 266	23 674,9	3 437,2	187,4	883,4	2 146
1967 1.Vj.	797,7	110,3	9 545	121,1	85,8	42 908	483,2	10 827	11 418,7	2 288,0	149,4	420,7	1 918
2.Vj.	2 651,6	186,3	11 055	144,2	112,1	64 486	511,4	10 294	23 713,5	3 482,7	166,3	1 002,7	2 288
3.Vj.	2 844,0	203,9	11 482	152,2	113,1	70 213	543,3	10 049	30 050,0	3 825,4	175,4	1 318,8	2 299
4.Vj.	1 660,2	163,0	9 859	141,0	101,4	56 875	564,1	10 539	25 675,8	3 666,1	176,6	1 080,5	2 248
1968 1.Vj.	550,1	93,4	8 524	101,9	76,4	38 460	545,5	10 476	11 123,0	2 462,3	161,5	422,4	1 882
2.Vj.	2 421,9	170,1	10 381	121,5	112,4	62 663	585,3	10 619	27 131,1	3 880,9	182,9	1 247,7	2 415
1968 April	694,2	58,2	3 462	39,3	34,4	19 704	195,3	3 423	8 200,1	1 205,7	60,5	338,8	696
Mai	864,6	65,7	3 729	43,3	41,9	22 083	197,8	3 567	9 824,3	1 346,5	63,3	432,2	730
Juni	756,9	50,5	3 089	40,2	36,4	20 460	182,4	3 590	8 949,6	1 254,6	54,0	474,9	703
Juli	894,8	63,1	4 062	44,1	48,1	22 777	204,9	3 682	10 752,0	1 461,1	67,5	512,9	737
August	950,5	58,2	3 964	41,3	46,4	25 517	209,1	3 897	10 887,3	1 429,4	65,1	501,0	711
September	898,0	56,4	3 688	41,1	44,6	25 003	205,8	3 525	10 730,4	1 418,5	60,6	504,2	742
Oktober	923,3	58,0	3 855	42,8	49,1	25 751	217,8	3 882	11 736,8	1 513,5	66,4	493,8	785
Jahr Vierteljahr	Holzbauten- und Bauelemente										Stahlbau-Erzeugnisse 15)		
	insgesamt	Holzbauten und Holzkonstruktionen				Bauelemente aus Holz				Rohr- gewebe	Stahl- und Leicht- metall- brücken 16)	Stahl- hoch- bauten	sonstige Stahl- bauten
		Montage- fertige Holz- häuser und Baracken (11)	Brücken, Türme u. and. Inge- nieur- u. Holz- bauten (11) 12)	Wohnbauten in Gemischt- bauweise über- wiegend aus Holz (11)	Teile aus Holz für Holzbauten u. Holz- konstruk- tionen	insgesamt	darunter						
							Sperrtüren (Sperrholz- türen)	Fenster- laden u. Rolläden aus Holz	Bodenbelag aus Holz (ohne Ho- beldecken 14)				
1 000 DM		cbm 13)				1 000 DM	1 000 St		1 000 qm		t		
1965 MD	18 279	13 231	5 271	2 218	2 368	63 658	591	76	703	1 135	5 782	80 089	24 693
1966 MD	21 271	14 101	6 125	2 278	2 531	65 059	588	61	715	798	5 926	77 278	24 205
1967 MD	21 038	11 885	6 301	2 111	2 213	63 545	558	52	663	601	5 417	62 784	21 760
1966 1.Vj.	49 161	30 209	14 074	4 926	5 144	179 492	1 658	170	1 923	2 177	18 615	213 940	65 007
2.Vj.	65 179	51 738	19 433	6 595	5 904	188 433	1 711	189	2 060	2 744	17 460	240 189	74 229
3.Vj.	68 981	47 008	20 267	7 551	8 700	200 020	1 744	175	2 253	2 798	17 286	240 235	77 239
4.Vj.	71 928	40 257	19 731	8 258	10 620	212 757	1 947	192	2 343	1 862	17 752	232 972	73 985
1967 1.Vj.	49 469	28 502	13 463	5 567	3 463	170 804	1 508	128	1 744	1 325	18 074	171 020	53 322
2.Vj.	64 913	34 140	19 653	6 364	5 217	184 174	1 697	149	1 973	2 075	17 329	179 908	61 751
3.Vj.	64 545	36 959	19 015	6 903	6 507	192 974	1 704	161	2 150	2 361	14 370	188 642	65 211
4.Vj.	73 525	43 020	23 477	6 503	11 371	214 590	1 790	184	2 087	1 452	15 227	214 026	80 836
1968 1.Vj.	48 124	26 205	13 436	5 449	3 216	154 197	1 584	93	1 815	1 590	12 314	160 093	52 164
2.Vj.	72 697	35 511	23 804	6 939	10 714	175 820	1 579	132	1 871	1 606	12 513	192 451	69 878

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 und 3 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion" u. "Industrielle Produktion".

*) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig. - Monatsdurchschnitt und Vierteljahreszahlen gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung.

1) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. - 2) Einschl. Schneeräumer. - 3) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel. - 4) Versand an Werk an Baugewerbe. - 5) Einschl. Zechenziegel, ohne Deckensteine. - 6) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71 mm. - 7) Ohne Deckensteine. - 8) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau. - 9) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug. - 10) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt). - 11) Bis 1963 "auch Teile hierzu". - 12) Wie Silos, Hallen, Telefonzellen, Gewächshäuser und sonstige Holzkonstruktionen. - 13) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware in cbm. - 14) Parkettafeln aus Mosaik- oder Kleinparkett, aus Stabparkett, Stäbe und Frise für Stabparkett, nicht zusammengesetzt. - 15) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion. - 16) Neubauten und Wiederherstellungen.

C. INDUSTRIE

3. Index der industriellen Nettoproduktion

1962 = 100 von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie (einschließlich Bauhauptgewerbe)													
1960	90,2	82,4	82,0	86,0	92,3	90,7	92,8	87,3	83,9	92,9	96,1	99,8	95,7
1961	95,9	88,3	92,5	96,9	99,4	97,6	95,7	91,6	88,8	98,6	98,7	103,5	99,9
1962	100	90,0	94,9	95,5	102,2	102,2	104,5	94,7	93,3	105,4	103,8	110,1	105,0
1963	103,4	89,6	92,1	100,4	105,4	104,4	112,0	97,5	97,5	108,2	109,9	117,9	107,4
1964	112,3	99,6	106,2	108,4	113,2	120,2	114,1	106,6	103,6	115,6	120,1	125,1	116,0
1965	118,2	112,4	113,5	113,0	122,6	122,9	122,3	111,1	107,5	122,0	124,9	128,8	118,3
1966	120,3	112,0	116,7	121,1	128,0	126,2	126,5	115,6	106,7	122,2	125,4	127,0	116,9
1967	117,4	106,4	110,5	114,3	118,6	119,0	116,6	112,2	103,5	122,0	125,5	131,2	130,4
1968	...	111,2	117,3	124,6	130,7	131,9	142,1	120,3	122,8	138,1	139,2p		
Bauhauptgewerbe (Gewicht im Gesamtindex für 1962 = 4,46 %)													
1960	85,2	54,6	54,1	76,8	98,5	95,5	104,3	95,9	89,6	91,9	91,7	95,5	74,9
1961	93,4	57,0	72,4	90,5	104,0	108,6	102,2	103,1	98,6	103,4	100,2	103,1	78,0
1962	100	66,9	66,8	73,6	113,7	117,1	124,2	112,0	108,5	117,2	109,9	110,4	80,4
1963	103,6	29,1	26,7	77,5	123,9	130,7	147,8	123,9	121,8	126,4	121,7	130,9	88,3
1964	118,8	62,5	81,7	102,0	126,6	158,9	138,6	130,1	129,6	135,0	131,3	132,0	101,9
1965	118,9	87,2	68,1	85,6	137,2	142,1	147,0	135,2	131,1	137,6	140,6	121,7	94,2
1966	123,7	65,3	94,0	115,9	146,6	149,2	148,9	137,8	128,8	136,8	137,2	131,1	95,6
1967	115,0	76,9	80,7	107,5	119,7	134,2	124,0	128,5	120,4	131,9	130,3	132,8	91,4
1968	...	57,2	85,3	100,8	133,3	139,2	156,1	130,0	132,1	138,5	144,5p		
Industrie der Steine und Erden (Gewicht im Gesamtindex für 1962 = 3,73 %)													
1960	85,8	49,9	55,0	79,7	92,0	96,6	99,5	99,2	96,1	98,7	94,1	93,5	74,5
1961	93,4	55,6	67,5	89,8	99,7	104,6	102,2	105,7	105,6	106,7	104,7	101,0	76,8
1962	100	60,4	68,3	75,8	102,5	112,7	117,8	116,4	118,3	121,2	118,8	110,5	75,5
1963	103,2	34,9	34,8	72,5	114,2	127,3	130,3	128,3	128,3	130,9	128,1	126,1	82,1
1964	115,8	57,7	75,7	92,9	125,6	135,1	137,5	135,4	131,5	137,9	135,1	129,0	96,9
1965	117,1	74,5	70,7	87,1	127,5	136,0	138,1	137,2	136,9	143,8	141,8	118,7	91,8
1966	119,6	59,6	81,5	117,6	132,1	137,4	140,6	138,5	133,2	141,2	138,3	122,9	91,2
1967	113,5	63,4	73,6	99,0	120,4	124,8	128,3	129,6	128,3	136,7	134,1	130,6	90,6
1968	...	54,5	74,8	94,2	123,3	134,7	145,6	136,6	140,8	142,9	140,2p		

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion".

4. Index des Auftragseinganges in ausgewählten Industriezweigen *)

1954 = 100

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden insgesamt		Zementindustrie		Ziegelindustrie		Betonsteinindustrie		Maschinen für die Bauwirtschaft 1)	
	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland
1962	200	203	188	198	162	161	287	288	288	320
1963	205	207	187	197	146	146	320	320	278	309
1964	238	240	219	231	158	158	395	395	344	354
1965	249	251	222	232	159	158	445	445	303	311
1966	253	257	225	236	161	160	463	463	250	223
1967	240	244	204	211	141	140	464	464	270	219
1967 Januar	143	142	115	119	84	83	238	237	200	145
Februar	165	166	137	142	96	96	319	318	190	151
März	219	221	206	215	131	131	383	382	278	194
April	250	253	234	246	147	146	450	450	246	191
Mai	271	275	230	241	161	160	571	570	245	176
Juni	277	281	244	257	169	168	503	503	249	193
Juli	270	276	240	253	163	167	508	507	272	186
August	285	290	243	253	163	162	566	566	245	216
September	280	286	248	260	161	160	539	540	279	244
Oktober	281	285	249	261	157	156	535	535	363	391
November	262	266	208	217	145	144	533	532	309	273
Dezember	191	181	96	98	109	109	422	422	351	256
1968 Januar	127	126	91	92	56	56	256	256	278	247
Februar	170	171	129	132	75	74	378	378	295	288
März	203	205	170	176	101	100	396	396	343	312
April	253	256	215	225	136	135	491	491	347	331
Mai	287	291	229	240	176	175	576	576	359	368
Juni	265	270	197	205	146	145	583	582	282	245
Juli	291	296	230	242	159	158	597	597	375	335
August	281	286	214	223	147	147	586	584	294	267
September	279	283	210	220	144	143	562	562	286	277
Oktober	286	290	218	231	143	142	561	561	380	324

Vgl. Fachserie D, Reihe 6, "Auftragseingang in wichtigen Industriezweigen".

*) Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin. - Werte zu jeweiligen Preisen. - Die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig. Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen ergeben sich durch nachfolgende Berichtigungen.

1) Einschl. Maschinen für die Baustoff-, Keramik- u. Glasindustrie. - Berechnung des Vereins Deutscher Maschinenbau-Anstalten e.V., Frankfurt am Main.

D. HANDWERK

1. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk *)

Jahr Vierteljahr	Handwerk insgesamt	Bau- und Ausbauhandwerk						Gas- und Wasser- installation	Elektro- installation	Bau- und Möbel- tischlerei	
		insgesamt	Maurerhand- werk (Hoch- u. Tiefbau)	Zimmerer	Dach- deckerei	Straßenbau (einschl. Pflastererei)	Malerei- handwerk				
Beschäftigte in 1 000											
1964 D	3 797,4	1 401,6	798,6	69,0	42,1	86,6	222,0	136,0	155,5	199,2	
1965 D	3 805,9	1 383,3	785,9	68,3	42,6	81,8	223,5	138,7	163,6	197,1	
1966 D	3 814,5	1 360,7	768,1	66,2	44,8	77,1	226,6	140,0	163,3	194,9	
1967 D	3 734,5	1 265,5	690,9	64,2	48,6	69,1	223,3	140,4	165,1	196,9	
1966 3.Vj.	3 855,8	1 384,5	779,0	66,7	46,5	78,2	233,2	141,3	164,2	196,8	
1966 4.Vj.	3 770,3	1 286,6	719,0	62,4	46,1	71,1	219,6	141,4	166,1	198,0	
1967 1.Vj.	3 632,2	1 188,9	646,4	62,2	45,7	62,7	213,1	138,5	162,4	194,1	
1967 2.Vj.	3 731,7	1 289,1	703,2	66,0	50,7	70,2	222,2	138,5	162,0	196,0	
1967 3.Vj.	3 817,2	1 315,5	714,3	65,8	49,9	73,2	237,1	143,0	169,1	199,1	
1967 4.Vj.	3 743,6	1 250,9	680,5	63,4	49,7	69,3	221,9	142,0	167,5	199,0	
1968 1.Vj.	3 663,4	1 226,0	673,4	59,0	47,6	71,6	211,7	138,9	163,2	194,8	
1968 2.Vj.	3 750,8	1 300,7	715,2	63,3	50,6	78,0	221,2	140,9	163,5	195,2	
1968 3.Vj.	3 822,2	1 317,2	718,5	63,4	50,5	79,3	231,0	145,9	171,4	198,1	
Gesamtumsatz in Mill. DM											
1964 JS	113 178,2	33 078,4	18 727,2	1 841,2	1 300,9	2 578,9	3 800,5	4 464,8	3 954,3	5 965,7	
1965 JS	123 869,4	34 512,5	19 318,8	2 012,1	1 381,4	2 566,7	4 187,0	4 944,8	4 544,3	6 659,5	
1966 JS	130 633,6	35 541,0	19 547,4	1 969,6	1 667,3	2 553,7	4 558,8	5 186,2	4 991,0	6 929,1	
1967 JS	126 022,5	33 657,5	17 963,0	1 972,8	1 831,5	2 417,0	4 586,0	5 102,9	5 064,0	6 916,3	
1966 3.Vj.	33 532,7	9 806,8	5 438,4	525,2	453,9	736,8	1 208,2	1 317,7	1 207,1	1 738,0	
1966 4.Vj.	36 392,9	10 468,8	5 717,5	567,5	533,3	811,7	1 319,5	1 526,4	1 514,6	2 038,2	
1967 1.Vj.	27 514,6	6 659,6	3 568,6	393,9	343,2	447,7	936,8	1 117,5	1 124,7	1 490,2	
1967 2.Vj.	30 518,9	7 856,7	4 230,8	462,5	424,1	516,8	1 080,5	1 156,7	1 111,5	1 593,1	
1967 3.Vj.	30 978,3	8 797,3	4 740,8	489,1	485,9	654,7	1 150,5	1 212,6	1 152,7	1 658,7	
1967 4.Vj.	37 010,8	10 342,0	5 422,8	627,3	578,2	797,9	1 418,1	1 616,2	1 675,1	2 174,3	
1968 1.Vj.a)	24 269,1	4 933,7	2 521,1	325,3	270,9	325,6	768,9	882,6	943,4	1 266,0	
1968 1.Vj.b)	19 776,0	2 608,6	1 096,9	227,4	177,9	126,3	597,4	653,6	739,0	1 078,0	
1968 2.Vj.a)	29 961,5	6 624,2	3 252,2	435,0	436,5	477,7	1 065,6	1 091,3	1 109,5	1 648,3	
1968 2.Vj.b)	26 704,2	5 321,0	2 467,7	379,0	388,0	375,9	942,8	964,3	990,8	1 484,7	
1968 3.Vj.a)	29 666,1	7 081,3	3 477,0	464,8	435,2	581,9	1 094,8	1 057,4	1 090,6	1 624,2	
1968 3.Vj.b)	26 755,7	6 027,9	2 877,4	414,1	386,3	486,8	989,4	951,1	983,8	1 462,8	
Handwerksumsatz in Mill. DM											
1964 JS	83 780,8	30 804,3	17 761,0	1 684,8	1 287,9	2 509,8	3 612,8	4 029,7	2 722,3	4 979,3	
1965 JS	90 838,7	32 361,8	18 506,3	1 868,7	1 363,1	2 511,5	3 963,6	4 482,4	3 097,8	5 465,6	
1966 JS	96 135,2	33 577,9	19 034,2	1 839,3	1 634,0	2 504,7	4 282,3	4 672,0	3 386,6	5 517,5	
1967 JS	93 376,7	31 836,0	17 494,5	1 842,0	1 795,4	2 370,1	4 293,0	4 612,3	3 454,0	5 572,2	
1966 3.Vj.	25 091,1	9 255,9	5 295,4	490,4	444,7	722,7	1 127,2	1 186,2	834,5	1 386,2	
1966 4.Vj.	27 292,3	9 925,9	5 567,9	529,9	522,8	795,8	1 252,8	1 367,4	997,1	1 605,6	
1967 1.Vj.	20 350,0	6 299,7	3 477,2	367,8	336,5	439,1	873,4	1 010,5	771,7	1 204,5	
1967 2.Vj.	22 256,9	7 428,0	4 120,8	432,0	415,9	506,9	1 006,0	1 050,8	780,0	1 274,9	
1967 3.Vj.	23 536,8	8 321,2	4 616,7	456,7	476,3	642,0	1 074,7	1 109,9	802,9	1 359,3	
1967 4.Vj.	27 430,9	9 787,2	5 279,8	589,5	566,7	782,1	1 339,0	1 441,1	1 099,5	1 733,5	
1968 1.Vj.a)	17 621,2	4 648,6	2 454,0	303,5	265,7	319,1	710,3	792,4	633,3	1 022,3	
1968 1.Vj.b)	13 883,0	2 436,9	1 060,7	211,7	174,4	123,3	551,1	580,2	491,0	865,4	
1968 2.Vj.a)	21 470,2	6 248,1	3 167,7	406,2	428,1	468,5	990,9	983,0	791,2	1 330,6	
1968 2.Vj.b)	19 025,2	5 014,2	2 401,9	353,9	380,5	368,3	875,9	876,7	706,9	1 191,7	
1968 3.Vj.a)	21 934,0	6 672,3	3 385,9	433,7	426,6	570,8	1 011,4	951,7	757,6	1 336,5	
1968 3.Vj.b)	19 728,9	5 674,7	2 801,3	388,2	378,7	477,3	913,6	855,8	682,8	1 209,6	

Vgl. Fachserie D, Reihe 7/I, "Beschäftigte und Umsatz im Handwerk".

*) Ergebnisse der auf den Berichtskreis der Handwerkszählung 1963 umgestellten Handwerksberichterstattung. - Ohne handwerkliche Nebenbetriebe.

1) D; aus den Ergebnissen für den Stand am jeweiligen Vierteljahresende wie folgt berechnet: 1/8 des 4.Vj. des Vorjahres + 1/4 des 1. bis 3. Vj. + 1/8 des 4.Vj. des Berichtsjahres.

a) Einschl. Umsatzsteuer (ab 1968 Mehrwertsteuer). - Infolge der neuen Umsatz-(Mehrwert-)steuer sind die Umsatzangaben für 1968 mit den Vorjahresergebnissen nicht mehr vergleichbar. - b) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

E. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN

1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels

Jahr Monat	Großhandelsklasse						
	Baustoffe	Schnittholz (ohne Brennholz)	Flachglas	Baummaschinen	Installations- bedarf für Gas u. Wasser	Elektroer- zeugnisse ¹⁾	Lacke, Farben, Tapeten u.a.
1965 D	122,0	120,0	135,6	112,4	133,2	135,4	131,9
1966 D	126,6	118,0	144,4	93,7	138,3	139,0	138,5
1967 D	118,7	107,1	149,1	72,6	131,2	133,6	140,2
1967 August	136,3	110,8	151,7	69,9	134,4	122,3	149,8
1967 September	135,5	113,3	164,9	80,2	139,0	130,9	145,8
1967 Oktober	141,9	117,1	184,9	100,7	151,5	146,6	147,2
1968 August	151,9	128,5	170,0	83,8	149,3	141,5	156,9
1968 September	152,2	129,2	191,8	85,7	160,1	159,8	160,0
1968 Oktober	165,6	145,8	212,8	94,3	171,0	189,5	163,9
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %							
Oktober 1968 gegen September 1968	+ 8,8	+ 12,8	+ 10,9	+ 10,0	+ 6,8	+ 18,6	+ 2,4
Oktober 1968 gegen Oktober 1967	+ 16,7	+ 24,5	+ 15,1	- 6,4	+ 12,9	+ 29,3	+ 11,3
10 Mon. 1968 gegen 10 Mon. 1967	+ 9,6	+ 11,0	+ 7,5	+ 12,4	+ 8,2	+ 14,3	+ 6,7

Vgl. Fachserie F, Reihe 1/I, Umsatz - "Maßzahlen zur Entwicklung der Umsätze und der Beschäftigtenzahl".

1) Sofern anderweitig nicht genannt.

E. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen,
Straßen und Wasserwegen

1 000 t

Jahr Vierteljahr	Steine und Erden 1)					Zement				
	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)
		insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)			insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)	
Fernverkehr										
1965 MD	995,4	1 242,4	1 031,3	211,1	4 201,2	208,5	517,3	480,5	36,8	317,8
1966 MD	1 025,3	1 250,3	1 002,4	247,9	4 809,2	204,2	549,6	509,0	40,6	256,8
1967 MD	948,4	1 140,5	881,2	259,3	4 888,5	158,4	508,7	463,8	44,9	231,0
1966 1.Vj.	2 410,0	2 884,3	2 325,0	559,3	9 828,6	461,6	1 178,0	1 088,2	89,8	557,1
2.Vj.	3 578,5	4 056,8	3 285,2	771,6	16 807,7	789,0	1 868,8	1 734,1	134,7	950,1
3.Vj.	3 654,2	4 469,8	3 581,9	887,9	17 098,4	721,2	2 011,8	1 865,1	146,7	875,9
4.Vj.	2 661,1	3 592,8	2 836,9	755,9	13 962,1	478,5	1 536,5	1 421,1	115,4	699,0
1967 1.Vj.	1 877,6	2 466,1	1 899,3	566,8	10 432,7	343,7	1 120,3	1 027,2	93,1	536,0
2.Vj.	3 137,2	3 736,7	2 900,1	836,6	16 794,3	528,4	1 737,6	1 586,1	151,4	798,0
3.Vj.	3 639,0	3 964,2	3 063,1	901,1	17 096,1	580,6	1 851,8	1 680,1	171,7	798,7
4.Vj.	2 727,1	3 519,0	2 712,4	806,6	14 048,6	448,5	1 394,9	1 272,6	122,3	639,3
1968 1.Vj.	1 756,1	1 918,6	1 400,1	518,6	11 525,9	323,9	933,3	820,6	112,7	438,8
2.Vj.	3 043,2	3 420,7	2 420,3	1 000,4	18 236,6	591,1	1 696,7	1 467,3	229,4	719,4

Vgl. Fachserie H, Reihe 1 "Binnenschifffahrt".

1) Sand, Kies, Bims, Natur- und Naturwerksteine einschl. Schotter, sowie Baustoffe (einschl. grobkeramische und feuerfeste).- 2) Ohne Dienstgut.- 3) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im Auslands- und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge; für 1968 liegen keine Angaben der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge vor.- 4) Einschl. der Transporte der bundesbahneigenen Lastkraftfahrzeuge.- 5) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Beförderungssteuer halbjährlich oder jährlich abrechnen.- 6) Einschl. Durchgangsverkehr.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Bitumen

1 000 t

Jahr Monat	Baumaschinen				Zement				Bitumen			
	Produktion ¹⁾²⁾	Einfuhr ³⁾	Ausfuhr ³⁾	Verfügbar ⁴⁾	Produktion ²⁾	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar ⁴⁾	Produktion ²⁾	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar ⁴⁾
1965	386	62	102	346	34 132	460	1 397	33 195	3 234,7	496,2	225,9	3 505,0
1966	325	54	122	257	34 738	387	922	34 203	3 514,1	536,8	224,4	3 826,5
1967	272	41	126	187	31 743	356	1 024	31 075	3 822,7	319,4	255,6	3 886,5
1966 1.Vj.	90	14	29	75	6 313	61	185	6 189	393,1	65,9	20,3	438,7
2.Vj.	96	17	34	79	10 020	109	245	9 883	1 048,7	187,3	62,6	1 173,4
3.Vj.	79	13	29	63	10 382	130	243	10 269	1 188,9	150,4	79,9	1 259,4
4.Vj.	61	9	28	42	8 024	88	249	7 863	883,4	133,2	61,6	955,0
1967 1.Vj.	61	10	30	41	5 651	55	224	5 482	420,7	28,1	25,3	423,5
2.Vj.	70	11	38	43	9 057	108	265	8 899	1 002,7	94,8	67,6	1 029,9
3.Vj.	67	10	29	48	9 581	110	276	9 415	1 318,8	119,2	99,5	1 338,5
4.Vj.	74	12	29	57	7 420	82	259	7 243	1 080,5	77,4	63,1	1 094,8
1968 1.Vj.	69	12	32	49	5 476	67	259	5 284	422,4	16,4	24,3	414,5
2.Vj.	95	15	38	72	9 739	103	311	9 531	1 247,7	60,5	76,9	1 231,3
1968 April	30	5	13	22	3 092	31	104	3 019	338,8	13,5	20,8	331,5
Mai	33	5	13	25	3 446	37	112	3 371	432,2	25,7	25,0	432,9
Juni	32	5	12	25	3 019	35	95	2 959	474,9	21,3	31,1	465,1
Juli	32	7	13	26	3 520	35	89	3 466	512,9	43,0	39,2	516,7
August	28	6	11	23	3 394	37	125	3 306	501,0	42,4	39,4	504,0
September	31	6	12	25	3 262	31	129	3 164	504,2	34,6	47,7	491,1
Oktober	35	7	14	28	3 356	40	138	3 258	493,8	34,9	39,5	489,2

1) Ausgewählte Baumaschinen einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- Die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig.-

2) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; Vierteljahreszahlen gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung. Industriestriebe mit 10 und mehr Beschäftigten.- 3) Laut Außenhandelsstatistik BRD. Der Inhalt der Position "Produktion" entspricht nicht voll den Außenhandelspositionen.- 4) Produktion + Einfuhr ./.. Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- und ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.

E. GELD UND KREDIT

1. Sparverkehr

Mill. DM

Jahr Monat	Samtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					Darunter Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Jahres-bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres-bzw. Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Jahres-bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres-bzw. Monatsende)
1965	94 212,0	69 869,7	57 214,7	3 810,6	+ 16 465,6	59 712,9	42 254,5	35 044,2	2 441,3	+ 9 651,6
1966	110 680,4	75 531,8	64 214,3	5 114,1	+ 16 431,6	69 364,5	44 763,6	38 582,0	3 266,5	+ 9 448,1
1967	127 119,4a)	82 080,6	70 062,2	5 533,7	+ 17 552,1	78 812,6	48 489,8	41 453,8	3 459,0	+ 10 495,0
1968 Januar	144 672,5	10 648,5	8 163,1	156,0	+ 2 636,4	89 307,6	6 427,4	4 986,6	1,0	+ 1 441,8
Februar	147 308,9	7 483,2	5 468,5	7,2	+ 2 021,9	90 749,4	4 417,0	3 176,7	1,5	+ 1 241,8
März	149 330,9	7 263,2	6 183,5	8,6	+ 1 088,3	91 991,2	4 211,6	3 581,1	1,4	+ 631,9
April	150 419,1	7 033,6	6 113,6	3,7	+ 923,7	92 623,1	4 049,1	3 556,4	1,9	+ 494,6
Mai	151 342,8	7 329,4	6 313,7	5,5	+ 1 021,2	93 117,7	4 219,5	3 666,4	2,3	+ 555,4
Juni	152 367,4	6 461,0	5 680,5	9,1	+ 789,6	93 673,1	3 608,5	3 248,3	4,2	+ 364,4
Juli	153 157,0	9 620,8	8 416,5	18,8	+ 1 223,1	94 037,5	5 534,6	4 931,2	11,0	+ 614,4
August	154 380,1	7 547,5	6 260,5	9,1	+ 1 296,1	94 651,9	4 342,8	3 541,7	5,9	+ 807,0
September	155 679,3	7 210,0	6 266,9	10,6	+ 953,7	95 458,9	4 121,8	3 606,9	5,5	+ 520,4
Oktober	156 633,0	8 323,3	6 530,7	20,3	+ 1 812,9	...	...	...	...	...

a) Abweichung gegenüber dem Endbestand des Vortermins statistisch bedingt.

F. GELD UND KREDIT

2. Bauspargeschäft *)

Mill DM

Jahr	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder 1)		Planmäßige Zuteilungen 3)	Ausleihungen 1)	
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeld- 2) einzahlungen	Wohnungsbau- prämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungs- leistungen	Spareinlagen- bestand	Aufgenommene Fremdmittel		Hypotheken	Zwischen- kredite
Bausparkassen insgesamt										
1965	1 194 500	25 737,4	7 745,3	750,8	2 181,5	20 942,4	1 410,2	52 321,0	10 741,0	4 081,5
1966	1 324 211	31 371,0	9 356,4	890,3	2 421,0	25 607,1	1 592,0	62 420,8	12 823,6	6 034,0
1967	805 297	19 198,2	8 890,3	1 003,5	2 982,7	28 526,8	1 553,3	74 620,7	15 742,8	5 538,0
1968										
Januar	30 836	716,9	450,1	3,9	202,6	28 249,2	1 734,6	75 982,7	16 093,8	5 552,8
Februar	49 537	1 081,6	425,9	5,1	285,4	28 189,5	1 750,5	76 945,8	16 159,4	5 602,3
Marz	67 737	1 651,2	699,1	24,0	287,3	28 160,5	1 583,3	78 099,7	16 380,0	5 171,9
April	58 294	1 516,1	601,9	68,3	274,9	28 273,7	1 578,7	78 840,4	16 535,9	5 247,0
Mai	50 709	1 256,5	431,8	128,6	297,6	27 991,4	1 562,5	79 750,0	16 933,3	4 939,0
Juni	52 893	1 309,2	460,2	132,5	267,5	28 046,0	1 560,1	81 547,5	17 052,9	4 979,1
Juli	57 376	1 396,5	450,8	151,4	286,6	27 974,6	1 543,5	82 736,4	17 264,0	5 078,0
August	54 559	1 405,6	454,3	225,8	320,2	28 087,4	1 512,0	83 873,9	17 412,9	5 119,1
September	99 957	2 685,8	809,2	150,0	281,9	28 127,4	1 517,9	85 180,2	17 880,1	4 688,0
Oktober	...	...	627,1	81,5	301,4	29 253,0	1 559,7	...	18 088,7	4 811,8
private Bausparkassen										
1965	667 228	15 389,3	4 601,4	435,6	1 390,7	12 283,4	493,8	29 978,9	7 349,6	2 589,5
1966	776 135	20 079,3	5 631,0	512,3	1 549,0	14 972,4	611,9	35 948,2	8 730,7	3 782,0
1967	489 515	12 802,6	5 399,9	581,2	1 843,3	16 678,6	607,7	43 418,0	10 714,5	3 361,7
1968										
Januar	17 491	449,5	220,1	3,0	120,2	16 425,9	794,6	44 414,0	10 966,3	3 368,2
Februar	30 511	723,4	223,8	3,2	174,4	16 370,4	799,3	44 837,0	11 031,8	3 397,1
Marz	45 333	1 179,3	456,7	8,2	184,6	16 444,4	615,8	45 593,0	11 161,5	3 106,7
April	37 975	1 054,9	433,1	27,5	188,7	16 610,9	618,1	45 938,0	11 218,7	3 204,9
Mai	31 926	835,9	238,8	53,8	180,2	16 387,0	613,4	46 924,4	11 506,3	2 959,5
Juni	31 904	872,2	247,4	62,0	174,9	16 439,3	616,3	47 453,3	11 561,8	3 020,4
Juli	35 440	936,4	252,9	94,1	191,0	16 393,1	614,3	48 195,6	11 684,5	3 073,6
August	35 818	996,2	272,2	169,7	202,2	16 468,3	596,1	48 840,4	11 912,7	3 072,3
September	70 915	2 045,1	550,6	98,8	181,2	16 521,4	603,9	49 769,0	12 188,2	2 714,3
Oktober	...	...	421,9	55,7	204,2	16 707,3	626,0	...	12 278,4	2 891,6
öffentliche Bausparkassen										
1965	527 272	10 348,2	3 143,9	315,2	790,8	8 659,0	916,4	22 342,1	3 391,4	1 492,0
1966	548 076	11 292,8	3 725,4	378,0	872,0	10 634,7	980,0	26 472,6	4 092,9	2 251,6
1967	315 782	6 395,5	3 490,4	422,3	1 039,4	11 848,2	947,5	31 202,7	5 028,3	2 176,2
1968										
Januar	13 345	267,4	230,0	0,9	82,3	11 823,4	940,0	31 568,7	5 127,6	2 184,6
Februar	19 026	359,2	202,0	1,9	111,0	11 919,1	951,2	32 108,7	5 127,6	2 205,2
Marz	22 404	471,9	242,5	15,8	102,7	11 716,1	967,5	32 506,7	5 218,4	2 065,2
April	20 319	461,2	168,7	40,7	86,2	11 662,8	960,7	32 902,4	5 317,2	2 042,1
Mai	18 783	420,6	193,0	74,8	117,4	11 604,4	949,0	32 825,6	5 427,0	1 979,5
Juni	20 994	437,0	212,8	70,5	92,6	11 606,6	943,8	34 094,2	5 491,1	1 958,6
Juli	21 936	460,1	197,9	57,2	95,6	11 591,6	929,2	34 540,8	5 579,5	2 004,4
August	18 741	409,3	182,1	56,1	118,1	11 619,1	915,9	35 033,5	5 600,1	2 046,8
September	29 042	640,7	258,6	51,2	100,7	11 606,0	914,0	35 411,2	5 691,9	1 973,7
Oktober	31 119	635,8	205,2	25,8	97,2	11 545,6	933,7	36 002,3	5 810,3	1 920,2

*) Bundesgebiet ohne Saarland.

1) Stand am Ende der Berichtszeit.- 2) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spar- geldeinzahlungen.- 3) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.

3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunkreditinstitute

Mill. DM

Monat	Sitz der Institute	Art der Darlehen	Hypothekenbestand 1)				
			insgesamt	Grundstücke für Wohnungsbau	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige städt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
1968	31. 3.		68 855	44 864	8 770	3 168	12 053
	30. 4.		69 251	45 125	8 818	3 217	12 091
	31. 5.		69 641	45 379	8 932	3 180	12 101
	30. 6.		69 965	45 457	8 977	3 313	12 218
	31. 7.		70 572	45 847	9 091	3 345	12 289
	31. 8.		71 058	46 131	9 228	3 344	12 355
31.8.1968 nach dem Sitz der Institute							
Schleswig-Holstein			1 225	749	194	78	204
Hamburg			3 717	2 224	698	104	691
Niedersachsen			7 961	4 898	602	382	2 089
Bremen			2 034	1 440	441	150	3
Nordrhein-Westfalen			15 116	5 904	1 399	537	7 276
Hessen			11 653	8 640	1 367	536	1 060
Rheinland-Pfalz			1 495	988	414	91	2
Baden-Württemberg			10 597	8 525	1 073	518	481
Bayern			16 374	12 334	2 993	618	529
Saarland und Berlin (West)			986	389	147	330	20
31.8.1968 nach der Art der Darlehen							
Deckungsdarlehen			44 415	30 710	7 642	3 021	3 042
Darlehen aus öffentl. Mitteln			20 753	12 743	34	135	7 841
Darlehen aus sonst. Mitteln			5 890	2 679	1 552	188	1 472

Vgl. Fachserie I, Reihe 1 „Boden- und Kommunkreditinstitute“.

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.

F. GELD UND KREDIT

4. Index der Aktienkurse

31. 12. 1965 = 100

Jahr Monat ¹⁾	Gesamter Wirtschafts- bereich	Produzierendes Gewerbe insgesamt	Bauindustrie insgesamt	Industrie (ohne Montan- und Bau- industrie)	Darunter			
					Zement- industrie	Industrie der Steine und Erden ²⁾	Feinkeramische und Glas- industrie	Holz- industrie
1965	109	111	118	109	117	111	102	102
1966	94	93	95	95	99	90	100	90
1967	95	97	103	97	100	74	105	79
1968 Januar	121,1	120,2	131,3	120,5	133,0	91,1	128,0	85,5
Februar	121,8	121,1	132,4	121,9	132,2	90,5	136,3	83,6
März	121,4	120,4	130,1	120,9	131,8	86,9	135,8	83,2
April	126,7	125,6	132,6	125,7	130,4	91,7	138,4	82,4
Mai	123,3	128,0	132,0	128,4	125,2	89,7	138,8	89,1
Juni	131,5	131,3	132,6	131,3	125,0	89,2	137,4	87,9
Juli	133,8	133,0	134,4	134,2	126,2	89,1	138,4	85,3
August	135,7	134,2	134,3	134,8	125,6	90,0	136,4	87,7
September	133,9	131,9	131,4	130,8	123,6	92,2	134,9	91,4
Oktober	135,7	133,9	129,9	133,3	122,9	94,3	133,3	87,5

1) Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet.- 2) Ohne Zementindustrie.

5. Konkurse und Vergleichsverfahren

Jahr	Konkurse								Vergleichsverfahren			
	Unternehmen und freie Berufe		darunter						Unternehmen und freie Berufe insgesamt	darunter		
			Bauhauptgewerbe		Ausbau- und Bau- hilfsgewerbe		Steine und Erden			Bauhaupt- gewerbe	Ausbau-u. Bauhilfs- gewerbe	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden
Vierteljahr	insgesamt	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt				
1965	1 859	725	280	83	101	54	35	13	249	28	6	3
1966	2 237	703	376	60	121	59	68	12	359	54	10	8
1967	2 772	930	458	130	173	75	62	14	500	75	12	13
1967 1. Vj.	729	238	134	38	43	17	16	3	138	22	5	5
2. Vj.	697	231	117	31	50	22	7	3	130	23	3	4
3. Vj.	684	233	105	29	46	21	23	3	117	18	1	1
4. Vj.	662	223	102	32	34	15	16	5	115	12	3	3
1968 1. Vj.	684	276	108	27	44	20	14	9	94	13	3	4
2. Vj.	544	256	79	36	33	19	10	3	91	16	4	3
3. Vj.	546	242	77	32	32	17	11	-	60	14	-	-

Vgl. Fachserie I, Reihe 3 "Zahlungsschwierigkeiten" bzw. "Geld und Kredit".

G. PREISE

1. Erzeuger - bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe^{*)}

a) Inlandspreise

DM

Jahr Monat	Vollziegel ¹⁾					Schnittholz			
	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Hessen	Baden-Würtbg. ²⁾	Bayern	Bayern ³⁾	Hessen ⁴⁾	Bayern ⁴⁾	
	1 000 Stück					1 cbm			
1965 D	108,70	106,79	124,09	129,22	125,01	163,10	206,40	183,50	
1966 D	109,65	109,32	124,82	129,34	130,97	163,30	207,40	183,10	
1967 D	.	114,55	.	122,97	123,96	144,01	190,57	167,72	
1968 Januar	99,71	111,57	117,75	115,95	114,45	130,00	170,67	155,58	
Februar	99,71	111,57	117,75	115,95	114,21	129,79	169,83	155,84	
März	99,71	111,57	117,75	115,95	113,92	127,58	169,83	153,58	
April	99,71	111,57	117,75	115,95	113,65	128,47	169,83	153,63	
Mai	99,71	111,57	117,75	115,95	113,65	129,53	172,83	154,79	
Juni	99,71	111,57	117,75	115,95	114,21	130,00	173,67	154,53	
Juli	99,71	111,86	117,75	115,95	114,73	131,32	174,50	156,16	
August	99,06	111,86	117,75	115,95	114,43	131,84	174,50	157,53	
September	99,06	111,86	117,75	115,95	114,43	132,63	176,67	158,16	
Oktober	98,77	111,96	122,63	115,95	114,14	133,84	177,00	158,53	

^{*)} Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.

1) (Hintermauerziegel) DIN 105, Werkverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück.- 2) Ohne Berücksichtigung der dem Handel gewährten Rabatte.- 3) Fichte/Tanne, Guteklasse III, 3-6 m lang, parallel besäumt, 8-17 cm breit, 21-34 mm dick, Werkverkaufspreise ab Sägewerk; ab Januar 1964 24 mm dick, Erzeugerpreis ab Sägewerk, gegenüber Großabnehmer bei Abnahme von 15 cbm Schnittholz und mehr.- 4) Bretter, Fichte/Tanne, Guteklasse II, parallel besäumt, 24 mm dick, 3-6 m lang, 18 cm und breiter, Erzeugerpreis ab Sägewerk, gegenüber Großabnehmern bei Abnahme von etwa 15 cbm Schnittholz und mehr.- Ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

G. PREISE

1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe *)

a) Inlandspreise

DM

Jahr Monat	Dachpfannen	Doppelpfalzziegel	Kalksandstein	Portlandzement	Baukalk	Fensterglas
	Bundesgebiet			10 t		1 qm
	1 000 Stück					
1965 D	366,51	357,84	77,94		561,53	1,98
1966 D		376,77	76,64	709,48	567,30	1,98
1967 D	411,93		72,46	705,70		1,98
1968 Januar	390,77	352,38	68,04	667,38	562,29	1,87
Februar	388,87	351,52	68,04	663,63	562,29	1,87
März	388,87	351,52	68,11	651,63	562,99	1,87
April	388,87	351,52	68,11	627,25	562,99	2,37a)
Mai	388,46a)	353,48	68,11	627,25	560,29	2,37
Juni	386,93	353,48	69,96	615,50	560,24	2,37
Juli	382,06	355,35	69,96	619,00	560,24	2,37
August	380,80	355,13	69,96	617,33	559,99	2,37
September	380,80	355,13	69,96	617,33	559,99	2,37
Oktober	382,76	355,13	70,25	615,92	558,39	2,37

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

*) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.

a) Änderung der Berichtsgrundlage.

b) Weltmarktpreise

DM

Jahr Monat	Portlandzement								Schnittholz		
	Bundesgebiet 1)		New York 2)		London 3)		Paris 4)		Schweden 7)	Osterreich 8)	Brasilien 9)
	DM je 10 t 5)	DM je 100 kg	\$ je 5) 100 kg	DM je 6)	sh je 5) 2 240 lbs	DM je 6) 100 kg	FF je 5) 1000 kg	DM je 6) 100 kg	DM je m ³		
1965 D	771,00	7,71	3,95	9,02	124,11/2	6,83	114,60	9,34	224,17	173,65	295,43
1966 D	771,00	7,71	3,60	9,39	124,6	6,94	115,41	9,39	221,59	173,70	296,67
1967 D	705,70	7,06	3,45	8,06	126,2	6,81	121,86	9,35	212,28	162,26	301,80
1968 Januar	667,38	6,67	3,45	8,10	128,6	6,10	121,74	9,90	209,75	159,30	304,17
Februar	663,63	6,64	3,45	8,10	128,6	6,10	121,74	9,90	209,75	159,70	304,17
März	651,65	6,52	3,45	8,07	128,6	6,06	121,74	9,87	209,75	160,25	304,17
April	627,25	6,27	3,45	8,06	128,6	6,06	121,74	9,85	209,75	160,50	304,17
Mai	627,25	6,27	3,45	8,05	128,6	6,02	121,74	9,80	209,75	160,70	304,17
Juni	615,50	6,16	3,45	8,09	128,6	6,03	121,74	9,78	209,75	161,10	332,50
Juli	619,00	6,19	3,45	8,11	128,6	6,06	121,74	9,81	209,75	163,10	333,33
August	617,33	6,17	3,45	8,12	128,6	6,07	126,35	10,20	210,25	163,70	333,33
September	617,33	6,17	3,45	8,04	128,6	6,00	126,35	10,10	210,50	165,70	333,33
Oktober	615,92	6,16	3,45	8,05	128,6	6,02	126,35	10,11	210,75	166,10	336,67

Vgl. Fachserie M, Reihe 9/I, Grundstoffe, Teil 2.

1) Großhandelspreis bei Abnahme von 10 t frei Empfangsstation einschl. Papiersack. Die Preise galten bis Ende 1966 für Hamburg, ab Januar 1967 gelten sie für das Bundesgebiet. Sie schlossen bis Ende 1967 die Umsatzsteuer mit ein, ab Januar 1968 verstehen sich die angegebenen Preise ohne Mehrwertsteuer.- 2) In Säcken, frei Käufer Zone New York.- 3) Bei Abnahme von 6 lts einschl. Papier- oder Jute-sack, frei Station Charing Cross (London).- 4) Type 250/315 einschl. Papiersack, frei Baustelle Paris.- 5) Originalpreise.- 6) Umge-rechnete Preise. Zur Umrechnung in DM-Beträge werden die amtlichen Devisenkurse (Mittel der Kassakurse) an der Devisenbörse in Frank-furt/Main verwandt.- 7) Kiefern Bretter und -battens Quinta, cif norddeutsche Häfen.- 8) Fichten- und Tannenbretter, Guteklasse O-III, frei deutsche Grenze.- 9) Paranapinebretter, cif Hamburg.

2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

1962 = 100

Jahr Monat	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bauwirtschaft	Steine und Erden								Schnittholz (Nadelholz)	Stahlkonstruktionen
			insgesamt	Rohe und bearbeitete Natursteine	Sand und Kies	Zement	Baukalk	Gips	Grobkeramik	Kunstliche Steinerzeugnisse		
1965 D	104,0	104,7	106,4	107,1	106,7	100,1	105,8	112,9	110,2	107,6	101,0	102,2
1966 D	105,8	107,1	107,4	105,0	107,9	100,2	107,0	119,0	113,7	108,3	101,2	103,5
1967 D	104,9	109,4	106,5	103,3	108,0	99,6	108,1	120,2	113,8	105,9	93,6	92,7
1968 Januar 1)	99,7	103,7	100,5	97,5	101,3	94,0	102,9	111,0	109,0	98,9	85,9	87,0
Februar	99,8	103,7	100,2	97,3	100,0	93,6	102,9	110,6	108,7	98,8	85,9	87,0
März	99,6	103,6	99,8	97,1	100,6	91,9	103,1	110,5	108,6	98,6	85,9	87,1
April	99,1	104,0	99,2	96,9	100,8	89,3	103,1	111,2	108,6	98,5	86,3	87,1
Mai	98,9	104,5	99,2	96,8	100,8	89,3	103,1	111,2	108,6	98,5	86,9	87,4
Juni	98,9	104,5	98,8	96,7	100,8	87,5	103,0	111,2	108,6	98,5	87,4	87,7
Juli	98,9	105,2	98,5	96,0	100,3	86,6	103,0	110,9	108,7	98,4	88,2	89,0
August	99,0	105,4	98,5	96,5	100,3	86,5	103,0	110,9	108,6	98,5	88,6	89,9
September	99,2	105,7	98,5	96,1	100,3	86,5	103,0	110,9	108,6	98,4	89,1	90,0
Oktober	99,3	105,7	98,4	96,3	100,3	86,3	102,7	110,9	108,5	98,4	89,5	90,8

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

1) Ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

G. PREISE
3. Preisindizes für Bauwerke (Neubau) *)

a) Für Wohn- und Nichtwohngebäude

1962 = 100

Jahr 1) Monat		Wohngebäude													
		Gesamt- baupreis- index	Baulei- stungen am Gebäude	Erd- und Grundbau- arbeiten	Rohbauarbeiten								Ausbauarbeiten		
					ins- gesamt	Mauer- arbeiten	Beton-u. Stahl- beton- arbeiten	Natur- werkstein- arbeiten	Beton- arbeiten	Zimmer- arbeiten	Dachdek- kungs- arbeiten	Klempner- arbeiten	ins- gesamt	Putz- und Stuck- arbeiten	Fliesen- und Platten- arbeiten
1965 D		112,6	114,6	106,2	114,7	115,4	113,5	113,4	115,6	113,1	117,5	118,3	115,3	122,5	114,2
1966 D		116,1	118,5	105,2	118,0	118,2	116,1	119,2	119,8	117,5	122,9	123,9	120,0	127,6	117,1
1967 D		113,8	115,9	96,9	114,7	114,0	111,7	117,9	119,1	114,1	124,2	124,3	118,6	124,4	114,3
1965	Februar	110,5	112,1	105,2	112,0	112,8	110,9	110,9	112,1	110,2	113,7	116,1	112,3	117,6	110,2
	Mai	112,9	115,1	107,0	115,4	116,1	114,3	113,8	116,5	113,6	118,0	118,6	115,7	123,6	115,4
	August	113,3	115,5	106,4	115,6	116,2	114,4	114,3	116,8	114,1	118,9	118,8	116,3	124,3	115,6
	November	113,6	115,8	106,0	115,7	116,5	114,2	114,7	117,1	114,5	119,2	119,5	116,8	124,4	115,6
1966	Februar	114,7	116,9	106,1	116,6	117,3	114,9	117,5	117,6	115,5	119,6	120,9	118,1	125,1	115,7
	Mai	116,7	119,1	106,2	118,7	118,9	117,0	119,7	120,2	118,3	123,8	124,5	120,5	128,7	117,7
	August	116,8	119,2	105,2	118,7	118,7	116,8	119,9	120,7	118,2	124,0	125,4	120,7	128,6	117,7
	November	116,2	118,6	103,1	117,9	117,8	115,6	119,7	120,7	117,9	124,1	124,8	120,5	128,0	117,2
1967	Februar	115,1	117,3	99,7	116,3	116,0	113,5	118,6	119,8	116,6	123,9	125,0	119,5	126,0	115,9
	Mai	113,9	116,0	96,7	114,7	113,9	111,3	118,1	119,4	114,4	123,8	124,1	118,7	124,3	114,4
	August	113,4	115,5	95,7	114,2	113,4	111,3	117,3	118,6	113,1	124,7	123,9	118,5	124,1	113,5
	November	112,9	114,8	95,3	113,5	112,8	110,1	117,4	118,5	112,2	124,5	124,2	117,8	123,1	113,2
1968	Februar	117,9	119,9	99,5	118,7	118,2	114,8	122,2	123,8	116,5	131,2	131,3	123,2	128,3	117,6
	Mai	117,9	119,9	99,8	119,0	118,6	115,4	122,4	124,0	116,2	131,8	127,5	123,3	129,1	117,8
	August	119,5	121,5	101,0	120,5	120,0	116,7	124,0	125,0	119,2	133,2	132,1	125,2	131,1	120,1

Jahr 1) Monat		noch Wohngebäude									Gemischt genutzte Gebäude	Büro- gebäude	Gewerb- liche Betriebs- Gebäude	Landwirt- schaftliche Betriebs- gebäude
		noch Ausbauarbeiten							Haus- technische Anlagen	Bauneben- leistungen				
		Tischler-	Metallbau-	Ver- glasungs-	Ofen-und Herd-	Anstrich-	Tapezier-	Boden- belag-						
arbeiten														
1965 D		114,0	109,5	119,5	111,8	120,9	118,8	101,0	113,9	112,8	114,3	113,6	112,8	113,5
1966 D		120,9	112,4	123,2	114,5	129,1	127,2	102,3	118,0	116,0	118,2	117,4	115,9	117,2
1967 D		121,1	111,9	125,0	115,4	128,5	124,3	100,7	115,6	113,7	115,2	114,5	110,3	114,7
1965	Februar	111,9	108,2	116,9	110,7	115,6	113,6	100,7	112,6	110,7	111,8	111,2	110,5	111,0
	Mai	113,9	109,2	118,9	111,7	121,9	118,8	101,0	113,8	113,2	114,7	114,1	113,0	113,9
	August	114,8	109,8	120,2	112,2	122,8	119,8	101,1	114,4	113,5	115,2	114,5	113,7	114,4
	November	115,5	110,6	121,8	112,5	123,3	122,9	101,1	114,8	113,7	115,5	114,7	114,0	114,6
1966	Februar	119,0	111,0	122,0	113,1	125,3	124,1	102,4	116,5	114,7	116,7	115,9	114,8	115,7
	Mai	121,0	112,6	122,8	114,9	130,2	128,1	102,5	118,4	116,6	118,9	118,0	116,8	117,8
	August	121,6	112,9	123,4	115,1	130,5	128,4	102,2	118,8	116,7	119,0	118,1	116,4	117,9
	November	121,8	113,1	124,4	115,0	130,3	128,2	101,9	118,4	116,1	118,3	117,4	115,4	117,4
1967	Februar	121,5	112,5	125,2	115,5	129,2	124,7	101,6	117,3	114,9	116,7	115,9	112,3	116,2
	Mai	121,5	112,0	124,9	115,3	128,7	124,6	101,0	115,8	113,7	115,3	114,6	110,6	114,8
	August	121,5	111,7	124,8	115,5	128,6	124,3	100,5	115,0	113,3	114,6	114,0	109,3	114,3
	November	120,2	111,3	125,0	115,4	127,5	123,0	99,7	114,3	112,7	114,1	113,5	109,0	113,3
1968	Februar	127,1	116,7	131,8	120,4	135,6	131,2	99,9	118,3	117,0	119,1	118,1	114,2	118,3
	Mai	126,7	116,4	131,4	120,8	135,9	131,6	100,0	117,3	117,1	119,1	118,1	114,4	118,4
	August	129,3	117,8	132,6	121,9	137,4	133,1	101,0	118,9	119,4	121,0	119,7	117,3	120,0

b) Für den Straßen- und Wirtschaftswegebau

1962 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Straßen- bau	Straßentyp Rq 28,5 ²⁾						Straßentyp Rq 4,0 mit Kleinpflasterdecke				Wirt- schafts- wegebau
		Bauarbeiten insgesamt	Erd- arbeiten	Unterbau- arbeiten	Decken- arbeiten	davon		Bauarbeiten insgesamt	Erd- arbeiten	Unterbau- arbeiten	Decken-, Stein- setzer-	
						Asphalt- arbeiten	Beton- arbeiten					
1965 D	97,5	97,5	96,5	98,7	97,8	95,5	102,2	108,2	94,6	106,9	109,8	100,7
1966 D	96,3	95,3	94,6	94,9	96,3	92,6	104,0	111,1	91,7	109,8	113,3	100,2
1967 D	91,8	90,6	88,5	91,2	92,3	87,1	102,7	109,7	84,6	107,7	112,6	96,4
1965 Februar	98,1	98,0	97,2	98,6	98,6	96,8	101,8	106,9	95,6	106,5	108,0	101,1
Mai	97,8	97,9	96,8	99,0	98,2	95,9	102,5	108,7	95,0	107,1	110,4	101,1
August	97,2	97,2	96,1	98,7	97,4	94,9	101,9	108,7	94,2	106,9	110,5	100,4
November	97,0	96,9	95,8	98,6	97,1	94,2	102,6	108,4	93,4	106,9	110,3	100,3
1966 Februar	96,3	95,4	95,0	95,0	96,3	93,1	102,6	110,1	92,4	108,4	112,2	99,8
Mai	97,0	95,9	95,5	95,4	97,0	93,3	104,6	111,3	92,8	110,0	113,4	100,8
August	96,6	95,5	94,9	95,0	96,6	92,7	104,4	111,6	92,0	110,8	113,7	100,4
November	95,4	94,3	93,1	94,3	95,6	91,4	104,2	111,5	89,6	110,1	113,9	99,7
1967 Februar	93,7	92,6	91,0	92,8	94,0	89,3	103,4	110,6	87,2	108,8	113,3	98,0
Mai	91,7	90,4	88,2	91,0	92,3	87,1	102,7	109,3	84,4	107,5	112,2	96,3
August	90,9	89,7	87,3	90,4	91,5	86,1	102,3	109,3	82,2	107,2	112,3	95,6
November	91,0	89,7	87,5	90,4	91,5	86,0	102,3	109,6	83,6	107,4	112,6	95,8
1968 Februar	95,2	93,8	91,6	94,5	95,5	89,9	106,8	115,7	87,4	113,0	119,1	100,2
Mai	95,6	94,2	92,3	94,6	96,0	90,3	107,4	116,3	87,9	113,6	119,7	100,7
August	96,8	95,3	93,4	95,8	96,9	91,4	107,9	117,8	89,6	115,1	121,2	101,8

Vgl. Fachserie M, Reihe 5/I "Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke".

*) Bis einschl. 1965 Bundesgebiet ohne Berlin. — Ab 1968 einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Monate: Stand jeweils Monatsmitte. — 2) Nach einem Wägungsschema das überwiegend bei Bundesfernstraßen verwendet wird.

H. LÖHNE

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen *)

Jahr Monat Leistungsgruppe Land	Bezahlte Wochenstunden						Bruttostundenverdienste						Bruttowochenverdienste					
	Arbeiter insgesamt			darunter männlich			Arbeiter insgesamt			darunter männlich			Arbeiter insgesamt			darunter männlich		
	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden
	Stunden						DM						DM					
1965 D	44,3	44,8	48,2	45,1	44,8	48,3	4,26	4,66	4,39	4,54	4,66	4,41	189	210	213	205	210	214
1966 D	43,9	44,6	47,9	44,7	44,6	48,0	4,55	4,96	4,67	4,84	4,96	4,69	200	222	225	216	222	226
1967 D	42,3	43,6	46,5	43,0	43,6	46,6	4,69	4,96	4,76	4,99	4,96	4,78	199	217	222	215	217	224
1966 Juli	44,3	45,0	48,7	45,1	45,0	43,8	4,59	4,97	4,74	4,89	4,97	4,76	203	224	231	220	224	232
1966 Oktober	43,9	44,8	48,2	44,6	44,8	48,3	4,60	4,99	4,75	4,89	4,99	4,77	202	224	229	218	224	231
1967 Januar	41,3	41,8	44,0	41,9	41,8	44,1	4,62	4,98	4,68	4,93	4,99	4,70	191	208	206	207	208	207
1967 April	42,2	43,8	46,8	42,9	43,8	46,9	4,66	4,90	4,72	4,96	4,90	4,74	197	215	221	212	215	222
1967 Juli	42,8	44,3	47,5	43,5	44,3	47,6	4,70	4,93	4,77	5,00	4,93	4,79	201	218	226	217	218	228
1967 Oktober	43,0	44,1	47,1	43,7	44,1	47,2	4,72	5,01	4,81	5,02	5,01	4,83	203	221	227	219	221	228
1968 Januar	42,3	42,0	44,3	42,9	42,0	44,3	4,73	5,14	4,81	5,05	5,14	4,83	200	216	213	217	216	214
1968 April	43,2	44,1	46,9	43,8	44,1	47,0	4,80	5,04	4,87	5,10	5,04	4,89	207	222	228	224	222	230
1968 Juli	43,7	44,9	47,7	44,5	44,9	47,8	4,96	5,20	5,03	5,27	5,20	5,05	217	233	240	234	233	242
Juli 1968 nach Leistungsgruppen																		
1	.	.	.	44,5	44,8	47,9	.	.	.	5,59	5,53	5,36	.	.	.	248	248	257
2	.	.	.	44,5	45,3	47,9	.	.	.	5,07	4,92	5,03	.	.	.	225	223	241
3	.	.	.	44,4	44,8	47,5	.	.	.	4,50	4,47	4,55	.	.	.	200	200	216
Juli 1968 nach Ländern																		
Schlesw.-Holst.	44,5	44,2	49,6	45,3	44,2	49,6	5,07	5,82	5,13	5,37	5,82	5,13	226	257	254	243	257	255
Hamburg	44,3	45,4	52,2	45,0	45,4	52,2	5,61	6,33	6,17	5,92	6,33	6,17	249	288	322	266	288	322
Niedersachsen	43,8	44,5	48,6	44,4	44,5	48,8	5,03	5,06	4,98	5,28	5,06	5,00	220	225	242	234	225	244
Bremen	44,8	44,6	53,6	45,3	44,6	53,7	5,19	5,25	5,17	5,38	5,25	5,18	233	234	277	244	234	278
Nordrh.-Westf.	43,8	44,7	48,0	44,4	44,7	48,1	5,23	5,39	5,48	5,47	5,39	5,50	229	241	263	243	241	264
Hessen	43,6	44,2	47,3	44,2	44,2	47,3	4,99	5,04	5,13	5,28	5,04	5,13	218	223	242	233	223	243
Rheinl.-Pfalz	44,7	46,1	47,3	45,6	46,1	47,4	4,67	4,78	5,06	4,97	4,78	5,08	209	220	240	227	220	241
Baden-Württbg.	43,5	45,3	47,7	44,6	45,3	47,8	4,79	4,88	4,89	5,13	4,88	4,92	209	221	233	229	221	235
Bayern	43,3	45,0	47,0	44,3	45,0	47,1	4,49	4,92	4,56	4,86	4,93	4,58	194	221	214	215	222	216
Saarland	43,3	47,9	48,5	43,6	47,9	48,5	4,83	4,87	4,92	5,03	4,87	4,93	209	233	239	219	233	239
Berlin (West)	42,6	44,4	46,2	43,3	44,4	46,5	5,04	7,04	5,41	5,60	7,06	5,45	215	313	250	242	313	254

Vgl. Fachserie M, Reihe 15/I "Arbeiterverdienste".

*) „Gesamte Industrie“ einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.

1) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.a.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.a.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u.a.

2. Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufen

1962 = 100

Jahr 1) Monat	Einbezogene Wirtschafts- bereiche 2) insgesamt	Wirtschaftsgruppe							
		Steine und Erden	Säge- und Holzbear- beitungs- werke	Stahl- und Leicht- metallbau	Baugewerbe				
					zusammen	Hoch- und Tiefbau	Zimmerer und Dach- deckerei	Bau- installation	sonstiges Ausbau- gewerbe
1965 D	122,4	126,1	123,4	119,3	126,7	127,0	125,6	123,3	127,1
1966 D	131,1	134,3	133,2	128,4	136,9	137,4	134,8	132,2	136,6
1967 D	137,0	138,7	139,5	135,0	140,5	141,0	138,4	138,9	139,1
1966 Januar	127,8	130,0	129,3	127,3	132,0	132,4	129,8	129,3	131,5
1966 April	131,0	132,0	133,8	128,7	138,3	139,0	136,3	130,4	138,2
1966 Juli	132,4	137,3	134,2	128,7	138,5	139,0	136,6	133,7	138,3
1966 Oktober	133,3	137,8	135,3	128,8	138,6	139,0	136,6	135,4	138,3
1967 Januar	135,9	138,0	137,4	134,8	138,8	139,1	136,8	137,7	138,4
1967 April	136,5	138,3	139,3	135,0	138,9	139,1	136,9	139,1	138,4
1967 Juli	137,3	138,4	139,5	135,0	141,2	141,9	138,4	139,1	139,4
1967 Oktober	138,1	140,2	141,6	135,0	142,9	143,9	141,3	139,6	140,0
1968 Januar	139,3	141,2	141,6	135,9	143,1	143,9	141,3	140,5	141,1
1968 April	141,9	141,5	143,5	144,3	143,4	143,9	141,4	141,2	142,7
1968 Juli	144,4	145,1	143,9	145,0	147,6	148,7	146,2	143,2	144,5

Vgl. Fachserie M, Reihe 11/III "Index der Tariflöhne und -gehälter".

1) D errechnet aus 4 Monatswerten, Stand jeweils Monatsende. 2) Bergbau, Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung, Gebietskörperschaften. Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

I. Witterungscharakter im Oktober 1968

Der Oktober war im ganzen Bundesgebiet recht mild und meist zu naß, nur im mittleren und südlichen Teil gebietsweise zu trocken. Die Monatsmittel der Lufttemperatur lagen allgemein etwas über den langjährigen Mittelwerten. Im Perichtsmonat fiel in Norddeutschland an 13 bis 17 Tagen, sonst nur an 6 bis 12 Tagen, mehr als 1 mm Niederschlag. Die Niederschlagswerte betrugen größtenteils 110 bis 180 %, im südlichen und mittleren Teil des Bundesgebietes nur 45 bis 90 % des Normalwertes.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes

Fachserie E:

Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Diese monatlich erscheinende Reihe enthält in drei Hauptabschnitten die Zahlen über Beschäftigung und Umsatz im Bauhauptgewerbe, Baugenehmigungen einschl. Fertigteilbauten, Baufertigstellungen und Tiefbauaufträge sowie ausgewählte, die Bauwirtschaft interessierende Tatbestände, wie Erwerbstätigkeit, Baustoffproduktion und -preise, Bauarbeiterverdienste, Zahlen über den Geld- und Kapitalmarkt. Hinweise auf weitere Fundstellen für ausführlicheres Zahlenmaterial befinden sich bei den einzelnen Tabellen des dritten Hauptabschnittes.

Reihe 2: Betriebe und Unternehmen des Bauhauptgewerbes

I. Betriebe

Beschäftigung und Umsatz, Gerätebestand

Den Inhalt dieser jährlich erscheinenden Reihe bilden – ab 1965 – die Ergebnisse der zur Jahresmitte durchgeführten Totalerhebung. Diese zeigen die wichtigsten Strukturdaten des Bauhauptgewerbes nach Zweigen, Betriebsgrößen und Arten der Bauten.

II. Unternehmen

Beschäftigte und Umsatz, Investitionen

In dieser auf Grund jährlicher Erhebungen erscheinenden Reihe werden Ergebnisse für Beschäftigte und Umsatz in den Unternehmen des Bauhauptgewerbes sowie für Investitionen in Unternehmen des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten nach Zweigen und Größenklassen veröffentlicht.

Reihe 3: Bautätigkeit

Die Jahresergebnisse zu den in Reihe 1 veröffentlichten Angaben über Baugenehmigungen und -fertigungen, letztere in tieferer sachlicher und regionaler Gliederung, sowie die Ergebnisse der Bauüberhangserhebung und der Tiefbaustatistik sind in dieser Reihe zusammengefaßt. Die im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau fertiggestellten Bauvorhaben sind gesondert dargestellt.

Reihe 4: Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

Vierteljährliche Veröffentlichungen über veranschlagte Finanzierungsmittel und deren Quellen, Art der Förderung, Raumzahl und Wohnfläche der Wohnungen, Eigentumsform und Zweckbindung der Wohnungen sowie Mieten bilden den Inhalt dieser Reihe. Außerdem wird über Baukosten, umbauten Raum und Gebäudeart berichtet. In der Veröffentlichung für das 4. Vierteljahr sind auch Jahresergebnisse enthalten.

Reihe 5: Rechnerisches Wohnungsdefizit in den Kreisen

In dieser ab 1966 eingestellten Reihe wurden für die einzelnen kreisfreien Städte und die Landkreise mit einem rechnerischen Wohnungsdefizit die Zahl der „Wohnungsanwärter“ und der Bestand an Wohnungen sowie das „Wohnungsdefizit“ am Ende jeden Jahres bekanntgegeben.

Reihe 6: Bestand an Wohnungen

In dieser Reihe wird jeweils für das Jahresende der Bestand an Wohngebäuden sowie der Bestand an Wohnungen in tieferer regionaler Gliederung (kleinste Einheit = Kreise) veröffentlicht.

Reihe 7: Wohngeld

In halbjährlich erscheinenden Heften werden Angaben über die Leistungen nach dem Wohngeldgesetz sowie über die Struktur und Wohnverhältnisse der Empfänger gebracht.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Als Einzelveröffentlichungen werden hier die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählungen bzw. Wohnungsstichproben herausgegeben.

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem W. KOHLHAMMER VERLAG, 65 Mainz, Postfach 2727 erhältlich.

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH · STUTTGART UND MAINZ